

**Zeitschrift:** Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz

**Herausgeber:** Historischer Verein Zentralschweiz

**Band:** 38 (1883)

**Artikel:** Die Rödel der Probstei und des Almosneramtes des Gotteshauses im Hof zu Luzern

**Autor:** Brandstetter, Josef Leopold

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-113754>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Rödel der Probstei und des Almosneramtes

des

Gotteshauses im Hof zu Luzern

mit Verzeichnissen.

Besorgt durch  
**Josef L. Brandstetter, Professor.**



## Vorbericht.

In den Archiven der Stadt und des Stiftes zu Luzern liegen für die geistlichen Beamtungen des ehemaligen Klosters, so für die Probstei, die Kustorei, das Kammeramt, das Almosneramt verschiedene Rödel oder Urbarien. Von mehreren derselben sind in verschiedenen historischen Schriften einzelne Bruchstücke bereits publicirt oder dem Inhalte nach zur Kenntniss gebracht worden. Noch fehlte aber eine Gesammt-Publication, um selbe den Freunden der Geschichte und der deutschen Sprache zugänglich zu machen. Diesem Uebelstande abzuhelfen, hat der Vorstand des Vereines beschlossen, diese Rödel successive im Geschichtsfreunde abdrucken zu lassen und den Anfang mit jenen Rödeln zu machen, die die Probstei und das Almosneramt betreffen.

In Band I des Geschichtsfreundes, pag. 159 und 161, sind bereits das im Stadtarchiv befindliche älteste Hofrecht und Stadtrecht die nach Kopp in die Jahre 1292 und 1293 gehören, und pag. 163 die ungefähr derselben Zeit angehörenden Rödel über die Einkünfte der Probstei in den Meierhöfen Horw, Kriens und Malters abgedruckt, leider nicht durchgehends mit der bestmöglichen Correctheit.

Der erste hier mitgetheilte Rodel aus dem Stadtarchiv, der aus zehn zweispaltig beschriebenen Blättern von 27 Cm. Höhe und 18 Cm. Breite besteht, wiederholt auf den vier ersten Blättern theilweise in kürzerer Form das Hofrecht und die Zinse in Kriens und Malters und theilt daneben auch die Zinse in den andern Meierhöfen mit. Von Blatt 5 an werden dann die Einkünfte des Almosneramtes nach den verschiedenen Parochien aufgezählt. Dieser Theil beginnt mit der Jahrzahl 1314. Mit dieser Datums-Angabe stimmen auch die darin angeführten Persönlichkeiten der Zeit nach zusammen. Vgl. *Kopp*, Geschichte, neuntes Buch, Seite 265.

Der zweite mitgetheilte Rodel liegt im Probsteiarchiv. Derselbe besteht aus 29 Pergamentblättern in hohem, schmalen Rodelformat. Das zehnte Blatt fehlt. Der Rodel besteht aus zwei Theilen, dem Hofrecht und den Einkünften der Probstei. Beide Theile sind theils nach ältern Rödeln, theils nach neuern Aufzeichnungen gefertigt. Im ersten Theile wird

zweier Verhörungen erwähnt, die durch die Vögte von Rothenburg, Ritter Bokli und Rudolf von Gachnang aufgenommen wurden. Selbe finden sich abgedruckt in Geschichtsfreund XI. 174 und XX. 172.

Ritter Joh. Bokli ist 1330 und 1331 Ammann in Luzern, 1331—72 Meier in Emmen, 1358 Ammann in Zug. Als Vogt von Rothenburg wird er meines Wissens in keiner Urkunde genannt. Vor 1336 ist Hartmann von Ruod Vogt in Rothenburg. Ihm folgte Ulrich von Ramswag, und 1346 ist Rudolf von Gachnang Vogt. So viel ergibt sich aus dem Wortlaut des Rodels, dass seit der Verhörung eine grössere Zeit verflossen, und dass Bokli vor Rudolf von Gachnang Vogt gewesen sein musste.

Werfen wir einen Blick auf die zinspflichtigen Persönlichkeiten, so reichen wenige derselben in die Zeit vor 1320 zurück. Die meisten Namen bewegen sich in der Zeit von 1330—1340 und nehmen für die folgende Zeit successive ab. Immerhin lassen sich einige Namen bis gegen den Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts verfolgen.

Wir ziehen daraus den Schluss: Der Rodel, der durchweg ein und dieselbe Hand aufweist, ist um das Jahr 1400 geschrieben. Ihm dienten ein oder mehrere Rödel, die der Hauptsache nach in die Zeit von 1330—1340 gehören, zur Vorlage. Diese Rödel enthielten neben den ältern successive auch die neuern Erwerbungen und Veränderungen, welche Vorlagen leider nicht mehr vorhanden sind.

Auf ähnliche Weise enthält auch der Kammerrodel des Klosters Luzern von ein und derselben Hand die Zinse von 1315—1342, jedoch nicht chronologisch geordnet, dann folgen die Nachträge von 1354—1382.

Als Beilage theilen wir eine Urkunde aus dem Jahre 1330 mit, die, obwohl schon oft erwähnt, noch nie vollständig abgedruckt wurde und, weil das Almosneramt betreffend, mit unserm Rodel in engem Zusammenhang ist.

Schliesslich folgen Verzeichnisse über diese Rödel, um deren Gebrauch handlicher zu machen. Hier möchte ich noch den Herren Pfarrhelfer Küechler in Kerns und Kaplan Odermatt in Stans, die mir über die Ortsnamen in Ob- und Nidwalden bereitwillig Auskunft ertheilten, meinen Dank abstatte. Leider existirt von den angeführten Flurnamen der grösste Theil nicht mehr. Allein auch die Namen bewohnter Oertlichkeiten lassen sich oft nicht mehr bestimmen und sind verschwunden, wenn auch der Ort wohl noch fortbesteht.



# I.

Census prepositure lucernensis.

l. a.

In Kriens. Dú hüb ze Gerratingen . IIII<sup>or</sup> . maltera et duo quartalia.

Dú hüb dez kelners [von krienf . IIII<sup>or</sup> . maltera et duo modii.

Dú hüb in dem wiie . VI . maltera et . X . quartalia.

5 Dú hüb Ringmanus IIII<sup>or</sup> maltera et tria quartalia. et vnum quartale bislig.

Dú hüb uf eggā duo maltera.

Dú hüb ze hoven . IIII<sup>or</sup> . maltera.

10 Dú schūpos ab dem Gútsch . II . maltera. Dú schūpos ze Eriswile vnum maltare.

Von dem gemeinen werke . II . mod.

Bonum bi dem bache . I . mal.

Bonum ze nidern studen . III . mod.

15 Dú schūpos ze wiggen . II . maltera et duo quartalia. Dez kelners zehenden . XII . mal. Dez kelners sellant . VI . mal. Daz ander sellant . VI . mal. Dú hüb dez Elſeßers vnd dez Geroltzbergers . VI . mal.

Diz fint dv̄ vbrigēn vierteil, dv̄ in die hüben nicht hörent,  
dez git wernher wiie . V . quart.

20 V̄lrich hofmeiier . I . quart. Bonum Petri in der lachen . I . quart.

Pratum ze attenmatta . I . quart.

Walther von Bücholtz . I . quart.

Bonum im hafle . III . quart.

Scoposa . II . quart. Peter in der Oie . I . quart.

25 Der acher an dem Glitze . II . quart.

Ze der veltmúli . I . quart.

Bonum heinrici de Obernōwe . VI . quart. Arnold Ruppli von der veltmúli . II . quart. Hanchratz güt . II . quart. Langen Rúti . I . quart.

30 Ze dien moshfýfern vnum quart.

Wagenpfenninge vnd Schafpfenninge . V . libr. ez folt aber me fin. an den breſten, den der kelner folte, . X . fol.  
vnd johans uf der Rúsa öch X . fol.

Von Geifhvt pfenninge vnd bokfhvt, die enpfangen fint,

35 XXXV fol vnd folte me fin ein michel teil.

l. b.

**Census de langensant.**

- Bonum de Schönenbül . II . mod. frumenti et . II . sol. De bono in dien studen, quod vñl. floßo colit, . VIII . den. Idem vñl. de bono vronmatta . I . quart. frumenti et vnum den. von dem güt im wiie.
- 5 Item de bono ze Bletzingen, quod johans colit . XIII . quart. Area zem steine . X . quart. et . VI . den.
- De bono im böngarten, quod walter colit, vnum quart. frumenti et . I . den. Item wal. et Petrus villicus dant . IIII<sup>or</sup> . feracia.
- 10 Dominus hartmannus villicus de Stans dat . VI . quart. frumenti de bono im böngarten. De bono Egerders güt von Tribschen . V . den. et idem qui colit illud bonum et dominus de Littowe senior dant . III . den. von einer vischentz.
- 15 Item heinr. hofmeiier . III . den. de bono suo ze Tribschen. Item bonum meisenrúti, quod colit . . de matta . II . den. Johans Tribscher et Rü. frater suus. dant . III . den. von drin gebetten. Chvnrad baltwile de bono suo. in Tribschen.
- Bonum im hasle . I . mod. frumenti vnd sol me gelten. De
- 20 bono dez Tröfchen, quod emptum fuit a kvnnone de branberg.
- De bono in der bûlmatta, quod est petri Rüpingerf. Petrus villicus qui est particeps petri Rüpingerf predicti.
- H. zimerman. Ita an der Straße isti quatuor solvunt . VIII . quart. frumenti et . VII . den.
- 25 Vlr. Rüpinger dat . VIIJ . quart. frumenti et . XVII . den. de bono suo ze Langensant.
- Vlr. de Langensant et P. frater suus dant . XXIII . quart. frumenti et . XXIII . den.
- 30 Johans de veltmos  $\frac{V}{4}$  quart. frumenti et . XXV . den. Petrus de veltmos et hetwig foror sua . IJ . quartalia frumenti et . IIII . den. Idem Petrus dat .  $\frac{V}{4}$  . den. et . J . quart. frumenti lucermef. Hern heinrichs seligen dez Ammans fvns kint von hvnwil gebent . XVIII . quart. frumenti et . XVIII . den. Heinricus hartman  $\frac{J}{4}$  quart. frumenti et . XXXI . den.
- 35 Johans de wile . I . quart. frumenti et . III . sol. minus . IIII<sup>or</sup> . den. Rü. de wile . I . sol.

Johans ziti . XVI . den. Petrus Rüpinge de bono suo de  
Turchlenflū . VII . den.

Rü. von wile . VII . den. de eodem bono.

1. d.

Christina de wile . II . quart. frumenti de bono suo in velt-

mos et . IIII<sup>or</sup> . den. Heredes quondam H. cellararii de  
bono in veltmos . IIII<sup>or</sup>. den. et idem bonum spectat ad  
illud bonum ze Swanden. Johans de Schönenbūl duo quart.  
frumenti. Johans et vlr. de Büchholtz dant . VJ . quart.  
frumenti de bono ze vonloch . X . quart. frumenti et . II .  
den. et duo den. pro ferro equi. Johans et wal. de von-  
loch dant vnum quart. avene. Christianus et Bur. dant  
de eodem bono . V . quart. frumenti. Wal. et Rü. am  
Orte dant . I . mod. frumenti de eodem bono. Heinricus  
de vonloch, christianus de Winkeln, Greta de krienmatten  
et Berhta in der Oie dant . XVI . den. Item de bono ze  
winkel datur vnum malt. frumenti. Item bonum ze  
hatingen soluit . I . mod. frumenti. Vlr. de Sewen dat  
. I . den. de bono ze verrichstalden.

Summa frumenti in Langensant decem maltera et . VII .  
quart.

Summa den. in Langensant . I . libr. . VI . sol. et . IIII<sup>or</sup> . den.

Von Malterf der Kornzinf, dez werdent . LVII . maltera.

wagenpfenninge . IIII . libr. die solt man da ze recht geben  
vnd . VI . zigern solt man da, der giltet iechlicher . V .  
fol. Item de Ecclesia Malters datur ein bokshut . villicus  
etiam ein bokshut, darüber hat man enpfangen . XXXI .  
fol. vnd ist noch denne vil me. Ze brvnnowe von dem  
hof . II . mod. kornf.

Her jacob von littowe dat specialiter preposito . VI . mod. 2. a.

frumenti mensure lucernenfis von dem nýwen gerúte dez  
vorstes ze sant Martif dult vnd sweles iarſ er den zinf  
nicht git, so ist daz güt dem gotzhuf lidig.

Scoposa, quam dominus de Littowe habet, soluit . IIII<sup>or</sup> .  
maltera et wagenpfenninge omni anno.

Dú hüb der hüberren soluit . IIII<sup>or</sup> . malt. frumenti et . X .  
sol. dictos wagenpfenninge omni anno.

Item Grübmanf güt tria mal.

Daz güt bi dem Stalden vnd daz bülgüt soluunt tria malt.

- Item ein hüb ze nidern littöwe soluit annuatim . llllor .  
malt. frumenti et in anno secundo vnam libr. den.
- Item scoposa in Gopingen omni anno . llllor . maltera et in  
secundo anno libr. I . easdem scoposas dominus Nöggerus  
5 de Littöwe et ar. de Gopingen habent.
- Bonum de krumbengaßen . ll . malt. frumenti.
- Bonum ze Rüpingen . V . malt. annuatim et in anno secundo  
libr. I . den. Scoposa ze Rüpingen . I . malt. Item de  
bono hanfgarten et de bono wintzingen . ll . malt. fru-  
10 menti soluuntur. Item bona an dem Stalden . VI . mod.  
frumenti.
- Item de decima in villa eadem tria malt. frumenti. Item von  
dien erbgütern ze Nidern littöwe . VII . malt. Ze wile . VI .  
quart. Ze Matta ll malt. frumenti von dien erbgütern.
- 15 Item de bonis dictis Sellantgüt . X . malt. frumenti dantur.  
Summa . LVI . malt. minus duobus quart.
- Item Gast güt feracium vnum von zigern gelte.  
H. an der hübe . ll . feracia.
- An dem Spilhof . I . seracium.
- 20 An der Matta . I . feracium.  
De bono Gerungf vnd in der Gaßvn . ll . feracia. Item de  
bono am spilhof vnd in der Gaßvn vnd an der Matten  
. I . feracium.
- Isti sunt census, qui vocantur früschinge ze Littöwe. Ein  
25 früsching ze wile. Ze Gopingen ein früsching. Ze Rü-  
pingen ein früsching. vnd sol. ieklicher der früschingen  
gelten . IIIJ . sol. vnd sol. mans gebn zem andern iar.  
Mansus domini Nöggeri de Littöwe . I . früsching.
- Diz fint die lederpfenninge. ze obern swanden . ll . leder. ze  
30 hanfgarten . I . leder. ze wintzingen . I . leder. ze Staffeln  
. III . leder. ze matta . ll . leder. von dem gute ze Risaten,  
daz da hat h. an der hüb vnd hat köft von dem garten  
. I . leder vnd hat daz halbs der von Littöwe. Der meiier  
ein bokshut. von Rennenmos ein hut.
- 35 Diz ist dū summa der geishútpfenningen . XXVI . libr. den.  
Summa frumenti in Emmon . VI . malt. frumenti et vnum quart.  
Der kelner sol famnon der herren zehenden, ez fin bonen,  
hirs oder swaz si, vnd sol daz entwürten dien verren,

2. b

die davon blehent fint, dc ez die furen svn beide zehenden  
vnd zinf in der herren spicher ân der herren schaden.

Diz fint die wagenpfenninge ze Emmon libr. vna. fol. VI. 2.c.

Diz fint die geishút pfenninge ze Emmon, die diz geben fvnd  
5 die hie nach geschriben stant. Die von waltwile ein hut.  
Die von Bücholtz ein hut. Von der sachsen güt. lll. húte.  
von walchers güte ze der kilchen . ll . húte. von der  
kilchen . I . bokshut. von dem güte von honegge . ll .  
húte. von dez meiierhof vnd von dez hof von kapella  
10 . I . hut. von meisterlis güt . I . hut. von bencenwile . I .  
hut. vf dem holtz . I . hut. vf dem obern hof . I . hut. vnd  
von dem meiier ampt . I . bokshut. Der kelner von  
Emmon.

Dirre fymma . XXXVI . fol.

15 Diz ist der kornzinf ze Büchrein . XXXllll . malter. vnd von  
dem sellant . Vlll . malter.

Die wagenpfenninge ze Büchrein . ll . libr.

Von der güte ze Lópach vnd Berlers fýnis . X . fol. Ziger  
pfenninge von vronmatta . X . fol. von der kilchen. ze  
20 Büchrein . I . bokshut. darzu sol man . I . bokshut vnd  
. I . geishut vnd . llll . roffisen.

In dem kilchspel ze Rota von dem nidern dierinkon vnd von  
dem obern von Gôßental, von meinratingen von Geishút  
pfenninge. Dv fymma . X . fol. den.

25 Ze Lunkuft ellú iar . Xll . fol. schafpfenninge vnd über daz  
ander iar . I . lib. wagen den.

Ze Kúßenach in dem kilchspel, von haltinkon vnd von ymmense 2.d.  
. XXXV . malter kornf. von dem kelrhof von kúffenach  
. Xllll . quart. bonen.

30 Wagenpfenninge eiz iar . llllor . libr. dez andern iars . ll .  
libr. von margel molken . llJ . fol. ellú iar.

Ze Meggen . I . geishut.

Ze vtenberg . llJ . fol ellú iar wagen den.

Ze Bachtal wagenpfenninge . X . fol. ellú iar. Von Geroltz-  
35 berg vnd von zimerren . V . fol wagenpfenninge ellú iar.  
von Egge . ll . fol.

Ze seberg von dez güt von Baldeg . I . fol. ze Stanf von dem  
sweig güte . X . fol. Banward . lll . fol. für ein nawen

- holtz. von der alpe ze morfvelden ein probste . llll . zigern.  
 vnd sol ieklicher . V . fol. gelten. Die lepfenninge ze Stanf  
 von dem gûte ze müterswang . l . fol. den. von dem gûte  
 ze nidern horlachen . ll . fol. von dem gûte ze Stritfwan-  
 den . ll . fol. von dem gûte von alpnach . V . fol. vom wechsel-  
 acher . II . fol. von der gebreiten . V . fol. von dem gûte von  
 Biedertan . llJ . fol. von dem hobacher ze Oberndorf . ll .  
 fol. von dem gûte ze niderwile . llJ . fol. von dem gûte  
 ob dem bache ze wolvenschief . lll . fol. von bertingerf gûte  
 nit dem bache . ll . fol. von Snelfûf gûte . VI . fol. vom  
 gûte von holtz . VI . den. Der brûder im hof . VI . den.
- Dez mosers hoffstat . VI . den. Johans von walterfberg . lll . 3. a.  
 den. walther von Tottinkon . ll . den.
- Ze alpnach . lll . viltze, dero sol iechlicher . V . fol. gelten.
- Ze Gifwil dú kilche . l . viltz. Der meiier . l . viltz. Die von  
 Rudentz . l . viltz vnd X hûb kese, dero gilt iechlicher  
 . VI . den. von Sarnon . l . viltz. ze Gifwil XVlll êrkêß,  
 dero gilt iechlicher . l . den. von einer alpa ze Lungern  
 . l . kêf. giltet . l . fol. den.
- Ze Gifwil in dem hof Geishûte pfenninge. Ze Rudentz . VIIl .  
 hûte. In der hûbe . VII . hûte. In dem Studi . I . hut. In  
 Swanden . ll . hûte. In brûttenrûti ein halb hut. In búrglon  
 ein halb hut. In Bücholtz ein hut. Ab enren swanden vnd  
 in der oie . l . hut. An der matta vnd uf Gûgeln ein halb  
 hut. In dem holtz vnd vnder hûrweren ein halb hut.  
 Von wilburg matta vnd von dem hage ein hut. ze Lungern  
 ze obnechtigem sewe . ll . hûte.
- Ze Sarnon Geishûtpfenninge.
- Im Rûdli . l . hut. In Sarnon . l . hut. Ze Riggeswil . llll .  
 hûte. In der hûb ein hut. In Richeningen . l . hut ze  
 Grübe . l . hut. ze Roterthalten . l . hut. ze Ramrefberg  
 ein halb hut. ze nidern holtz in der Rûti ein halb hut.  
 vîrich von zinwil . ll . den. Dizift dû sVmma der geif-  
 hûten . VI . fol. vnd . llll . libr.
- In dem hof ze Lucerne. 3. b.
- Heinrich der ziegler vier vnd . lll . fol. den.
- In dem Brugtal. vîrich Rodeller, wernher von Greppon, vîrich fin  
 brûder, ein pfister von Surse dero iechlicher git . I . fol. den.

Jacobs dez smitz erben von dem gûte ze Littowe . lll . fol.  
 von holtz. Der spital . llJ . fol. für ein halben zigern.  
 von dem vare ze winkeln . X . fol. Liebensteins böngarte . lllJ . fol. Dez probstez böngarte, da der große  
 5 stein inlit . llJ . fol afer pfenninge. Der böngarten der  
 niden dran stoßet . XVlll . den. Dez hafners hoffstat . XV . den. Der wingarte . ll . den. Dú Rúti . VI . den.  
 Ze Tatenberg . llll . malter ietweters korns lucermes. vnd  
 hörent zü der herren tischlachen vnd git manf nicht wan  
 10 dien kappen.

Item de censu in Haltinkon qui presentatur in spicarium pre-  
 positus tenetur dominis dare vnum malterum mensure  
 minoris. Ista . V . maltera tenetur dare dominis cappatis  
 pro mensalibus et manutergiis.

15 Prepositus tenetur etiam colligere sine dampno dominorum  
 omnes census, qui spectant ad suum officium, videlicet  
 frumentum, Geispfenninge, Wagenpfenninge, Lespfen-  
 ninge, ziger pfenninge vel quicquid est et propter hoc  
 ipse recipit mortuaria et érschetze.

20 Das gotzhuf ze Lucerne hat . XV . meiierhof an den ze 3. e  
 Lucerne. die sfn alle in dem rechten stan, alf der ze  
 Lucerne stat. vnd waz in dien allen vrteilen verstoßt, die  
 fol man zihen uf den staffel ze Lucerne. vnd swaz da  
 recht ist, daz ist in die andern allen recht.

25 Ein probst sol in dem hof sitzen vnd der meiier vnd der  
 kelner vnd sol der probst ze zwein ziten im jare heißen  
 tegding gebieten in allen dien höven, vnd soln der meiier  
 vnd der kelner gegen eim abt von Mûrbach varn ze Eo-  
 lingen mit XVll roßten, ob er ze Mûrbach ist. vnd svnt  
 30 denne die lûte vnd daz gût für richten vntz daher uf ze  
 Lucerne. vnt so der abt für Lûgatvn in kunt, so sol man  
 lûten vnd sol man in enpfan, alf man von recht sol. vnd  
 svllen die . XII . tûnherren fin vnd sfn gegen im gan. Er  
 sol öch invarn ze Giswil vnd ze alpnach vnd ze dien  
 35 höven vnd sol die verrichten vnd sol wider varn uf den  
 staffeln vnt sol fitzen dri tag an einandern ze gerichte  
 vmb eigen vnt vmb erbe vnd vmb lûte vnd vmb gût, swaz  
 das gotzhus anhört. vnd fint die dri tage ein tag. vnd

fvn da bi im sitzen, die über dez gotzhus güt vögt fint vnd der Lantgraue, die vögte fvn im alle helfen richten vmb swaz im geklagt wirt. Tētin si daz nicht, so sol im ez der Lantgraf tün, der hat die vogtey von im. vnd hant aber si die wydemb. Richt im der nicht, so ist daz gericht an in kommen vnt so sol er richten, so verre er mag. So svllen bi im sitzen . Xll . die heißen Stülfsetzen, daz waren vriie lüte, die behaltend dem gotzhuse fin recht. So ist dez vogt recht, fwa tvb oder vreuel geschicht. der büße ist der dritte teil fin vnt zwéne dez Gotzhuf. dien andern büße fint alle dez Gotzhuf.

Öch ist dez hofs von Lucerne recht, swaz vrteil hie gestoffet, die sol man zien ze Ofthein in den hof. So ist dez Gotzhuf twing vnd ban in disem hof vnd in allen dien höven. Ich erteil uf min eid dem Gotzhuse twing vnt ban vnd alle eheftigi oder dem der ez hat von im ze lehen oder ze erbe. Ich erteil . XV . meiier höf, die fin eigen fint, vnd alf manigen kelnhof, dero ist etzlicher als arn, (!) dc der meiier müz kelner vnd meiier fin.

20 Von Birs vntz an Brûning so ist dez Gotzhuf recht, dc ellú fin ampt güter mit enkheinn vogte ze tünne nicht hat. So ist denne dez Gotzhuf recht, swaz vf der dienftman güt lüten kvnt, die hant mit dien vögtien nicht ze tünne. So ist recht ze Lucerne eineft in der wychen merkt von einr none vntz an die andern, vnd leit den markt von 25 Garten vntz an daz wighus, fwar ez wil.

So hat er . Xll . vierteil vnt eiz an dem stade. So sol er han ein stangen . Xll . tvm elne lang vnt sol man fñren dur die stat vnt swaz dú rürt, daz sol man mit eiz abtes willen behan oder ab brechen. Swar daz waßer gat ze 30 mitten meiien ân wvtgoße<sup>1)</sup> da sol man nvt schaffen, wan mit eiz abtes willen. von wartflü vntz ze Emmertingen, so ist recht miz herren, [dc er in ieklichem dinghof sol han kelner vnd meiier. die fvn daz Gotzhuf behüten vor 35 vngenoffami. vnt fwer zv finem vngenoffen kunt, da fint dú kint dez gutes verteilt. Der kelner sol sitzen in finem

3. d.

4. a.

<sup>1)</sup> Von späterer Hand ist überschrieben: wägis.

kelnhof, vnd so der man verdirbt, der vellig güt hat, mit  
 dien erben sol ez ze hof varn mit dem valle. vnt fint si  
 genos, wan sol inen lihen, vnt ist ez verzinst. Ist ez aber  
 5 drv löbris nicht verzinst, vnt ist ez ierlich beklagt, ez ist  
 lidig dem Gotzhuse. vnd swen daz Gotzhuf güt anvallet  
 von köffe oder von erbe, ist man dem gehorsam ze lihenne,  
 hat er ez vnveruallet iar vnd tag, ez ist lidig dem Gotz-  
 huse, so sol der meiier an dez Gotzhuf stat richten uber  
 alle dez Gotzhuf lüte vnd ab dien die daz güt hant. So  
 10 sol der kelner vnt der meiier hüten dez sellandes vnd dez 4. b.  
 sfeighofs, daz ist miner herren synder vnt ist vnvogtber.  
 So büst ein ieglich amptman von finem ampte . V . libr. den.  
 Der banwart von ieglichem stokke . V . libr. So hant  
 die herren im kloster ir vischerre, die fvn ze ingendem  
 15 abrellen an varn alle tage vischen vntz ze sant johans miz.

**Item de decimis ultra Emmen.**

- In Rigoltzrúti fol . Vlll.  
 De bonis in obernswanden . XVlll . d.  
 In nidernswanden . XVlll . d.  
 20 In stechelrein . XVlll . d.  
 Ze der müli . VI . d.  
 Ze hiltbrandingen . VI . d.  
 In dem mose . XVI . d.  
 An der hübe . III . d.  
 25 In Stokmatta . III . d.  
 In krattenbach et in Gadenmatta viginti den.  
 In Tornberg . II . fol.  
 In wile fol. VI.  
 In Staffeln . Vlll . fol.  
 30 In Rennemof . XVI . den.  
 In Risatun . XVI . den.  
 In Brvnnöwe . II . mod. frumenti annis singulis Item fol . V .  
     anno secundo.  
 Item de coriis caprinis que sunt coria hircina . IIII<sup>or</sup> .  
 35 caprina . V.  
 Item de bonis in Rengga sol. V.  
 An der matta sol. V. 4. c.  
 In der gaßen sol. V.

## 14

- An dem spilhof sol. V.  
De bonis futorif sol. V.  
De bonis wollebens sol. V.  
Isti sunt census tantum pro dietis, qui debent colere bona  
5 sellant.  
De quinque manfis singulif centum ova.  
De Scoposa . XXV . ova.  
Scutellas que dicuntur Gepte.  
Ista non pertinent ad Elemosinariam.  
10 Census molendiorum.  
Molendinum domini wal. ministri vnum quart. tritici.  
Heinr. stanner vnum quart. tritici.  
De molendino hospitalif vnum quartale tritici.  
Molendinum wern. wagen mod . l . tritici.  
15 Molendinum ¶l de Eich mod. l . tritici.  
Molendinum wern. wiien mod. l . tritici.  
Molendum heredum domini h. de Sarnon modios . III . tritici.  
Johans wagen quart. l . tritici.  
Relicta Jacobi fabri mod. lllor . quartalia tria tritici.  
20 Petrus de Brugtal quart. ll . tritici. hec omnia mensure minoris.  
Census frumenti quod dicitur Tagwankorn.  
De bono Rennemos quod colit wern. ibidem modios . ll . spelte.  
De bono Eggen mod . III .  
De bonis heredum leonis . XVII . quart. In Geroltzberg H. 4. d.  
25 stanner dimidium quart.  
Ar. et heinr. dicti veldeli . J . quart.  
A Waltherus Sweigman quart. vnum de agro ar. vron Gütvn.  
De bono im Bachtal mod. III.  
De bono in vtenberg Rü. acht jarf swager quart. VI.  
30 H. filius Bur. ibidem ll quart.  
Rü. ibidem . IIJ . quart.  
Heredef ¶l. de Schönenbül . J . quart.  
Jost spichting . IJ . quart.  
Nicol. de hitzlifberg . IJ . quart.  
35 Waltherus de hitzlifberg ll quart.  
Ista pertinent ad elemosinarium. <sup>1)</sup>)

---

<sup>1)</sup>) Diese Linie ist von späterer Hand.

- In Kriens. Johans cellararius sol. X . de patre suo.  
 Domina mech. de Stanf sol. lll . ante curiam super domo et  
 area de se ipsa.  
 Vl. de Gatwile fol. 1 . super domo et area sua.
- 5 Wern. de Eschibach sol. 1 . de fratre suo.  
 Ager C. de wolueneschies . llJ . sol.  
 Area Gelingerf sol. ll.  
 Sewelisberg sol. 1.  
 Area dicta malzinvn sol. 1.
- 10 Domina adelheit an dien blatten sol. 1 . de area sua. Johans  
 wagen sol. ll.  
 Vl. erler fol. 1 . de vxore sua.  
 Ortus domine de Wolhusen sol. ll .  
 Dominus nöggerus de Littowe dedit bonum dictum Gaden-
- 15 matta.  
 Ar. de Gundoldingen de se ipso sol. 1 . super area sua.  
 Johans de küssnach et uxor sua sol. ll.  
 Vxor futoris am graben sol. 1.  
 Anno ab incarnatione domini M<sup>o</sup>CCC<sup>o</sup>X<sup>o</sup>llll. 5. a.
- 20 In parochia Buchs de area ze nidrost sol. lll. Item de tribus  
 aliis areif sol. XXX. de quibus redduntur eis sol. V.  
 Item de bono in Mülibach den. XX.  
 Item de bono dicto Snelfülgüt sito am bürgen sol. XI.  
 In parochia Stans. In oberndorf area que vocatur Ötwile
- 25 sol. lll.  
 Item de bono dicto Lisengüt sol. Xlll.  
 Item de agro dicto krumacher qui fuit C. dicti Bletlers sol. 1.  
 Item in wolueneschies Johans et sui participes caseum . 1 .  
 valentem sol.
- 30 Item in atfeldon Lieba de vno agro den. llll<sup>or</sup>.  
 Johans de waltersberg de quibusdam agris sol. ll.  
 Item in villa Ötwile sol. Vlll.  
 Item ibidem de bono in Rúti sol. lll.  
 Item de bono in zeiffenriet dicto matgüt sol. llll<sup>or</sup>. Andrea
- 35 in litore de piscatia et de bono dieslisbach et de area  
 Schenglerrun hoffstat sol. VI.  
 Walter im Lo de Rikenbach et sui participes feracium vnum  
 valentem sol. V. et duos caseos valentes sol. ll.

Item kirfitun walt. ob matta den. II . de sua area. Idem walt.  
et sui participes sol. Xllll. Item ibidem de bono im wile  
sol. III. Item in hergeswile de bono ze obroft den. XVlll.  
De area dicta an dien stein sol. IIII. De bono in winkle  
den. XXI.

5 Item de alio bono, quod colit Walter ze obroft et sui par- 5. b.  
ticipes sol. VI.

Item Johannis baptiste de bono quod colit walt. ze dem sar-  
bach et sui participes sol. IIJ.

10 In parochia Gifwil.

Petrus de hunwile de domino h. patre suo sol. X.

In parochia Sachfeln de bono Einwile sol. XII.

In parochia kerns de bono quod colit dictus seli et sui parti-  
cipes sol. IIIJ. Item Jo. Walafeli sol. I.

15 In parochia Sarnon de bono dicto Ramrefberg den. XVlll .  
De bono ob Töisen, quod colit anna de Durspitz sol. I .  
De bono am Eggli, quod colit welf sol. I.

In parochia alpnach. de bono Balmefriet sol. Vlll . Item de bono  
im Loche sol. VII . Item de bono in atzingen den. . XVlll.

20 In parochia horwe de bono dicto im Lo sol. VI. De curia  
herborten sol. V. De curia filii Jo. de eich sol. IIII. Item  
de curia, quam colit Jo. de Ratolffswile libr. II sol. I. Item  
ibidem de bono dicto Swanden libr. II sol. V.

Item de bono in knollingen et in Ripa libr. I.

5. c.

25 De bono am Orte sol. Xllll.

De decima in veltmos den. VI.

De bono in hatingen sol. X.

30 In parochia kriens. De bono Nicol. cellararii sol. III. De bono  
im Langwatte, quod est villici de Stanf, sol. IIII. De bono  
Eberhartzruti sol. IIII<sup>or</sup> . De bono Gerratingen sol. XV.

De prato dicto Schopfmannsmatta sol. II.

De bono an der almeinda sol. I.

De prato in dem Langwatte, quod dicitur belunmatta, quod  
fuit Petri in ponte, sol. IIII<sup>or</sup>.

35 In parochia Entlibüch. De bono Emmonegga libr. I. sol. V.

In parochia willifowa. de bono Birlisberg sol. VIIJ.

In parochia wangen. de bono dominorum de küffenach, quod  
habet ar. de Rotenburg. sol. V.

- In parochia Rufwile. Quicunque prebendarius est, tenetur nobis dare annuatim sol. III. de domino Marchwardo nobili et adelheide vxore sua. Item de bono am honberg sol. . XI . den. V. Item de bono ze der a libr. I . sol. V.
- 5 De bono etzlifwanda sol. I<sup>lll</sup>or.  
De bono Gütenecka sol. II.  
Item de bono dicto Schúllon den. VI. 5. d.  
De bono wiprechtingen sol. VI.  
De bono uf der wolhufer mose sol. VI.
- 10 De bono Johannis Rüstes sol. IIJ.  
De bono dicto Byron sol. I.  
De bono dicto Scherperflen sol. V.  
De bono am stollen libr. III.
- In parochia Malterf. De decima Rü. am lene sol. VIIJ. de  
15 bono im holtz sol. VI.  
De bono hinder der Egga sol. VII.  
De bono an der Egga sol. V.  
De bono in der Rúti sol. I.  
In Swingrûben de bono Jo. in cimiterio sol. X.
- 20 De bono in Lindibach sol. I.  
In Brvnnowa de bono an der Gaßun sol. VI.  
De bono dicto Egelse den. XVIII.  
De bono im Tale sol. III.  
De bono in der Matta libr. I. sol. VI. minus duobus den.
- 25 In parochia Littowa. Decima mederlis, que fuit Jo. de Tornberg sol. XII.  
Decima Mecht. de Grudlingen sol. X<sup>lll</sup>J. Item eadem mecht.  
et fui participel Johannis baptiste sol. III. De bono krattenbach sol. V.
- 30 De bono hûnrfedel sol. VI. De bono Gertrudis der Langun sol. I.  
De bono sacrificie sol. I. De bono in witmos sol. IIJ. Bonum  
vl. de wile johannis baptiste . III<sup>ll</sup>or. sol. Bonum Rôtelbach,  
quod habent heredes domini h. de hvnwile. sol. V.
- In parochia Emmon. De agro ze der stafun, qui est dyetlini  
35 de patre et fratre suo sol III<sup>ll</sup>or. 6. a.  
De bono Ingoltzrúti sol. III.  
De bono Rûgaffingen sol. V.  
De bono frûzhof libr. I.

De curia domini ab dem huse sol. V.

De decima in waltwile, quam habent heredef domini h. de hynwil, libr. 1.

- 5 De bono in Glinstringen sol. llll. den. lll . ex antiquo. Insuper walter Lûdler addidit . XVI . den. Item idem walter dedit sol. 1. ad lumen sancti Michahelis de agro dicto Rotzenbarn suo in Benzenwile in dem nidern holtz. Item de bono in den erlon sol. lll. Item de agro vor dem Lo sol. 1 . der Bur. uillico.

- 10 In parochia Sempach. In Riprechtfwanden de bono ½l. fabri sol. Vlll. Item de bono h. fabri sol. lll . minus vno den. Item de bono Grete uxoris heiden sol. V. Bonum dicti walter engelwartz . XXXlll . den. Bonum Nycolai zem stege et filii ½l. fratris sui sol. V . den. lll. Bonum hûbers.

- 15 Bonum werneri dicti verren sol. 1.

Bonum Bur. Bigeln et uxorif sue heilwig ze der Linden . XXll . den. Heinr. frater eius sol. ll.

In parochia Nûwenkilch. Bonum dominorum in Kûßenach sol. X.

- 20 Bonum hemmvn filie uidue sol. llJ.

Greta keisrina sol. llJ.

6. b.

Greta Richnerra.

Bur. an der hûba et uxor sua sol. V . minus . Vll . den.

C. zouinger den. XI.

- 25 Filii joculatoris . XI . den.

Ita ze nidern hûfern . XI . den.

Walter et frater suus sol. V.

Vidua de Syboltingen . XVI . den.

In Surfe de bono Eggerfwile filii h. hospitis sol. X.

- 30 In parochia hochtorf. De bono Giblenflû libr. 1. sol. V. Item de bono dominorum de Rinach dicto knúllon sol. Vlll.

- In parochia obern Eschibach de bono Enziflen sol. X. De bono in weri sol. XVI. De bono vttenrûti, quod habent heredef domini h. de hynwile sol. XI. Domine de curia obern-hoven . J . libr. cere.

In parochia Ingwile de agris dictis Bruggeacher, qui mutati sunt pro curia Oberhoven sol. X. De bono venchfriet sol. 1.

In parochia Lunkuft sol. X.

- In parochia Rota de bono dicto kepfwile sol. III . minus . IIII<sup>or</sup>. den. Item de bono dominorum in küssnach, quod habet Nicol. im kilchof sol. V. Item in obern dierinkon et in nidern dyerinkon sol. VIIII. Item de bono in Gōßental 5 sol. II . de Gerlo de Brúgtal. Item de eodem bono de Meria de Brúgtal uxore petri de hvnwile sol. V.
- In parochia Büchre de bono dicto Löbachs güt sol. X. De bono dicto züggüt sol. X. De bono dicto steggüt sol. V. Item de bono fabri.
- 10 In parochia kapella. de bono dicto dieggesberg libr. II . sol. V.
- In parochia vdelgefswile. Johans haſo de bono fabri den. II. De bono pincerne sol. VIIJ . De bono dicto Merzinun güt fol. VII.
- 15 In parochia adelgefswile. De bono in Tatenberg sol. V. Item de eodem bono sol. I. Item de bono Berchtwilers sol. V. Item de bono dicto Straſgüt sol. III. Item de curia villici sol. II.
- In parochia Meggen de bono dominorum de hertenstein sol. X. De bono dicto vnfsteten güt sol. IIJ . De bono Mettenwile 20 fol. VIIJ.
- 25 In parochia Kúffenach de bono dicto kurwal sol. XI. De bono Múlihaldun sol. III. De bono an der zile aliquin nucef. Item de bono viuiani den. I. De bonis villici fitis zwischen dem langen bach vnt dem luterbach sol. V. In bergefswile filii Geffelers et vl Goner de bono quod ibi habent sol. VIIJ et . J . quartale vini. Item filii Geffelers de bono empto de petro de Brvgtal sol. V.
- In parochia Wetgis de bono domini de buchs fito in Greppon 30 fol. II. Item de pomerio domini alberti sol. I.
- In parochia Lucernenfi. dominus wal. de hvnwil minister de decima dominorum de búrron sol. XXXV. Item de molendino sol. V. De Margareta uxore sua. Heredes domini h. de hvnwile de area prope domum ministri sol. VIJ. de domino vl. villico de küssnach et vl. de Tottinkon. Item de wal. de Stans super bono dicto ze der Eich sol. V.
- 35 Item de matre eorum de area sita ante claustrum sol. III. area Schelinvn sol. I. de h. marito suo. area h. stannerf sol. X. de se ipso et uxore sua et filio suo et filia sua. Item de anniuersariis hospitum sol. X. den. VI. qui transpositi

funt in bona sua wúrzon. Item de anniuersariis ar. dez  
stanners den. XVlll. Item de ar. filio ipfius arnoldi den.  
XVlll. Item de h. filio predicti ar. den. XVlll. Item de  
Ni. stanner sol. ll. Item de area ubi spicarium stetit.  
5      sol vnum.

7. a.

- Item de Berchta Stannerun den. Vlll. Item de Berchta matre Bur. stanners den. XVlll. Ifti sunt omnes transpositi sunt (!) in bona sua wúrzon. Item de Bur. patre suo.
- Item de C. de Lucermatton sol. ll. Item de area Bur. in der  
10     Salzschala vendita ipse recepit libr. XVll.
- vxor h. stanners den. Vl. de vna blówa.
- vxor Röfis den. Ill. de eadem blówa. Area wern. de  
wangen sol. Ill. de walt. de Münster.
- Area futoris de Öye sol. Ill.
- 15 Johans Gefler sol. l. super orto.
- VLr. super muro den. l . de decima. Hospitale sol. ll. de orto,  
qui fuit villici de Langwif.
- Area fororis de Sempach sol. Ill.
- Area Ni. cellararii sol. X . minus llll den.
- 20 Area Mederlis sol. llll .
- Area petri in ponte sol. V . de se ipso.
- Item heredef ipfius petri sol. llll . de Ortis, qui fuerunt ad-  
vocati in Briens.
- De petro quondam in ponte. Item de Elizabeth in ponte sol. V .
- 25 De bonis in palude dictis mosgüt.
- Item de Ita de hegendorf den. XVlll . super bono in palude  
empto ab ar. an der furen.
- Item de Berchta vxore petri in ponte den. XVlll . super bono  
in palude adiacente prato, quod dicitur Echlermatta.
- 30 VLr. rasor sol. llllor. de bono dicto am schorren de domina 7. b.  
de Tierstein.
- Area wilhelmi cellararii sol. Ill.
- Area domine hemmun an der furen sol. ll.
- Area H. de Stans sol. Ill.
- 35 Wal. de Obernowa de domino C. fratre suo sol. l . super  
orto suo.
- Bur. de Garten de bono Goplismos fol. ll.
- Item de bono Rekenbül den. X.

- Item uxor sua de bono patris sui sol. I.
- Item filia sua sol. I. de orto.
- Area berinun den. XVIII.
- Ante portam uerfus Littowe.
- 5 Area wal. cerdonis de hitzlifberg sol. II.
- Area Rentzen sol. XII. Item sol. II. de margareta filia h.  
ftanners.
- Area pergamennarii sol. I.
- Area Ritzmans sol. III.
- 10 Area Wern. de Rennenmos sol. II. Item sol. II. de agro dicto  
Toracher.
- Area Johannis kotmans sol. I. de walthero dicto de malterf.
- Ante portam uerfus kriens.
- Area pomarii domini Bur. plebani sol. I.
- 15 Dictus hagno de Orto sol. I.
- ¶lr. de Gerlingen sol. VI. de prato in dem Mose.
- Ortus welekinvn sol. I.
- Relicta dez wilers den. VI. de prato.
- Item . . de hafle den VI de prato, quod emerunt de eadem 7.c.  
20 relictia.
- ¶lr. de hûbon sol. IIII. de orto.
- Ortus am schorren sol. II.
- De bono domini villici de Stanf sol. III. de patre suo.
- ¶lr. brugli sol. IIII. de orto.
- 25 Dominus Lütoldus facerdos sol. II. de prato.
- Grotzo sol. II. de orto.
- Petrus rasor pannorum sol. IIJ de orto kotmani.
- Rü. Greppon clericus sol. II. de prato puerorum fuorum. Area  
wern. de Rikenbach, in qua moratur. sol. X. Item de  
30 dimidia area cesaris sol. IIII. Item de Orto sol. II.
- Item de dimidia orto, qui fuit halbmeisters den. VI.
- Area ¶l. de Eschibach sol. II. Item de area, quam emit de  
heredibus Georii de woluenfchies, sol. V. Item de orto,  
qui fuit Rü. de Eschibach sol. V.
- 35 Item uxor sua de vna blôwa den. III.
- Bur. walcher sol. IIII. de patre et matre super agro apud  
pomarium dominorum.
- Item de vna schala, quam habet cum Boklino den. VI.

- Gotzman de orto kotmani den. XX. Item de uxore sua sol. 1.  
 Johans de eich de area sua sol. ll. de fratre suo sol. 1.  
 Wal. de malters de orto suo sol. ll. de matre sua.  
 Item de area vellewaldinun sol. III.
- 5 Item de agro suo retro curiam Leodegarii sol. III. Item de 7. d.  
 eodem agro . llll . fol. de Ni. zinggen et uxore sua. Item  
 de orto sol. 1. de domino petro Rectore in Chriens. Item uxor  
 sua de domo et dimidia area iuxta domum walteri sol. V.  
 Area dimidia cum domo Rûrschitz sol. VI.
- 10 Area an der Egga, quam habet . . de Rûpingen sol. 1.  
 Walter super muro de Orto domine hafnerrun sol. V.  
 Walter cerdo de hitzlifberg sol. ll . de bono in palude empto ab  
 heredibus her. de capella. Item fol. ll . de area Lucerbrotz.  
 Item de vna Lederfchala, quam emit de Elizabet de malters
- 15 15 et forore sua, den. XVlll. Item de orto an Musegga, qui  
 pertinet ad officium camere sol. III.  
 Item de area, que fuit h. de friburg sol. llll.  
 Item de area Rintschühinun sol. 1.  
 Item de Dyerinkon sol. ll.
- 20 De area petri de Gatwile sol. 1.  
 Item de vxore sua sol. 1 . super orto.  
 Area vl. erlers sol. 1 . Item de area iuxta lacum ubi naves  
 parantur de H. erler sol. llll.
- 25 Area vxoris wal. de Giswil den. XVlll . area fororis eius uxor  
 walteri super Rûsa sol. ll . den. llll.  
 Area Jo. de malters sol. llll. den. llll.  
 Area Jo. de vrtzlinkon sol. vnum.  
 Item de orto . llll . den. 8. a.
- Johans de Obernowa de agro sito in musegge sol. llll.
- 30 Wernher wiio de area dicta dez vrôlichen sol. 1. Item de orto  
 domini wilhelmi de hvnwile sol. 1. Item fol. ll. de matre  
 sua super orto suo. Item de bono suo in palude empto  
 de h. de Obernowe sol. VJ. Item de area im winkle, que  
 fuit walteri vrners sol. llllor. minus . llllor. den. Item de  
 35 area in foro, que fuit domine de Reiden sol. llllor. Item de  
 filio domine an der Egge scolari sol. 1. super bono suo in  
 wvrzon. Item de bono empto a Rû. Glogner et a berta  
 uxore fratris sui sol. 1.

- Chvno branberg de area sua, in qua moratur, sol. II . de vxore sua. Item de area in oppofito domus fue fol. III . illuc transpositos de domo .. de hafle. Item de eadem area fol. ILLor . de patre et matre. C. area .. de Schenkon fol. I.
- 5 Johans im kilchof sol. II . de bono suo in palude empto a .. de Ospental. Item de bono dicto Lambliſmatta fol. II. Item de vxore sua fol. I. Item de patre suo Nicol. im kilchof de orto empto a Chvnne branberg fol. III. Item de area, que fuit Jo. vnder dien bömen fol. III. Item de area, que fuit walt. Erlers, que nunc eft filii Ni. minoris fol. I. Item Ni. fol. I . de vxore sua.
- 10 Item de bono im wiie fol. II. Item de patre . ILL . den. Ar. im kilchof de dimidia area que fuit cefaris fol. ILL. Item de area que fuit .. de bonoltzwile, fol. I. Item de bono suo an der Ruti fol. II. Item de patre suo . ILL . den. Area Bacardi fol. III. Area h. pifcatoris fol. I.
- 15 Domus zeltiterrun.
- Area .. de Sigrifwile fol. II.
- Area her. piftoris fol. ILL.
- 20 Area vl. vrnerf fol. duodecim.
- Area Betterlings fol. II.
- Area Nicol. büttenners fol. I.
- Area domine de Emmon den. ILL.
- Area Georii fartoris . VI . den.
- 25 Marchwardus Trutman de area, que fuit h. zanglis fol. II.
- Item de prato sancte crucis fol. III. walt. de Engelberg fol. ILL. Bur. filius fuus fol. I . de orto, qui fuit vl. zem tor. Idem de bono in Goplifmos den. XVIII. Item de bono in palude, quod fuit h. erlers, fol. III . area ziefa-kinun fol. II.
- 30 Area p. in Luto fol. I.
- Area kuringers fol. I.
- Area de kirſitun, quam habet (Lücke).
- Area vxoris Jo. de wißenwegen fol. VIII. Area Jo wagen libr. I. area de willifwile de domino petro fol. II. Vlr. de Mure de orto fol. III.
- 35 Area Jo. Tüchſcherers fol. V.
- Area vxoris Jo. wagen fol. V.

8.b.

- Area . . Glogners fol. l.
- Altera pars, que est Lorberinun, fol. ll.
- C. futor, filius scolaftici de bono suo in palude fol. Vll.
- Area domine de Littowe fol. l.
- 5 Area heredum philippi de Thurego et vxoris sue fol. l. Item de orto in palude fol. l. area zapfners, que sita est in vallo fol. lll. Heredes Ja. fabri fol. ll. de patre eorum. Item solidos . llll . de auo et auia ipsorum. Item de auia Ja. fabri fol. l. Sweigman fol. l . de vna schala, que fuit  
10 vl. zem Tore. Item de area dapiferi fol. VJ.
- Area heredum Martini de Eich den. XV. Area Elfun de milters den. XV. Area vl. de øye fol. llll.
- Area Rü. Institoris de hýnoberg fol. l . de se ipso et vxore sua.
- Area Rü. vor brugga fol. ll de vxore sua et filio suo.
- 15 Dictus mettenwiler et Seilli de vna schala den. XVlll.
- Area C. de kriens fol. l . den. VI.
- Area zogerrun, quam habet plebanus Bur. fol. llll.
- Area de walingen fol. ll.
- Area Wern. Rodellers fol. lll. Item de bono suo apud Rotse  
20 sol. ll.
- Item de orto antiquam mensuram olei.
- Area vl. adelbern fol. l.
- Area wern. adelbern fol. l.
- Area vl. filii petri de Stans fol. l.
- 25 VL Trutman et Ja. frater suus de bono vnder der flü fol. Vlll. 8. d.
- De domo in der windeggä fol. ll. Item de agro empto de . . hospental fol. ll. Item de area sua in der schala de petro fratre suo fol. l. Item de bono in palude, quod fuit petri de hafle, fol. ll. Item de area Ja. de Mure de ipso Ja. fol. l. Item de eadem area de mure Ja. Trutman fol. l.
- 30 Item de area sua in via fol. ll . de se ipso. Item de Rü. filio suo fol. l . super bono, quod franzo emit ab eis.
- Domina de Lungern de bono suo in palude fol. lll. Item de macello domine Einlinerrun fol. V. Area juntzlers fol. llll.
- 35 Area de hafle fol. l.
- Area Bur. rufi fol. l.
- Area ar. de Gvndeldingen den. XX.
- Item de area Jo. Greschlun fol. l.

- Item in Goßenrein de vxore sua fol. 1.  
 ¶ de Gvndoldingen fol. 1.  
 Johans de vrtzlinkon fol. 1.  
 Heredes walt. zigermans de area fol. ll.  
 5 Chvnr. de Schönenbül de tribuf areif fol. lll. Area Jo.  
 sacrificte fol. 1.  
 Area Inglis fol. 1. Item de orto den. XVlll.  
 Area C. pilleatoris fol. lll.  
 Area wern. pilleatoris fol. ll.  
 10 Area H. zinggen fol. lll. Area ¶ d. Schönenbül fol. ll. Item  
 de horto fol. 1. Area vitlinun den. XVlll.  
 Area figuli den. Vlll. Item de areis in via fol. 1. de matre  
 sua et fol. 1. de fratre suo et fol. ll. den. H. de Greppon.  
 Area kñnonis zem Tor fol. ll. Item de bono in bono de bran- 9. a.  
 15 berg den. Vl.  
 Jost spichting de bono im Loche fol. XI.  
 Item bono Gerungi fito apud hitzlifberg fol. lllJ. Item fol. 1.  
 de patre suo. Item den. lll. de bono empto de .. de vten-  
 berg. Item den. ll. de decima, que fuit Jo. walas. Area  
 20 petri wechterf fol. 1. de matre domini ¶ spichtingsf. Area  
 herendum Martini de eich fol. ll. de ipso martino. Item  
 de eadem area ex antiquo fol. V.  
 Area sacrificte de Rota, quam habet Rü. de Rotse fol. Vl.  
 Area alberti an dien blatten, quam habet h. de hñnoberg fol. lll.  
 25 Petrus de brúgtal de decima sua in brúgtal fol. Vl. Item de  
 orto apud Totenstein fol. 1. Item de area, quam habet ¶  
 Rodeller, de ipso petro fol. 1.  
 filia petri relicta Churingers de bono suo retro domum suum  
 in wiie fol. V.  
 30 Area relicte Lenmans fol. 1.  
 Area Guldifrietz fol. I.  
 Area domine ze der múli fol. lll.  
 Area Jo. hafen fol. 1.  
 Area krëbsingers fol. 1.  
 35 Johans super Rúfa de h. pistore den. XVlll. super macello suo.  
 Item de patre suo den. XVlll. super horto suo.  
 Area wern. Boklis de H. patre suo fol. lll. Item de heilwig  
 auia sua . XVlll. den. super horto apud múlitor.

- Item de macello suo den. XVlll. Idem wern. et foror sua 9. b.  
de area Rû. de Gifwile sol. ll. Item wern. et foror sua  
de area dicti Jurten sol. ll. Item wern. et foror sua de  
area C. fratris sui sol. ll. Item foror ipfius wern. de area  
5 Bur. de wisaberg sol. ll. Item de agro dicto Tütschacher  
de hugone zigerman et hemma vxore sua sol. ll. Item  
de vinea sua aput predictum agrum sol. ll.
- Area filie H. scribe sol. l. Area Gotzkint sol. l.  
Berchtoldus de sidino de Orto sol. l.
- 10 Ante portam uersus Curiam.  
Area filberfakinun sol. l.  
Area wern. fabri sol. l.  
Area lapidea sol. l.  
Area . . de Büchs den. Vll.
- 15 Area walt. de Ibach den. Vll. Idem in Rotse den. XVlll.  
Area dicti Goßenreins sol. ll.  
Area Lütoldi carnificis sol. llll. Idem de Orto den. lll.  
Area Jo. Nawen sol. ll. De orto den. lll. Item de bono im  
wiie sol. l.
- 20 Area domine Güten den. VI.  
Orti domine Gütun sol. VI.  
H. zingga de agro fito in Geismatton sol. l.  
Area dicta zimbermans hoffstat tenetur dare vnicuique domi-  
norum portanti cappam, qui est sacerdos et interest vigilie  
25 et misse den. VI. Area filie C. de Múlnowa den. VI. 9. e.  
Area Bur. pilleatoris den. VI.  
Area de Bachtal den. llll.  
Wern. de Greppon de bono suo in palude den. XVlll.  
Idem de bono dicto wolfgrüb sol. l. Area de herzingen  
30 den. XVI.
- Area Ellinun im wiie sol. ll.  
Vlr. de Greppon de bono suo in brugtal sol. llll. Nicol. de  
Stans de orto, qui fuit domini vl. de horwe sol. l.  
Item de Orto kvnigund den VI.
- 35 Item de Orto nostro quantum valere potest.  
Area dicte veltlinun den. Xllll.  
Area petri de Stans den. XVlll.  
Item de bono im wiie sol. ll.

- Area fororis Elsun sol. 1. de woluenschies. Item sol. ll de . .  
dicto wertschen.
- Item de Orto suo sol. 1. et pullum.
- Area domini Jo. Qriniem sol. 1. de domino C. Rútimanno. Item  
5 sol. 1. de domina Margareta vxore Rú. de Walterf. Item  
. 1. sol. de domina Ita Moserrun.
- Area h. de hitzlisberg sol. ll. de domino vl. de Büchs.
- Area Jo. Cellerarii sol. ll. de matre sua.
- Item area wanners sol. llJ.
- 10 Item de Orto apud fontem sol. 1.  
Item de prato nostro sol. X.  
Area figuli im wiie sol. ll.  
De hetwig ziger schniden.  
Item sol. 1. de C. de wolhusen. Item den. VI. de plebano in altorf. 9. d.
- 15 Area wal. super muro de Ingold im wiie den. XVlll. Area  
adiacens debet soluere sol. llllor. Area wern. sacrificte sol. ll.  
Item de agro sol. X.  
Area pistoris sol. 1. Item de Orto sol. ll. Area nostra sol. VI.  
Pomerium nostrum sol. Vlll.
- 20 De bono an wiiehalten sol. Vlll.  
In Lucermatten.  
helbling von Gerungf gütē den. llllor.  
wern. Rodeller de eodem bono den. llllor.  
Jacob vrner den. XV.
- 25 Adelheid foror eius . XV . den. et hemma foror eius . XV .  
den. heinr. frater eorum.  
Bonum domine hemme de Langensant sol. ll.  
In vtenberg bonum achiars sol. llllor.  
Bonum vl. figuli sol. llJ.
- 30 Rú. ibidem sol. 1.  
filius fratris sui sol. 1.  
Heredes C. leonis de bono dicto hirserrun sol. ll.  
In Nidern wartflü sol. V.  
In Obern wartflü sol. Vlll.
- 35 De bono ze Branberg Rú. den. VI.  
De bono in Ibach sol. V.  
De bono dicto vxoris Chriegf den. XVlll.  
In Rotse de agro dicto Rodacher sol. 1.

- Census frumenti. Vdelgofwile maltera . llllor. De bono dicto 10. a.
- sellant am Lindenvelde malt. ll.
- Joft spichting de suo bono mod. lll.
- De agrif, qui dicuntur Bruggeacher, qui dati sunt pro bono
- 5 Oberhofen, modium vnum spelte.
- In küssnach de quibusdam agris quart. tria spelte. In kirfitun quart. llllor. spelte.
- In horwe de Curia maltera . llllor.
- Item filius Jo. ze der eich de vno agro quart. ll. De bono in
- 10 Ripa mod. l. spelte.
- In Brunnōwa de bono empto a h. de Chapella mod. Xlll.
- quorum duo pertinent ad spicarium Item de bono empto de Jo. ab der Rūsa mod. VI. quorum pertinent duo ad spicarium.
- 15 Malterum vnum de corpore et sanguine domini.
- Ze Buchgrindel modium auene.
- De bono Birlisberg mod. V. auene.
- Emmon de bono im Rifen mod. ll.
- De bono Enziflen malt. l.
- 20 Decima in veltmos, que dimidia nostra est mod. VI.
- Decima in vonloch malt. ll. aliquin plus, aliquin minus.
- Decima langensant malt. Xlll.
- In superiori wartflü malterum vnum.
- Decima in adelboltzwile quart. X. aliquin plus aliquin magif.
- 25 Decima in Geroltzberg maltera . ll. aliquin minus. 10. b.
- Decima in Bachtal mod. VI aliquin plus.
- Decima de Curia in Brvnnowa malt. ll. quorum pertinent mod. ll. ad spicarium. Ista omnia sub mensura Lucernensi.
- Curia pigwile mod. X. mensure minoris.
- 30 Item in haltinkon de bono stanglini quart. l. mensure minoris.
- Census Nucum. In Malters de bono kneblingen quart. l.
- mensure minoris. De bono in arnon quod tenet Johans im kilchof quart. XVI. mensure minoris.
- In Ciuitate area dez Instenden quart. l. mensure maioris.
- 35 In via area dicta de werdenstein quart. l. mensure maioris.
- In vtenberg filius Bur. quart. l. mensure maioris. Item ipse et Rū quart. l. mensure minoris. Meggen de bono ob-

kilchen mod. l. mensure maioris. Büchs de bono fito  
aput Beggenriet quart. VI mensure maioris.

Area vna in heldifwile.

De censu, quod dat H. stanner de bono in wúrtzen, de quo

5 pertinent sol. XII ad lumen vor dem Mul. (!)

Waltherus dictus Lúdler dedit noviter sol. I . ad lumen sancti 10. c.  
Michahelis super agro dicto Rotzenbarn.

Quicunque est Elemosinarius, debet habere lumen ad sanctum  
Michahelem nocte ac die. Similiter ad sanctum Andream

10 nocte ac die. Similiter ad sanctum sepulcrum. ad . . . .  
XII sol. capere possunt. Item in die parascheues largam  
vnam omnibus pauperibus supervenientibus. Item debet  
parare tectum ad sanctum michahelem et ad sanctum  
sepulchrum.



## II.

Bl.  
2. a.

«Daz gotzhuf ze Lucern hält fünfzehn meyger höf an den von lucern Die sond stän all in dem rechten als der von lucern Vnd was in den allen vrteilen verftösset die sol man ziehen vf den staffel ze Lucern Vnd was da recht ist daz ist in allen Höfen recht.» Item öch ist des Hofes recht was vrteilen stössent vf den staffel die sol man ziehen fur einen probst des gotzhuf von lucern Har zü sprechent etlich das ein vogt von Rötenburg die vrteil füll scheiden mit einem probst aber die er red die ist fichter wenn in allen gerichten stössig vrteilen zücht man für den richter.

Item der alt rodel wiset das twing vnd ban des gotzhuf eigen sind in dem Hof von lucern vnd in den andren fünfzehn höfen vnd fint dis höf also genant Item der hof von lucern Item der hof von kriens Item der hof ze langensand vnd hörw Item der hof ze littow Item der hof ze malters vnd in demselben händ die genöffen einen brief was ires hofes recht ist vnd daz der selb hof des gotzhuf von lucern eigen ist vnd der genöffen erb vnd öch wie ferr die zil des selben hofes gänd vnd öch wie die genöffen ir güter enphän füllend vnd öch die selben güter in dem hof einem probst fellig find Item der hof ze littow Item der hof ze Emmen Item der hof ze Büchre Item der hof ze Adelgeschwile Item der hof ze küssnach där zü gehörent bedú ymmensēw haltikon vnd arnne vnd händ die genöffen ze küssnach einen rodel der wiset das beidú ymmensēw vnd haltikon ierlich weren füllen die genöffen vffer den dörfren dem gotzhuf von lucern zweinzig vnd sechs malter beider gütz hof mes vnd die von küssnach fier malter vnd vierthalb schillig ierlich margelmulken Vnd von dem hof ze arnne ierlich zwen malter haber hofmes Das gehört mit sunderheit einem probst. Öch füllend die von ymmensēw ierlich wagenphennigen ein iär vier pfund zwölf plaphart für ein pfund das ander zwey Pfund Dis sol in ziehen vnd weren dem gotzhuf ein keller von küssnach wer da hält die kellmatt oder den ein probst nimpt zü einem keller. Öch sol man ierlich vier zehen

Bl.  
2. b.

fiertel bonen hofmef von dem kelnhof ze küssnach. Öch wiset des selben hofes rodel wier (!) ferr die zil gänd vnd wie sy ir gúeter von einem probft füllend emphahen vnd wie die gúter in dem hof fellig sind einem probft. Öch wiset derselb rodel wie man die büffet die einem probft nit wertin fin zins so sy gevallen weren vnd fil ander stuck wiset der rodel des selben rodels het ein probft zwö abgeschrift in bermend

Item der hof ze Stans Item der hof ze Alpnach Item der hof  
 10 ze Sarnen (Item der hof ze giffwil) Item der hof ze lvnk-  
 houen Item der hof ze gletfelden Item der hof ze bellikon  
 vnd wiset vnser stift rodel wer dif höf ieklichen mit  
 funderheit het geben an vnser gotzhuf vnd wie hertzog  
 15 wichart das gotzhuf hät gestift ein aptye derselb stift  
 rodel lit in der herren kaſten in der obren sacrenſtig vnd  
 hät des ein probft ein abgeschrift in bermend. Öch wiset  
 der alt rodel wie ein abpt von Morbach ſas ze gericht  
 vf den ſtaffel vnd richt vmb lüt vnd güt vnd eigen vnd  
 erb fo das gotzhuf an gehört in allen höfen wenn  
 20 lüt vnd güt twing vnd ban iſt des gotzhuf eigen als das  
 wiset der alt rodel. Aber man fint ein abgeschrift wie  
 ein abpt von Morbach verköft die hochen gericht vnd  
 vmb lüt vnd vmb güt das dem gotzhuf zü gehört einer  
 herschaft von Österich mit was recht das syg das erkenn  
 25 got vnd öch all lehenschaſt der empteren, har Inn iſt vf  
 behebt die probftyne vnd die ierlichen gúlt vnd die ierlichen  
 gúlt (!) die dem gotzhuf zü gehörenz zü den pfründen der  
 München vnd öch iſt vf behebt die ierlich gúlt der emptren  
 des gotzhuf, Als das alles wiset die abgeschrift, ſo ein  
 30 probft Inne hät.

Item ſo iſt des gotzhuf recht das allú ſin ampt güt mit ein  
 deheinen vogten ze tün hät vnd was öch lúte koment vf die  
 gúter der dienſtman des gotzhufes die händ mit den  
 voggtē nút ze tün. Item es mag öch enkein amptman  
 35 gewünsnen noch verlieren amptgüt denn mit dem hof-  
 gericht an dem ſtaffel. Öch wiset der alt rodel von dem  
 merkt ſo da iſt ze lucern in der ſtat vnd wie lang der  
 wert vnd wiset öch von einen ſtangen das ein mef

Bl.  
3. a.

der gaffen, öch wiset er wie vier kornhúser füllend sin  
in der stat.

Bl.  
3. b.

Von Wartflü vntz gen Mertingen so ist des gotzhuf recht  
das min herr der probst In jeklichem dinkhof sol hän keller  
5 vnd meyer Die sond das gotzhuf behüten vor vngenofami  
vnd wer zu finen vngenofen kunt. Da find die kind des  
gutes verteilet. Aber es ist nun gewonlich gehalten wer  
da ist vngenof er erb oder köf daz er sich sol genof  
machen Das ist das er geb dem herren in des hand die  
10 güter (die) ständ den zenhenden teil, so er geerbt hält der  
selben gütren oder als er denn mit den herren überkon  
mag von des erbs wegen oder der geköften gütren vnd  
hatt man ie dar har dz also ze lucern gehalten vnd öch  
in andren höfen.

15 Item der kelner sol sitzen in finem kelnhof vnd so der mōnsch  
stirbet der vellig güt hält mit den erben sol er ze hof  
farn vnd mit dem fal vnd find sy genof man sol jnen  
lichen das erb. Wan allú die güter die des gotzhuf eigen  
find vnd der lüten erb näch recht find vellig es fye denn  
20 das jeman kuntschaft zög das fine güter von dem gotzhuf  
gefryet syend, das sy nüt fellig syend. Öch so sol dem  
herren werden von ieklichem güt ein erfchatz das man  
mit sunderheit wil enphan wie wenig zins von dem güt  
gät zwen schillig zü dem minsten vnd dem vndren Ampt-  
25 man vier vnd II schillig oder aber als vil erfchatz als daz  
güt zinse git ierlich. Es ist öch gewonlich recht wenn  
ein eigen güt lidig wirt kein ampte von tode von köffen  
von libdinge oder von deheimer ander sache an villicht  
in phandes wiser (!) das sol der vnder amptman bringen ze  
30 hof an des herren hand vnd so das beschicht so sol man  
den val öch damit antwurten an den staffel von dem der  
da gestorben ist vnd das vellig güt gefin ist vnd sol der  
val fin das best hopt rof rinder oder ander lebendes güt  
das der hatt, Do er erft begriffen ward in dem bette mit  
35 fiechtagen, der da död ist. Ist aber das ein schwechers  
wurd geantwurt denne als hie vor stät geschrieben, das  
sol man nüt versprechen man fülle es niemen näch des  
gotzhuf recht, Das ist wān dār näch erfarn wurd, das

Bl.  
4. a.

der der da starb ein besser höpt hette, dor er mit siech  
 tagen begriffen ward als vor stät, daz das höpt das er  
 geantwurt het vor ab verlorne sin sol dem der das güt  
 enphät vnd er daz ander höpt daz das best was vfrichten  
 fol. Were öch das ein probft vnd ander herren ze lucern  
 die empter händ vnderscheidnū güter hettend, dū einer  
 von ieklichem funder hett enphangen vnd ieklichs eigen-  
 schaft funderlich in ieklichs ampt gehöret vnd vellig find,  
 ob der sturb, der sy hette, So nimet ein probft den erften  
 val där näch ein Cufter dar näch ein kamrer, där näch  
 ein bumeifter där näch ein almüsner. Were öch dehein  
 güt eigen in einem ampt vnd von der eigenschaft zinshaft  
 dem selben ampte vnd vellig vnd da von ein felgeret  
 gienge einem gotzhuf oder ander zinse davon giengent,  
 So ist von demselben güt vor abzerichtend der zinse  
 der erfchatz vnd der val der eigenschaft vnd mag daz  
 selgret noch ander zinf nüt schaden dem herren des dū  
 eigenschaft ist vnd das lehen. Wurde aber ledig ein güt  
 dem gotzhuf des nüt vellig ist, von töde von köffe oder  
 ander sache das sol öch der vnder amptman ze hofe  
 bringen an den herren vnd ce daz es der herre lihe so  
 fol dū hand die enphähen wil den erfchatz vf richten,  
 dem vndren amptman vnd öch dem herren vnd stat des  
 erfchatzes schatzung an des herren hand näch bescheiden-  
 heit als daz güt besser vnd lichter ist oder näch dem als  
 das gewonlich ist vnd gemein recht ist ze lucern vnd in  
 den andren höfen des gotzhuses. Oder der herr nimpt  
 zwen schillig vnd der vnder amptman zwen schillig vnd  
 das behalt man gewonlich ze lucern. Bescheche aber das  
 der der enphän fol nit weren wölte den val oder den  
 erfchatz als der denn geuallen were als vorgeschriften  
 stät, So mag der herr verzichen das güt ze lihen vnd  
 verbieten daz der nit vf das güt kōme noch das nütze  
 in deheinen weg ee das er es enphäch vnd die erfchatz  
 vnd val vfrichte. Gienge aber er där vber vf dif güt  
 oder ieman von finen wegen vnd das nusse vber des  
 herren gebot so sol er es büffen als dik das beschicht mit  
 try schillig pfeningen. Werend öch zinse verfessen oder

Bl.  
4. b.

velle vor geuallen oder erschatz oder dehein ander recht  
die man dem herren des gutes vor schuldig wer von des  
gutes wegen das er lihen wil, die sol man Im all  
glichlich vfrichten als die nūlich geuallen find vnd ob Im  
5 das nit beschicht, So mag er dār vmb twingen maller  
wife als vorgeschriven ist nāch gewonlichem rechten öch  
als vor geschrieben stät von der rechtung so das gotzhuf  
hät vmb die fell so einem probst zū gehört vnd den andren  
empter vnd wie das gotzhuf also von alter har komen ist  
10 vnd allwegen gehebt, har vmb hät ein probst von lucern  
vnd fin couent einen verfigolten brief ein verhōrung so  
herr Bokli der Ritter hatt getän in allen höfen, der was  
vogt ze Rötenburg zū miner herschaft hand von Östenrich  
15 vnd von der enpfellung wegen vnd lit der selb brief in  
der obren sacrifystyg in dem gemeinen casten des gotzhuf  
von lucern. Och so hēt mit funderheit ein probst von  
lucern ein abgeschrift wie herr Rūdolf von gächnung (!)  
öch hatt ein verhōrung getän in allen höfen von der uellen  
wegen vnd was der selb öch vogt ze Rötenburg vnd ge-  
lichent sich die selben zwv verhōrung. Öch ist ze wūffen  
20 wenn ein güt ledig wirt, das da ist eigen vnd erb von  
dem gotzhuf vnd Innret iāres vnd tages frist nit wirt  
enpfangen, dār nāch so es ledig wirt alf vorstät, so ist  
es ledig dem herren zū das gotzhuf hand das er das güt  
selber haben mag oder lihen oder dār vf tūn als dem  
25 gotzhuf nūtzlich vnd füglich ist. Har zū legent etlich  
vnd sprechent das man den manen sol der das güt enphahen  
alf einem rechten erben oder alf einem der sūff recht  
dār zū hān wōlte, das er es enphahe vnd tüt er es dannen-  
30 hin nūt Innret iāres vnd tages frist So sol es dem gotzhuf  
vnd dem herren ledig fin als es vor stat. Vnder den zwein  
reden ist dū vorder die gewerer vnd gemeinrecht aller  
erb lehen vnd fint der gōtzhūfer recht nit krenker denn  
andrerer herren. Öch das ein güt daz enphangen vnd  
35 besessen ist nūt were verzinsset trū iār so ist es ledig dem  
gotzhuf. Es ist öch ze wūffen das man mag vnd sol  
fūchen zinse erschatz velle vnd ander rechtung der gūter  
die da von dem gotzhuf eigen vnd erb find an dem der

Bl.  
5. a.Bl.  
5. b.

sy ze erb hält oder buwet oder sich in dehein weg dera  
 vnderwindet ze niessen von gemein recht ist Das man kunt  
 vf dies güt alles des so man davon schuldig ist. Es ist  
 öch gemeinrecht, daz alle zinse velle erschetz vnd vnge-  
 5 noffami aller güter die von der probstye erb find vnd  
 mit eigenschaft gehören in die probstye dem probst  
 werden füllent vnd deheinem finem amptman, doch so  
 ist es gewonlich, das er lät finem meyer oder keller zwen  
 10 schillig so er nimpt vier schillig ze erschatz vnd also ständ  
 öch der anderen empter recht. Beschicht öch das einr  
 menig güt eines herren enphän wil die in ein ampt  
 hörent die veruallet er vnd verschetzet<sup>1)</sup> mit eim valle  
 15 vnd mit eim erschatz. Enphahet öch mengú die eines  
 menschen erb find die veruallent öch mit eim valle vnd  
 verschetzent<sup>1)</sup> mit einem erschatz. Doch wenne dera eins  
 stirbet so füllend die andren des teil enphän vnd ver-  
 20 erschatzen vnd veruallen, als ob das güt ir eins wer vnd  
 das güt allein hette. Beschech öch, das ein güt daz da  
 vellig ist menger gemein were vnd sy es mit einander  
 hetten gemeinlich enphangen, so füllen sy von ieglichem  
 25 das da sturbe geben einen val, hett öch der da tod ist  
 lebendes fich hinder im geläffen. Ist öch ein güt gemein  
 menger, wenn sy daz teilent das sol beschechen mit des  
 herren hand vnd bestet werden vnd der zinsen kunt er  
 an ieglichen mit der büff. So fol der meyer richten an  
 30 des gotzhuf statt über die lüte die in dem meyerhof sytzent  
 oder des gotzhuf güt genieffent so fol der meyer vnd der  
 keller hüten des sellandes vnd des schweighoues, daz ist  
 miner herren sunder vnd ist vnuogtbar. So büffet ein  
 35 ieglich amptman fünf pfünd, wā er nit genüg detti  
 finem ampt. So büffet ein ieglicher der da höwet in der  
 birchegg oder in andren des gotzhuf höltzer von ieglichem  
 stok fünf pfund vnd der bänwart von ieglichem stok fünf  
 pfund, wo er miss hüte vnd finem ampt nit genüg dette  
 mit hüten. Die büffen werdent einem probst alle als vor.  
 Der büffen aller kumpt er vf die empter vnd vf die güter

Bl.  
6. a.

<sup>1)</sup> „ver(er)schetzet“ und „ver(er)schetzent“ in einer Correctur.

der emptren. Es fol öch der vogt oder des gotzhuf weibel  
 dem probft zü des Gotzhuf hand all fin būf by der tagzit  
 in gewünnen by der būf. War das waffer gät ze mittem  
 meyen än wütgüss vnd mosgraben, als der burger ze  
 5 lucern brief wiset vnd offnú var, da sol man nút ze schaffen  
 hän wenn mit eines probftes vnd der conuent brüder  
 willen vnd vachet an die vischentz ze lucern ze obren  
 turrenflü vnd gät vntz an die stat lucern, die selb stat  
 10 obren turrenflü lit vf der syten des landes da tripschen  
 das dorf lit vnd von Dürrenflü über an das ander land,  
 da vähet die vischentz an ze eppenschwand vnd gät har ab  
 vntz an die stat ze lucern. In dem zil gänd zwen garn.  
 So gät in vnser vischetzen ze merlischachen ein garn. Die  
 15 trú garn find nún fischerempter. Die selben trú garn  
 füllent ze mittem aberellen, etlich rodel händ ze Ingendem  
 aberellen an varen den herren im clöster ze lucern alle tag  
 vischen vntz vf sant Johans tag ze súngichten, dafür hin  
 20 über den andren tag oder try tag in der wuchen vntz vf  
 vnser fröwen tag ze Ögsten, was fy la vahent von metti-  
 zit vntz vf die prim, das füllent fy ze hof bringen. Dächte  
 aber einen probft vnd die clösterherren, das Inen däran  
 nit genüg bescheche, so sol jnen ein probft heissen ze  
 25 gericht bieten über vier zenhen tagen vnd vnder try  
 wöchen. Also sol man öch andren amptlúten in so vil  
 zites ze gericht bieten. Were das sich denn erfunde mit  
 ir eiden oder ander kuntsami daz fy nút genüg getän  
 hettind als vor stat, do mag vnd sol ein probft das selb  
 garn büffen als davor geschriben stät by der büff des gotz-  
 huf. Were och es in allen garnen beschechen so büffet  
 30 yetlicher fünf pfünd. So fy öch die vische ze hof bringent,  
 so sol man dem bottēn einen alten pfenning geben für  
 ein morgenbröt. Man sol öch ieglichem garn sechs  
 fstrangen feil geben die fy in vnserm dienst bruchen füllen  
 vnd anders nit. Än dem garn in dem schachen, wenn  
 35 das ab köft ist von dem gotzhuf, dem selben garn git  
 man zwen strangen. Wenn öch vnser dienst vf koment  
 vf die zil alf vor stät, so füllent fy nút me vf vnser  
 vischentzen ze schaffen hän noch nieman anders denn mit

Bl.  
6. b.Bl.  
7. a.

eins probstes vnd der couent brüder willen. Die mügent  
 den vorgenanten vischeren vf genäd erlöben, ist das sy  
 där vmb bittend. Öch ist ze wüssen das vnser gotzhuf  
 5 hält einen gütten brief in der obren sacrifystg in dem ge-  
 meinen kaftan, wie der feuwe des gotzhuf eigen ist vnd  
 nieman da nüt ze schaffen het, Es sy denn das es von  
 einem probst vnd den couent brüder ieman erlöbt wurd,  
 vnd där vmb hält etwan menger fromer man geschworn  
 10 alf öch der selb brief wiset. So find nún fischerempter,  
 dero fint trú ze lucern drú ze tripschen drú ze mer-  
 lischachen. So find zwü kochampt zwen zimmerampt  
 Ain brüampt ein heitzampt Die find all erschetzig einem  
 probst vnd der lüten erb. Vnd wenn ein amptgüt ledig  
 15 wirt von töd oder von köffe, wer daz wil zü finen handen  
 zühen der sol einem probst geben alf vil ze erschatz alf  
 daz güt ierlich zins gilt vnd mit dem selben erschatz das  
 güt enphän näch gewonlichen rechten des gotzhuf. So  
 ist ein banwartampt, das ist nit erb der lüten vnd mag das  
 20 ein probst lichen wem er wil, als dik als es ledig wirt.  
 Ze gelicher wis licht er öch das weibelampt. Der selb  
 weibel schwert als einer ander amptman vnd mit funder-  
 heit so löbt er einem probst gehorlam ze find vnd ze  
 gericht ze gebieten, die büffen einem probst in ziehen vnd  
 25 selb ze gericht fitzen, wenn in das geheissen wirt von einem  
 probst vnd öch mit funderheit so sol er die couent brüder  
 fächen, wenn Im das ein probst gebút vnd in des probstes  
 geuengnüs antwürten vnd Im in allen gezimlichen dingen  
 gehorlam fin vnd wo er das nit tätte, so büffet er in als  
 davor geschrieben stät vmb fünf pfund oder aber stöffet in  
 30 von finem ampt. Item weler öch zü der empren einem  
 oder mer komen wil, der sol schweren einem probst mit  
 vf gehabner hand zü des gotzhuf handen eid trú vnd  
 wärheit des gotzhuf nutz vnd er ze fürdren finen schaden  
 ze wenden vnd dem gotzhuf fin rechtung vnd gewonheit  
 35 behaben näch des gotzhuf recht vnd fin amptgüt behaben  
 näch dem als das an in kommen ist vnd ze tünd nach  
 amptes recht. Öch sol er ze gerichten gän als dik im das  
 gebotten wirt ze huf ze hof oder vnder ögen vnd da

Bl.  
7. b.

vrteil sprechen näch dem als in fin eid vnder wiset vnd  
 wo er daz gebott über seche vnd finem ampt nit genüg  
 tätte, da sol er fünf pfund veruallen find als dik das  
 5 beschehe. weler öch nit kompt an das hofgericht, e das  
 tagzit erteilt wird der ist dem probst fünf pfund veruallen  
 als dik vnd so daz beschicht, er zühe denn vf not, die in  
 billich schirme Item weler amptman oder fröw amtgüt  
 ankumet, der da nit mag kommen zü dem gericht von finer  
 nöt wegen oder nit im land ist oder dú fröw nit zü gehört  
 10 ze erteilen, dú füllen geben einen trager an ir stat, der  
 selb sol loben by finer trú an geschwornes eides stat ze  
 tünd näch dem als ein amptman schwert. Item öch sol  
 man des gotzhuf empter ein keines furer wenn in vierü  
 teilen. Item die nún fischerempter füllent öch gelich stän,  
 15 der find trú in dem schachen mit einem garn vnd trú ze  
 tripschen mit eim garn vnd trú ze merlischachen mit eim  
 garn vnd die selben die da fischent mit den garnen, die  
 füllent loben by ir truw an geschwornes eides stat, als sy  
 dem gotzhuf geschworn hand, was sy da vähent in dem  
 20 zit als jnen geoffnet wirt, das sy das alles gar vnd gantz  
 getrúlich ze hof bringent vnd öch in vñserm dienst vf  
 vñser zügen nüt fischen vnd sol by ieglichem garn tryg  
 man fin. wölt aber dehein amptman einen fürwefer hän,  
 derselb fürwefer sol öch loben truwien dienst als vorstat  
 25 by finer trú an geschwornes eides stat. Item es mag öch  
 kein amptman amptgüt gewünnen noch verlieren, denn  
 mit vñfers hofes gerichte an dem staffel. Item es sol  
 öch enheiner amptgüt verköffen denn fin geteilet oder er  
 well im denn nüt so vil gen als ein ander. Item fünf  
 30 pfund ist die minst büf vñfers gotzhuf, die verualt öch  
 ein ieglich amptman der uellig wirt. Item veruiel aber  
 dehein amptman büsse, die selben büßen sol vñfers gotzhuf  
 weibel einem probst by der tagzit in gewünnen. Item  
 würde an einen probst gefordret von deheinem amptman  
 35 gericht ze machen von welen sachen fines amptes oder  
 amptgütren wegen das beschehe, da sol im ein probst  
 behulffen fin näch des gotzhuf recht als dik es nötturftig  
 ist än geuerd. Item es ist öch gewonlich vnd recht das

Bl.  
8. aBl.  
8. b

vnser amptlút zü vnser meß vf sant Leodegarien tag vnd  
 zü der kilchwihi zü den mälen fischent vnd git man Inen  
 öch das mäl. Item wenn öch ein probft oder der couent  
 brüder deheimer von vnferm gotzhuf stirbet, so füllent die  
 junger alle in der kilchen wachen vnd öch by der begrebt  
 fin oder aber ir erberen botten, ob deheimer von nöt  
 wegen nit kommen möcht by der büf als vor vnd sol man  
 öch denn den jungren vnd amptlúten essen vnd trinken  
 geben zü der wacht als von alter har kommen ist. Item  
 dises teilet man den amptlúten vnd jungern ze wichen-  
 nacht ein ziger da git man ieglichem ampt ein halb  
 schiben tryer finger dik vnd trithalb mäs wins hof (mes?)  
 von Bellicün. Ein probft teilet öch ze vafnacht ein  
 schwine vnder die junger, ieglichem ampt einen riemen  
 dryer finger breit vntz von füf vf an die knú lang. Da-  
 wider git ein ieglichs ampt dem probft ein hün. So teilet  
 ein probft ze östren vierzenhen gitzi, dera gänd drú gan  
 tripschen tryen fischeren emptren eins in schachen eim  
 fischempt wenn zwen empter find abköfft zwen den zim-  
 merempter zwen den kochempter eins dem briampt eins  
 dem heitzampt vnd eins dem weibel. Item so git daz heitz-  
 ampt holtz an das mäl sant leodegarien tag vnd zü der  
 kilchwihi. Öch teilet der probft zwü kelber den herren  
 in dem klöfster ze Östren. Die vorgenanten fierzenhen gitzi  
 vnd zwü kelber soltent iärlich gewert werden von dem  
 kelnhof ze farnen vnd solt man die weren gen lucern in  
 das klöfster einem probft än finen schaden, aber es wirt  
 nit gewert, wenn daz es ein probft köffen mülf vffer finen  
 nützen so er denn hät. Öch teilet ein probft ze ostren  
 ieglichem ampt zehen eyer näch finer rodel sag als daz  
 von alter har kommen ist. So git der Custer ieglichem  
 ampt fin kertzen näch finer rodel sag öch als das von  
 alter her kommen ist. So git ieglich empt an dem heiligen  
 abent ze wienacht oder da vor in dem aduent by der  
 büsse vier stanbalchen vnd daz banwartampt vnd das weibel  
 ampt. So gebent die Burger acht balchen von der Cauwer-  
 schin huf vnd der spittäl acht balchen. Dafür hett ge-  
 wonlich geben ein spittälmeister bishar ein pfund vnd

Bl.  
9. a.

vier schillig vnd öch für ander klein zins (I lib llll §. den.  
 preposito.)<sup>1)</sup> Item der stanbalchen<sup>2)</sup> ieglicher fol gelten  
 dry plaphart, so vil geltes mag ein amptman weren für  
 ein balchen, der die balchen nit hät. Item der balchen  
 5 so man weret einem probst von den git er ieglichem dem  
 herren dry balchen an dem heiligen abent ze wienacht.  
 Item die drú vischer empter ze triplschen gebent einem  
 10 probst ierlich vier hundert albelen von den dieffen züggen  
 ze trypschen. Es ist öch ze wúffen daz ein cappitel das  
 gotzhuf ze lucern vnd gemein herren die da pfründ find  
 vf dem gotzhuf dekent den chor vnd den kleinen wendel-  
 stein vf dem chor vnd där zü gebend sy rafen latten  
 schindlen vnd nagel. So git ein bumeister den dekken  
 15 zessen vnd die zimerempter den lön. So dekcket ein probst  
 den wendelstein da die gloggen Inne hangend vnd die  
 absyten der kilchen wider den kilchhof gegen sim huf  
 der probfste, där zü git er allen züg, So git ein bumeister  
 den werklüten ze essen vnd die zimerempter den lön. Ein  
 20 Custer dekcket das Crútz vnd die vier altar vor dem Cor.  
 Er deket öch das sigaltar vnd vnser fröwen Cappel vnd  
 där zü git er allen züg es syen rafen latten schindel vnd  
 nagel, där zü git ein bumeister den werklüten zessen vnd  
 25 die zimerempter den lon. Ein almüsner dekcket das heilig  
 grab vnd sant benedicten altar vnd git därzü rafen latten  
 ziegel schindlen vnd nagel, Ein ubmeister den werklüten  
 zessen, die zimer empter den lön. Es deket ein bumeister  
 die zwü absyten, die ein wider den crútzgang mit dem  
 ziegeltach, die ander von vnser fröwen cappell vntz an die-  
 mur vnd den crútzgang allen vnd die drú húfer die ein

Bl.  
9. b.

30      1) Ist spätere Correctur.

2) Stanbalchen sind nicht eine eigene Art Balchen, sondern Balchen,  
 die aus dem See bei Stans, das heisst Stansstad, dem Kloster in Luzern  
 als Zins abgeliefert werden mussten. Damit stimmt die Stelle: „Andreas  
 in litore de piscatia“, S. 15, L. 34, und „Balchen von dem See zu Stans“  
 35 S. 46, L. 13. Das ‚s‘ des Wortes ‚Stans‘ musste als Endung in der  
 Zusammensetzung mit Balchen ausfallen, wie auch ‚Stanner‘ einer von  
 Stans bedeutet. Eine ähnliche Bildung ist ‚Kambalchen‘, Balchen aus  
 dem See bei Kam.

probſt ze lihen hett da git ein bumeiſter allen zúg dár  
zú vnd eſſen den werklúten vnd die zimerempter den lön.  
So dekket man ſant michels tach von dem zinſe von bigg-  
wile, der zins git allen zúg vnd ein bumeiſter den werk-  
lúten zeſſen vnd die zimerempter den lon. So dekket ein  
lúprieſter den alten wendelſtein vnd git dár zú allen zúg  
vnd der bumeiſter den werklúten zeſſen die zimerempter  
den lön. Item die húſer die ein Capitel lihet vnd ein  
probſte dekket ieglicher fin huf vnd git dár zú allen zúg  
alle ding vnd was dár zú gehört, das weder bumeiſter  
vnd zimerempter nút gend.

Es iſt öch ze wiſſen das die vorgenannten empter nút ge-  
bunden ſind núwe húſer noch núwe ſtuben oder núwe  
kamren von grunde ze machen, es were den das von ir  
ſumſele wägen alſo verdorben weren, fo ſüllen fy es wider  
machen nachdem vnd das dem gotzhuf aller nützlicheſt fy.<sup>1)</sup>

#### Der hof ze lucern

In dem hof ze lucern Heinrich der ziegler III ♂. IIII d. In  
dem bruchtal volrich Rodeller, wern. von Greppen vnd  
ein phifter von Surfe der ieglich git I ♂. den. Jacobs  
ſchmidtz erben von dem güt ze littōw III ♂. vom holtz.

Der ſpittäl IIJ ♂ für ein halben ziger.

Von dem verte ze winkel X ♂.

Liebensteins bongart IIIJ ♂.

Afer pfenninge des probſtz bongart da der grōf ſtein Inn  
lit IIJ ♂.

Der nider bongart der daran ſtoft XVIII den.

Des hafners hoffstatt VI den.

Der wingart II den.

Dú rúti VI den.

Ze Tatenberg IIII malter korns beider lutzermef vnd hörend  
zú der herren tifchlachen vnd git mans nit wan dien die  
kappen tragend.

Ein probſt fol öch geben den herren die kappen tragent von  
dem zins ze haltin ein malter korns des minren meß fo

Bl.  
10. a.

Bl.  
11. a.

<sup>1)</sup> Blatt 10 fehlt im Original. Das wenige, was dasselbe enthielt,  
ist nach einer unter Probst Heinrich Vogt im Jahre 1500 angefertigten  
Copie hier wiedergegeben.

es in den spicher kunt. Vnd difú fünf malter sol der probst geben den herren vmb tischlachen vnd vmb hant twelen. Öch sol der probst in samnon alle die zins die zü fin ampt hörend ez sy korn oder geishut pfennig oder lespfennig oder ziger pfennig oder was zinse es syend, die in fin ampt hörend an der herren schaden vnd där vmb hat er vell vnd erfchetz.

Item von der Meggen güt git dz nu völis fuchs ist am weguß llll ß vnd 1 lib. Hensli suter L ß.

- 10 Item der Spittelmeister llll ß. vnd 1 lib für acht balchen vnd llll ß. vnd 1 lib. für ander klein zins so der spittäl iährlich dem gotzhuf schuldig ist vnd das wiset des spittäls büch. Öch wenn ein spittalmeister stirbet, so sol man geben dem brobst daz best höpt des spittäls es syg ros oder rind oder 15 ander fisch ze fal.

Item Iti von greppen ein frener<sup>1)</sup> von sim huf dz ist 1 ß. den. Aber V pfennig von ir güt, daz hatt nu henfli feiss.

Item Götzenhans vnd fin wib VI pfennig von hanßchüch machers güt am obren grund. Aber Vllll den. von fins

- 20 wibs zenhenden Im mof. census repories in rubro rodali.<sup>2)</sup> Item hans hüter ll den von dem güt heisset studen gelegen ze tripschen. Aber llll den. von finer matten Im mof.

Item die Grotzin vnder den Bämen 1 frener daz ist 1 ß. den. von ir huf. Erni willi pro nunc debet qui emit. (Spätere Schrift: Lienhart von Lütishofen debet.)

25 Item Verena rotenbürg I ß den von finem matten jm mof.

Item Erhart vollenwág I lib. den. von den stukkinen ze matt gehört vor ziten zü dem fischer ampt Inn schachen, das ist nun abköfft vnd gehört einem probst.

Bl.  
11. b.

30 <sup>1)</sup> An zwei spätern Stellen heisst es: „Die Matt zu Vikingen giltet VI den. Verene“, „dif sind die zins ze Alpnach von den velligen Gütern ze sant Verenen mes únd Zins fallend uf sant Verenentag.“ „Frener“ ist mithin ein auf Verenentag entrichteter Zins, und ist daher eine scherhaftige Bezeichnung.

35 <sup>2)</sup> Dies „rodale rubrum“ ist wohl das sogenannte „rothe Büchli“, das noch vor etwa 25 Jahren im Stiftsarchiv sich befand, dann aber aus den Händen eines Freundes der Geschichte den Weg dorthin nicht mehr zurückfand.

- Item henfli feis ein frener von sim huf, daz 1 ß. den.
- Item jährlich 1 quartale hirs vnd 1 quartale gersten von dem zenhenden von dem hof ze würtzen die eigenschaft ist henfli Schönebuel. (Später: peter meier.)
- 5 Item des Probstes zenhenden genempt der kochzenhenden giltet gemeinlich fünfzig plaphart oder als er denn lichen mag vnd gehören diff näch geschriben güt där jn.
- Item der hof ze würtzen. Item der Bruel. (Item die Bergmatt.) Item dz güt am Rein, buwet heini meyer. Item wissenwegens güt ist nu peters von Vtzingen. Item helling akker. Item werna von Meggen güt. Item Jacobs Mennellers güt, ist nun henfli zür hirten. Item Etwas stuk, hett henfli studer.
- 10 Item von dem forstampt sol man iährlich ein füder holtzes, daz sol weren der da fitzet in der bergmatt oder die Inne hatt von vnferm holtz das des gotzhuf ist an das mäl fant leodegarien vnd sol öch des holtzes hüten.
- 15 Item werna lenman ein hün von finem güt im gopplismos.
- Item henfli dieriker 1 den. von finen reben ze allen winden.
- 20 Item Rüdi an der Ekg V den. von sim güt im mos. Census im Bl. 12. a. mos reperies in rubro rodali.
- Item jährlich 1 lib. von dem werk zenhenden der da gehört zü dem fischerampt. Jenni Ott nunc habet.
- 25 Item jährlich X plaphart von den zwein wiger gelegen by der sträf als man gät gegen fant anthonien cappel. Peter von matt nunc habet (später: dietli krempfli).
- Item henfli von meggen wib gesessen an der furen iährlich 1 ß von ir güt jm brugdal. (Später: Jost funnenberg.)
- 30 Daz heitzampt
- Item von dem heitzampt sol man jährlich XXXVI ß. den. einem probst.
- Item des git welti goppinger XII ß. minus II den von sim amptgüt.
- 35 Item hans köffmann vnd Cuni fin brüder vnd búrgi zum stein V ß von ir amptgüt.
- Item Erhart vollenwäg II ß llll den
- Item Jerman Seiler IIJ ß

## 44

- Item Erhart vnd Jacob vollenw g 1  . von ir teil, daz sy  
k fften von henfli vonmatt.
- (Item Bürgi zum stein 1   von sim teil dz er k ft von henfli  
von matt.)
- 5 (Item der zenhend ze geissenstein gehört  ch in daz heitzampt.  
Item heini mattmann ll plaphart von sim teil. Item  li  
f l von entlib ch 1 plaphart. Item die wambescher 1J  
plaphart.
- Item Lemlis Graben in dem f w Vl plaphart zins, henfli  
10 feis nunc habet.
- (Item 1J lib. Pfeffer von den hoffstetten am wegus die da Inn  
hett peter vnd fren kupferschmidin vnd sol weren 1 lib.  
vnd Fren 1 lib vnd sol Inen dawider werden J schib  
ziger.) (Später abgelöst durch H. Jost holdermeier.)
- 15 Item Dif find die m lizins ze lucern.  
Peter von Brugdal zwen Imi.  
Jacobs erben des schmids XIX vierteil.  
Vlrich von Eich ein mütt.
- Wernher wyo ein mütt. Bl.  
12. b.
- 20 Her walther von hunwil von finer m li ein vierteil.  
R dolfs feligen wirtin von Eschibach vnd witschartin ein  
vierteil.  
Wernher von wangen ein mütt.
- Der Spitäl IX quartalia. Johans wagner Hern h. feligen  
25 Erben des kelners von Sarnen.

### Dif find die zins ze h r w ze langenfand

- Daz g t von Sch nenb l giltet ll m t korns vnd ll  . den.  
Daz g t in die studen das Vlrich flo o buwet giltet Vlll den.  
vnd der selbe flo o von dem g t fron matta git I quartale  
30 korns vnd I den. vom g t im wye.  
Daz g t ze bletzingen das johans buwet giltet Xlll quartalia.  
D  hoffstatt zum Steine X quart. vnd Vl den.  
Das g t im Bongarten, das walther buwet, giltet IX quart.  
korns vnd I den.
- 35 Der selb walther vnd peter der meyer gebent llll ziger.  
Her Heinrich der Meyer von Stans git Vl quart. korns von  
dem g t im böngarten.

- Des egerders güt von tripschen giltet V den. vnd der daz güt  
buwet vnd der alt von littow lll den. von einer vischentz.  
Heinrich Hofmeyer git lll den. von sim güt ze tripschen. Bl.  
13. a.  
Daz güt ze meyfenzüti daz der von matta buwet giltet ll den.
- 5 Johans tripscher vnd Rüdolf sin brüder gebent lll den. von  
drin gebetten.  
Cunrat Baltwil von sim güt ze tripschen.  
Daz güt im hasle giltet I müt korns vnd sol me gelten, . . .  
von des tröschengüt das da köft ward von kün bramberg.
- 10 Von dem güt in der bülmatte daz peters Rüpingers ist Peter  
der meyer der geteiler ist peters Rüpingers.  
H. Zimerman vnd ita an der straßä disü vierü gent lX quart.  
korns vnd Vll den.  
Vlrich Rüpinger git von sim güt ze langensand VllJ quart.  
15 korns vnd XVll den.  
Vlrich von langensend vnd peter sin brüder gebent XXlll  
quart. korns vnd XXlll den.  
Johans von veltmos git V quart. korns vnd XXV den.  
Peter von veltmos vnd hedwig sin schwester gebent lJ quart.  
20 korns vnd lll ß. den. llll den. Derselb peter git V den.  
vnd J quart. korns lucern mef.  
Her Heinrichs fäligen des ammans súnis kind von hunwil  
gend XVlll quart korns vnd XVlll den.  
Heinrich hartman git einhalb quart. korns vnd XXXI den.
- 25 Johans von wile git I quart. korns vnd lll ß minus llll den.  
Rü. von wile I ß.  
Johans ziti XVI den.  
Peter Rüpinger git Vll den. von sim güt ze türchlunflü.  
Rüdolf von wile Vll den von demselben güt.
- 30 Criftina von wile git ll quart. korns von ir güt jm veltmos  
vnd llll den.  
Her heinrichs des kelners fäligen kind gent von ir güt ze  
veltmos llll den. daz selb güt hört jn dz güt ze Schwanden.  
Johans von schönbül git ll quart. korns Bl.  
13. b.
- 35 Johans vnd vlrich von büchholz gent VJ quart. korns von  
dem güt ze vonloch X quart. korns vnd ll den vmb  
ein rosysen.  
Walther vnd Jo. von vonloch gend I quart. haber.

Cristan vnd bur. gend von demselben güt V quart. korns.  
 Walther vnd Rü. am ort gent I mod. korns von dem selben güt.  
 Heinrich von vonloch Cristan von winkel Greta an krien-  
 matten vnd berchta in der öwe gent XVI den.

- 5 Das güt ze winkel giltet ein malter korns.  
 Das güt ze hatingen giltet I mod. korns.  
 Vlrich von Sewon git I den von dem güt ze uerrichstalden.  
 Item von dem fartzenwinkel X β. den. nunc habet studhalter.  
 Item XII β von dem schweig güt, Jenni zur stapffen habet.  
 10 Item Rüdi an der Egg VI β. von dem güt in der birchegg.  
 Item vli schell XVI hofreitú, je try schneis<sup>1)</sup> für ein hof-  
 reitú, von dem Sěw zins gelegen ze horów, öch sol er  
 jerlich ein balchen einem probft von dem sěw ze stans  
 vnd mag ein probft dz lechen wandeln wen er wil.

15 Ze Enren horów.

Item von den hoffstetten vnd gütren ze Enren hörów Vlll β.  
 den. vt habes in rodali rubro.

Vlrich schell sol daz selb gelt weren, wenn er ist amptman.

Dif find die zins, die dem gotzhuf ze lucern werden fond  
 20 von dem kelner von kriens von den gütren ze kriens.

- Dú hüb ze Gerratingen git llll malter vnd ll quart.  
 Dú hüb des kelners von kriens giltet llll malter vnd ll müt.  
 Dú hüb in dem wye giltet VI malter vnd X quart.  
 Dú hüb Rengmans giltet llll malter vnd III quart. vnd ein  
 25 bislig quart.  
 Dú hüb vffen Eggen giltet II malter.  
 Dú hüb ze hofen giltet llll malter.  
 Dú schüppoße ab dem Gútsch giltet I malter.

Bl.  
14. a.

<sup>1)</sup> Ein späterer Rodel enthält an analoger Stelle folgendes: „Item Uoli Schell XVI hofreiti ye try schneis für ein hofreiti von unserem Seezins ze horw oder er git IIII lib. für die Fisch“ und bei der Summirung der Einkünfte in Horw heisst es: „et ultra an die schneisfisch.“ Ferner heisst es in einer Randbemerkung: „I Schneis ift 62“ (fisch). Unter Schneis sind mithin 62 an eine Schnur gereihte Fische zu verstehen. Der eigentliche Sinn von Hofreiti in diesem Zusammenhang, wonach drei Schneis eine Hofreite ausmachen, ist mir nicht hinlänglich klar.

- Dú schüppoße ze Eriswile giltet I malter.  
 Von dem gemeinen merke zwen mütt.  
 Dú schüppoße ze wiggen giltet ll malter vnd ll quart.  
 Des kelners zenhenden giltet Xll malter.
- 5 Des kelners sellant giltet VI malter.  
 Das ander sellant giltet VI malter.  
 Dú hüb des elfessers vnd des Geroldzbergers VI malter.  
 Daz vaz mess (!) ze kriens fond fin Xllll quart. bonen hofmes.  
 Dis find dū vbrigten vierteil, dū in die hüben nicht hörent,  
 10 des git wernher wyo V quart.  
 Vlrich hofmeyer I quart.  
 Peters güt in der lachen I quart.  
 Dú matta ze Attenmatten I quart.  
 Walther von būchholtz I quart.
- 15 Daz güt im hasle III quart.  
 Schopfbaba ll quart.  
 Peter in der Oie I quart.  
 Der acher am glitze ll quart.  
 Ze der veltmúli I quart.
- 20 Heinrichs güt von Obernowe VI quart.  
 Arnolt Ruppli von der veltmúli ll quart.  
 Hanchratz güt ll quart.  
 Langenrúti I quart.  
 Ze den moshúsren I quart.
- 25 Wagenpfennig vnd Schäfpfennig V lib. Es solt aber me fin  
 an den bresten den der kelner solt X ß vnd Johans vf  
 der Rúf X ß.  
 Von geishútpfennigen vnd bokshúten die enphangen find  
 XXXV ß vnd sol me fin ein michel teil.
- 30 Item Ein keller sol ierlich dem gotzhuf weren an stillen  
 fritag CCC eyer.  
 Von dem ampt von Malters sol man weren dem gotzhuf LX Bl.  
 minus III malter beder gütz hof. (!) Des fint verlent VII  
 35 malter, die da nút werdent gewert, daz ander sol man  
 weren.  
 Item ze amelgeringen VII Mút.  
 Item von den gütren nidem jm dorf vnd von dem zenden  
 ze Blatten Vllll malter hofmes vnd llll den. vnd Vlll ß. den.

14. b.

- Item von Egerden III Mút.  
 Item von tripfers güt Vllll Mút.  
 Item Ab schúrmans güt I Malter  
 Item den kelneren zenhend X Mút.
- 5 Fafmes daz ist VI Mút gersten vnd I Malter bonen.  
 Item Öch sol ein kelner von Malters ierlich an sanc Leodgarien  
 abent weren sechzig hoffschúfflen vnd ein zúber vnd ein  
 gän an der Herren dienst. Aber ein probft zúcht gewon-  
 lich die selben schúfflen jn als fin zins rodel wiset.
- 10 Item der Bur von Ennigen sol ierlich einem probft ein  
 österlamb.  
 Item IIIJ hundert eyer sol man von dem hof ze malters weren  
 einem probft an dem stillen fritag.
- 15 Item hensli in heggen ein trittel eines pfundes wachses von  
 dem güt vff der brambegg (!) vnd ist fellig.  
 Item an einr furun I Mút.  
 Item ze wilgosingun II Mút.  
 Item Vlis güt bim bach III quart.  
 Item Schenkens güt ein bisfligs quart.
- 20 Item in ein Rúti VI quart.  
 Item an eim Rein Vllll Mút.  
 Item zé Schwingrüben III Mút.  
 Item ze Lindbach III Mút.  
 Item Erni von Keilfingen III Mút.
- 25 Item vli von Kelfingen Vllll Mút.  
 Item das güt im mos X quart.  
 Item Ritters güt II Mút.  
 Item Bürgis güt II Mút.  
 Item ze grindeln III quart.
- 30 Item der knaben güt ze kneblingen III Mút.  
 Item daz ander güt VI Mút ze kneblingen.  
 Item ze knúflingen I Mút.  
 Item an ein lein III quart.  
 Item Mulchenreinen güt V quart.
- 35 Item Sótzacher V quart.  
 Item das güt von liebenstein III Mút.  
 Item der Amaninun güt III Mút.  
 Item der Schwanderin güt VI quart.

Bl.  
15. a.

- Item der Velcherrun güt VII quart.  
 Item Rüppli III quart.  
 Item Bürgenders güt III quart.  
 Item Bürgis jm nider dorf III quart.  
 5 Item der zimberman III Mút.  
 Item dú hüb III Mút.  
 Item heilwig XVI quart.  
 Item daz güt im tal III quart.  
 Item des güt von Liebenstein III Mút.  
 10 Item des güt von willisöw III Mút.  
 Item dz güt enend Mat III Mút.  
 Item der Amman güt in nidren eya V quart.  
 Item C. güt III quart.  
 Item Spenis güt VI quart.  
 15 Item des Ammans güt VI quart.  
 Item des köffmans güt I Mút.  
 Item der herrinun güt III quart.  
 Item Jans da hinden III quart.  
 Item watten III quart.  
 20 Item zimbermans güt III quart.  
 Item Rösis güt III quart.  
 Item Itun güt bim bach III quart.  
 Item Richis güt bim bach III quart.  
 Item ze blatten Xllll quart.  
 25 Item ze graben VI quart.  
 Item der güter von Meggen III Mút.  
 Item werna von hunwil I Malter von sim güt.  
 Item Büchmans güt I Malter.  
 Item An ein hof VI quart.  
 30 Item ze Rütweg vnd an eim bül VI Mút.  
 Item keiserstül VI quart.  
 Item ze voglingen von eim zenden I Mút.  
 Item ze Scharmos ll quart.  
 Item ze kotzingen VI quart.  
 35 Item der zend ze fwandlun I Mút.  
 Item der zend ze fwanden I Mút.  
 Item am Múlibach III quart.  
 Item Jäkli im Watt ll quart.

Bl.  
15 b.

- Item In er fwand ll quart.
- Item daz güt an krancrach (sic! statt kantrach) ll Mút.
- Item hedinun güt von Enningen I Mút.
- Item der zend von fridoldingen Vl quart.
- 5 Item kellenmatt Vl quart.
- Item Ernis güt Vl quart. am vrmef.
- Item Suters güt Vl quart.
- Item dz güt von Rúti Vl quart.
- Item der Ammanin güt Vl quart.
- 10 Item Heinrichs güt von elsfaf lll Mút.
- Item Rentzenhof lll Mút.
- Item Ernis zend jm wat lll Mút.
- Item dz güt ob der kilchen lll Mút.
- Item dz güt vff der furen I Malter.
- 15 Item der lügart güt ll Mút.
- Item der Studerun güt ll Mút
- Item Müsgüt Vllll Mút.
- Item der zend ze blatten vnd die güter nidem jm dorf Vllll malter.
- 20 Wagenpfennig.
- Item Sötzacher V ß.
- Item Velcherrun güt Vll ß.
- Item Mulchenrein lll ß.
- Item Ruppli ll ß.
- 25 Item der Swanderin güt llJ ß.
- Item zimberman V ß.
- Item der Ammanin güt VllJ ß.
- Item An der gaffun llJ ß.
- Item heilwig XVlll den.
- 30 Item des güt von williföw llJ ß.
- Item der Ammanin güt in der eya lll ß. ll den. minder.
- Item Blattun XV ß den.
- Dif sind die wagendenar, die eines iares gänd von blattun  
vnd von brunnöw.
- 35 Item des andern Jares hie difend
- Item H. seier llJ ß.
- Item dz güt von Rúti llJ ß.
- Item des güt von Elfas V ß.

Bl.  
16. a.

- Item Erni am vrmes IIJ ß.  
 Item der Súter IIJ ß.  
 Item lügart güt vnd studers güt IIJ ß.  
 Item dz güt vf der furen VII ß.  
 5 Item dz güt ob der kilchen X ß.  
 Item ze Enningen I lib. Ab der Spitzen eyg XX den.  
 Item ze langnöw X ß.  
 Dif find die zigerpfennig.
- Item Renzenhof V ß.  
 10 Item des güt von weri IIJ ß.  
 Item das güt von Rúti XV den.  
 Item der Ammanin güt XV den.  
 Item der Suter XV den.  
 Item Erni am vrmes XV den.  
 15 Item lügart güt vnd studer XV den.  
 Item die güter niden jm dorf XIIJ ß.  
 Dif find Geishútpfennig.
- Ze nider eichen 1 hut  
 Item ze Buchgrindlen 1 hut  
 20 Item ze Geitingen 1 hut  
 Item ze Lindbach 1 hut  
 Item ze swingrüb 1 hut  
 Item an ein Rein 1 hut  
 Item je er Rúti 1 hut  
 25 Item der zend von Schurtingen I hut  
 Item zer bùchun 1 hut  
 Item ze kneblingen 1 hut  
 Item an landingsholtun<sup>1)</sup> 1 hut  
 Item ze Grindlen 1 hut  
 30 Item in eim Mos 1 hut  
 Item jn ea jeya (!). Item des git dú nider Ey 1 ß.  
 Item ze Ammelgeringen 1 hut.  
 Item das güt am hof von Enningen 1 hut.  
 Item burkhartz fälligen güt 1  
 35 Item an kantrach 1

Bl.  
16. b.

<sup>1)</sup> Landingshalten ist Correctur aus mandinghalten. Die Copie von 1500 liest mandinghalten und Geschichtsfreund I. 172 Nandingholtún.

Item der húten sol ieglichú gelten ll ß. dú kilch I bokshut,  
dú sol gelten llll ß.

Von malters des kornzins werdent Vll vnd fúnfzig malter,  
wagenpfennige llll lib den. die solt man da ze recht  
5 geben vnd VI zigern solt man da, der solt ieglich V ß.  
gelten, von der kilchen ze malters git man ein bokshut,  
der meyer ein bokshuf (!). Där vber hält man enpfangen  
XXXI ß. vnd ist noch dann vil me.

Censús in littów.

- 10 Item mansus quem habuit dominus de littówe llll maltera.  
Item de Curribus ß. X annis singulis.  
Item mansus quem habuit hüber llll maltera.  
Item de Curribus ß X annis singulis.  
Item Grübman tria maltera.
- 15 Item am Stalden vnd das bülgüt tria maltera.  
Item in Nidern littow mansus vnus singulis annis llll maltera.  
Item anno secundo libram vnam.  
Item in Goppingen mansus vnus tria maltera singulis annis.  
Anno secundo libram vnam quem tenet dominus de littów  
20 et ar. de Gopingen.
- Item in krumben gaffen ll maltera.
- 25 Item in Rüpingen maltera V singulis annis, anno secundo libram vnam.  
Item Scoposa in Rüpingen malterum vnum.
- Item jn hanfgarten et in winzigen maltera duo.  
Item decimis de decima in villa tria maltera de bonis hereditariis.
- 30 Item in matta maltera duo de bonis hereditariis.  
In Nidern littów maltera Vll.
- Item de bonis dictis Sellant X maltera.
- Item de Seraciis henricus an der gruba duo feracia.
- Item am Spilhoff vnum feracium.
- Item an der matta vnum feracium.
- 35 Item de bono Gerungi et jn der Gassen duo feracia.
- Item de bono jm Spilhoff et jn der gassen vnd an der matta feracium vnum.

Bl.  
17. a.

- Item de decimis vltra Emmon.  
 Item obdem Weg ß. Vlll.  
 Item in Rigoltzrúti ß. Vlll.  
 Item de decimis in Oberfwanden den XVlll  
 5 Item in Niderfwanden den. XVlll  
 Item in Stekelrein den. XVlll.  
 Item ze der Múli den. VI.  
 Item ze hilperndingen den VI  
 Item in dem mose den. XVI  
 10 Item an der hüba den. III.  
 Item in Stokmatta den. III.  
 Item in kratenbach et jn Gadenmatta et Interenberg ß. II.  
 Item in Wile ß VI.  
 Item in Staffel ß VIIJ.  
 15 Item in Rennenmos den. XVI.  
 Item in Rifaton den XVI.  
 Item in Brunnówa mod. II annis singulis, anno secundo ß V.  
 Item de Coriis Caprinis, que sunt coria hyrcina IIII, caprina VII.  
 Item de bonis in Rengga ß V.  
 20 Item en der matta ß. V.  
 Item jn der gassen ß. V.  
 Item am Spillhof ß. V.  
 Item de bonis wollebens ß. V.  
 Isti sunt census tantum predictis qui debent colere bonum  
 25 Sellant.  
 Item de quinque mansis centum centum (!) ova annis singulis.  
 Item de scoposa XXV ova. Item Sentellas<sup>1)</sup> que dicuntur  
 Gepte.

Bl.  
17. b.

<sup>1)</sup> Sicher hat der Schreiber des Rodels in seiner Vorlage unrichtig  
 30 Sentella statt Scutella gelesen, wie denn auch der Rodel von 1314  
 S. 14, L. 8 wirklich Scutella hat. Offenbar sind die S. 48, L. 7 angeführten  
 Hofschüsseln darunter verstanden. Allein auch das Wort ‚Gepte‘ kann  
 nicht richtig geschrieben sein. Offenbar entspricht es unserem heutigen  
 ‚Gebse‘, wofür auf den Alpen auch ‚Gon‘ und ‚Gönli‘ gebraucht wird.  
 35 Wirklich wird S. 48, L. 8 der ‚gan‘ als Abgabe angeführt. Ich vermuthe,  
 die ältere Vorlage habe das Wort ‚Gebce‘ enthalten und der Schreiber  
 das c für ‚t‘ angesehen, wie es hie und da noch heute einem Urkunden-  
 leser passiren kann, z. B. ‚Luterbrot‘ statt ‚Lucerbrot‘. Geschfr. II. 79.

Item census qui dicuntur früschinga jn littow vnum, jn inferiori littow vnum, Item jn Wile vnum frisching, Item in Goppingen vnum frisching, jn Rüpingen vnum frisching, quilibet solvere debet ß. VlllJ et tenetur dare secundo.

5 Item in littow CCC eyer vnd LX eyer.

Ein hüb het tripscher, was des von röt I frisching.

Dif find die lederpfennig.

Item ze Oberswanden zwei leder.

Item ze wintzingen ein leder.

10 Item ze hanfgarten ein leder.

Item ze Staffeln ein leder.

Item ze matten ein leder.

Item von den ze Risaton, dz heini an der hüb köft von dem von garten, ein leder vnd hät das halbs der von littow.

15 Item der meyer ein bokfhut.

Item von Rennemof ein hut.

Dif find des gotzhuf zins von lucern

Bl.  
18. a.

In dem Hof ze Büchre.

Item von dem güt dem man spricht schmides güt das fol

20 gelten V mütt, Bur. von Berlen hat dz selb güt halbf, Bur. von löppach vnd Burkhardt kint von linsibach hand den andern halb teil, So git Bur. Berler XXI den. vnd Xlll eyer, Bur. von lösach vnd Burkhardt kind von linsibach XVII den vnd Xlll eyer.

25 Item von dem güt ze Berlen

Item Egenant Bur. von Berlen ein Malter vnd 1 quart von der alten hofftette.

Item der selb Bur. von Meyenberg güt III quart.

Item der selb Bur. von honbergs güt ein mütt.

30 Der selb Bur. von des Röten güt 1 quart.

Der selb Bur. von dem Bülgüt 1 quart. vnd III den.

Der selb Bur. von ein acher, den erköft von waldisbüll ll den.

Der Bur. vom güt im lo 1 quart.

35 Der selb Bur. von der zimmerlügen güt II quart.

Der selb Bur von dem güt an der horfwerten 1 quart.

Dif gütes ze Berlen hat heinrich Burkhardt Sun den vierden

- teil vnd heinrich von Elsaß das ander, alles ane VIII libr.  
wert daz hält peter von Berlen, der hienach stätt.  
Item Peter von Berlen vnd sin geschwisterdig von dem güt  
ze Berlen 1 malter vnd 1 quart.
- 5 Der selb peter von sodemans güt Xllll quart.  
Der selb peter von eim acher Burkhardt von tütenöwe  
ll quart.  
Der selb peter von joners güt.  
Der selb peter von eim acher am obern veld den er köft Rü.  
10 von Gigelberg<sup>1)</sup> 1 quart.  
H. von Berlon von Gyflun VI quart. Der selb heinrich vom  
hobacher III quart. daz hält nu búrgi hofman.  
Von dem güt am stalden, walthers kind am stalden Greta  
vnd övl. 1 müt.  
15 Von köfmans güt, Gusengüt vnd Mosgüt vnd Gyselen güt,  
heffen seligen kint vnd Rü. vnd von Gertishage<sup>2)</sup> V müt Bl.  
18. b.  
vnd 1 quart.  
Von dem steggüt.  
Hug von tütenöwe vnd Rü. von Gernfhage ll müt.  
20 Arnoltz kind von linsebach von dem güt an der sträß 1 quart.  
Ölrichs kind in der gaffun vnd heinrichs kind sin brüderkind  
von heffen güt III müt.  
Die selben Ölrichs kind vnd heinrichs kind vnd burkhartz in  
der gaffen ir etter von dem gaffengüt ll müt.  
25 Metzi in der gaffen vnd Ölrichs kind in der gaffen Ita von  
Emmon ll Müt.  
Erni walthers hofmans fün vnd sin geschwisterdig gebent dū  
V quart.  
Von dem brunnen güt vnd búrgis vnd Rü. kind ze brunnen,  
30 Jenni vnd bertshchi vnd övoli am stalden gebent III quart.  
von dem selben güt.  
Ölrich am bül III quart. von dem selben bül güt.  
Ölrich am bül VIII quart.  
Der selb Ölrich von der zimmerlúten güt 1 müt.

35 1) Statt ‚Gigelberg‘ liest die Copie von 1500 ‚Engelberg‘.

2) ‚Gertischage‘ scheint unrichtige Schreibung statt ‚Gernfhage‘,  
wie es gleich folgt, zu sein.

Rüdolf erben an der sträß von gyselen güt von dem hobacher  
von des Röten güt von des swenden güt vnd von ir erben  
an der sträß VI müt.

5 Cuni spilman von der zimmerlúten güt VI quart, von dem  
selben güt fröw katherina kind walther vnd sin ge-  
schwifterdig I müt.

Büchre von dem güt nid kilchen 1 malter ll quart.

Bürchard in der lachen III quart.

10 Burkhardt kind von linsibach von meyenberg güt von des  
schmids güt vnd von anderm güt XVI quart.

Geri Trachflina ll quart.

Von dem Tiefacher Clauf im kilchhof vnd wernher von riken-  
bach ll quart.

15 Elli Rötenburgs weib von dem güt ze honberg ll müt, dū  
selb von ir erb III quart.

Ulrichs kelners fún Claus vnd arnold ll quart.

heinrichs kind an der sträß XVIII quart von ir erb alf hie  
näch vnderſcheiden stät.

Von finer hoffstat ll quart.

20 Von Hedwig hoffstat von Barra ll quart.

Ulrich vf dem bül ll quart.

Von Burkhardt Büchreins güt ll quart.

Bl.  
19. a.

Von Mos güt ll quart vnd sol me.

Von ölemens güt VI quart.

25 Von Ortherren güt I quart.

Von gifelen güt I quart.

Ulrich banwartz fúne vl. vnd h. XII quart.

Arnoltz hofmans güt XII quart, daz güt hat nu Erni vnd  
bürgi hofman, walther singer vnd peter von lopach.

30 Ulrich Banwart von fins vatter güt V quart.

Von gúsen güt git voli an der sträß vnd sin geteilte 1  
quart.

Peter von waldispül vnd sin geteilen VIJ quart.

Vli fager III quart.

35 Heinrich hechler von Greppon IJ quart.

Von Gerhartz güt III müt vnd 1 quart.

Berchta Claufina von dem bülgüt, Hedwig Crifstinen vnd peter  
Crifstinen 1 müt von dem haselacher 1 müt.

Des vergessenen mutes von Gerhartz güt git walther Gerhartz  
1 quart.

Peter kristli vnd sin geteilt 1 quart.

Peter berchtun vnd Johan sin brüder 1 quart.

5 Peters waldisbüs wib vnd sin kind 1 quart.

Walter Gerhartz git von eim jucharten des mos gütes J quart.

Walter Gerhartz vnd walther rotenburg von Elli Budminger  
güt 1 quart.

Dis sind die pfennig zins ze büchre.

10 Burkhart vnd burkhart von lopach vnd des schmides güt  
XXV den.

Burkhart von Berlen von sinem geteile XXV den.

Burkhart von lopach von dem hasel acher X den.

Burkhart Büchre XXVII den.

15 Walther hofman V den.

Heffo vnd sin geteilen XVIII den.

Walther Gerhart VI den.

Ulrich vf dem bul VI den.

Mechtild am stalden VI den.

20 Heinrich von Berlen VIJ den.

Der selb von Berlen heinrich von Giselun güt X den.

Bl.  
19. b.

Hemma an der strasse XXIJ den.

Heinrich an der strasse II ß. llll den. vnd sol me.

Ulrich banwart X den.

25 Berchtold von Gernshage Xlll den.

Rotenburg XX den.

Burkhart Berler X den.

Walther Gerhart vnd sin geteilen IIJ ß, des git H. von  
Elsaß II den. du andern sind peters waldisbul peter kristli,

30 wernher von rikenbach vnd claus jm kilchhof.

Elsa des lupriesters V den.

Ulrichs des banwartz dochter VJ den.

Herman sager, Heini vnd vli sin brüder sun von ir vatter  
güte XV quart.

35 Metzi Waldisbul dochter git von eim mat bletzli 1 quart.

Heinrich von Elsaß sol XVII quart. von XXV jucharten

Peter von Berlen git von llll jucharten IIJ quart.

So git der selb peter von dem sellant II quart.

- Johans von Berlen git 1J quart. von 1J jucharten.  
 Elli von Berlen git von einr jucharten 1 quart.  
 Bur. von Berlen git 1l quart.  
 H. von Berlen 1ll müt.
- 5 Von der winmeni 1Vli an der sträß von Büchre ze winmeni  
 XX den.  
 H. Berler modios 1l de bono Berler.  
 Idem h. modium 1 de bono honberg.  
 Item in būchrein bonum dictum zigerland solvit X s.
- 10 1Vli dictus Rötenburg et fratres sui habent vnum jugerum,  
 Adelheidis der Belen filia Rü. habet vnum jugerum,  
 Item Adelheidis uxor dicti Rötenburg habet duo jugera,  
 Item vxor heinrici dicti Berler 1IJ 3. de predicto ziger güt.  
 Item Gerhards J jugerum.
- 15 Adelheid dicto lōpachin 1 jugerum.  
 Item bonum dictum Sellant 1Vrich am bül et walter am bül  
 fratres Vl jugera.  
 Erni hofman J jugerum.  
 Rüdi von Gerifwanda 1 jugerum
- 20 Bur. lōpach vnd Metzi jn der gaffen vnd Richentz jn der Bl.  
 20. a.  
 gaffen 1 jugerum.  
 Item filii dicti Rötenburg duo waltheri joh. et 1Vl. tria jugera.  
 Item h. et 1Vl. dicti banwart vnum jugerum.  
 Item walther de linsebach et Rüdinus filius fratrīs sui 1J  
 jugerum.
- 25 Bur. de berlon 1 jugerum. P. de berlon 1 jugerum  
 Item Rüdinus in Gernshage tria jugera.  
 Berchta in der gaffen et richentza foror sua J jugerum.  
 Bur. jn der gaffen dimidium jugerum.
- 30 Item Andres Schwäbf gütter 1IJ 3 än ander halben zins, so  
 fin fün jerlich schuldig sind.  
 Item von der fromat X 3 jerlich, henfli jm holtz tenet.  
 Diß ist der kornzins ze Büchre XXllll Malter vnd von dem  
 sellant Vlll Malter vnd die wagenpfennig ze. Büchre  
 35 1l lib. Von der gütze ze lōpach vnd Berlon funes  
 X sol. zigerpfennig von fron matta X 3. von der kilchen  
 ze Büchre 1 bokshut, där zü sol man ein bokshut vnd ein  
 geishut vnd 1lll rosyen.

In curte Emmon.

- Dietlinus villicus ibidem per sacramentum dicit vna cum Bur.  
dicto vischer et ar. fratre suo et petro am Grunde Decima  
frumenti fabarum et milii nonum dimidium malterum et  
modium vnum siliginis.
- 5 Item in censibus sex maltera quartale vnum spelte et avene.
- Item decem quartalia fabarum.
- Hii tenentur censum annone de areis.
- Bl.  
20. b.
- In dem hafle sex quartalia.
- 10 Item filii an der gaffen nouem quartalia
- Item Vlricus rasor de luceria lll mod.
- Item Banwardi et bur. piscator lll modios.
- Petrus am Grund et Berchtoldus frater suis VI modios.
- Item Relicta de wile vlrici villici lll modios.
- 15 Item dietlinus villicus predictus lll modios de bonis suis.
- Item Relicta Berchtoldi de rota quartalia duo.
- Bartholomeus et sui participes vnum modium.
- Item curia de capella quam possidet wernher de knutwil  
1 quartale.
- 20 Summa frumenti sex maltera quartale vnum spelte et avene  
mensure curie.
- Item cellararius colliget decimam expensis suis et eam cum omni  
legumine fabarum et milii presentabit nauti (!) qui adhoc in  
feodati sunt ut eandem decimam et census annone ducant  
25 ad spicarium dominorum sine omni damno dominorum.
- Item jbidem de Coriis Caprinis solidos XXVll quos hii tenen-  
tur dare.
- Item de Waltwile corium vnum.
- De Būchholtz corium vnum.
- 30 Item von der Sachson güt coria tria.
- De bonis Wal. ze der kilchen coria duo.
- Item De Ecclesia jbidem vnum corium hircinum.
- De bonis in honegga coria duo.
- Item de curia villici et de Curia de capella 1 corium.
- 35 Item de bonis dicti Meifterlis güt vnum corium.
- Item jn Bentzenwile vnum corium.
- Item in Vßermholtz corium vnum.
- Item de curia superiori vnum corium caprinum.

- Item de bonis in Waltwile h. de Alsatia et v̄lricus an der  
matta **XXV** ova
- Item in hiltgesfrein corium vnum.
- Item census denariorum festo sancti leodegarii qui dicuntur  
5 wagenpfennig libram vnam þ V. deliberabit qui teneantur.  
Summa frumenti in Emmon VI maltera et quartale vnum.  
Der kelner sol samnon der herren zenhenden ez sye Bonen Bl.  
21. a.
- Hirs ald swaz sy vnd sol daz entwurten den verron dia  
da von blent find das ez die füren sond beide zenhenden  
10 vnd zins an der herren spicher än der herren schaden.  
Dis find die wagenpfennig ze Emmon VI þ vnd 1 lib. den.  
Dis find die geishútpfennig ze Emmon, die diz sond geben  
die hienäch geschriben ständ.
- Die von waltwile ein hut.
- 15 Die von Büchholtz ein hut.  
Von der Sachſſen güt lll hút.  
Von walthers zer kilchen ll hút.  
Von der kilchen ein bokshut.  
Von dem güt von Honegge ll hút.
- 20 Von des Meiers hof vnd von dem hof des von cappel 1 hut.  
Von Meifterlis güt 1 hut.  
Von Bentzenwile 1 hut.  
V̄ber dem holtz 1 hut.  
V̄ber dem Obernhof 1 hut vnd von dem meyer ampt ein
- 25 bokshut der kelner von Emmon.  
Item Metzi von Hüben ll den. von ir hoffstat ze heldefwil.  
Item lllJ Malter korn lucernmeß fol ein ieglicher keller ze  
Emmon weren von sim zenhenden.  
Dir sum ist **XXXVI** hút.
- 30 Ze kúffnach jn dem kilchspel von haltikon vnd von jmmens-  
fe **XXVI** malter korns.  
Von demi kellerhof von kúffnach Xllll quart. bonon. Vnd ze Bl.  
21. b.  
kúffnach llll Malter.  
Wagenpfennig eins järs llll lib. des andern järs zwen libr.
- 35 Von Margelmuken (!) lllJ þ. jerlich  
In Arnne ll Malter beider gütz hofmeß gehörent mit funder-  
heit einem probft.

Dis ist der zins des tagwankorns von Rennemos II mütt, Von  
Eggon III mütt, Von Geroltzberg vnd von Cimerron  
XVII quart.

Stanners güt ein halb quart.

5 Von Veltlinun güt J quart.

Von Sweigmans güt 1 quart.

Von bachtal III müt.

Von vtenberg von Rüdolfs achtjärs swäger VI quart.

Heinrich Burkhardt fäligen sun II quart.

10 Von Rü. gütten IIJ quart.

Von des Haffners fäligen güt IIIJ quart.

Von vlrichs feligen güt von Schönenbül J quart.

Ar. feligen spichtings erben IJ quart.

Claus von Hitzlisberg IJ quart.

15 Walther von Hitzlisberg II quart.

Item ze Tatenberg IIII Malter beider gütz lutzermeß.

Item von dem hof ze Stuben V Malter beider gütz lucermeß,  
weret werna von Stuben vnd Jenni sin brüder.

20 Item von der Rengg ze Alpnach vnd die gütter da ligent  
an der Rengg jerlich XLIIL f. den. vnd sind fellig vnd  
zúcht die XLIIL f. jn Eberhart Suter.

Item Joft Obreft hett velligú gütter genempt Satel.

Item des trachsels güt, Item Mülchelrein dis gütter sind allú  
fellig.

25 In dem kilchspel ze Röt vnd nider dierikon vnd dem obern, Bl.  
von Gößendal vnd von Meinartingen von geishut pfen-  
nigen dū summa X f. 22. a.

### Breidholtz

Heini im hafle 1 den. von dem Breidholtz daz er köft von  
30 dem alten Ströli vnd ist fellig presentibus Rüdi zur  
Stapffen, Jenni im boden.

Von der Alp ze Morfvelden eim probft IIII zigern, der sol  
ieglich gelten V f. den. Öch föllent die von Beggenriet  
geben fier trager, die da fich haben von der alp ze morf-  
veld vnd wenn die absterbent oder ir einer, So fol man  
35 geben dem probft daz best höpt, daz er hinder jm geläffen

hett, Als öch ander gotzhuf güt fellig ist vnd sol man  
ander trager geben an der Stat, so ie abstirbet.<sup>1)</sup>

Steinalp.

Item von der Steinalp jerlich einen ziger vnd sind trager  
5 Rüdi vf der vchflen vnd Jenni flüler vnd hand die selben  
die alp jnn vnd sind öch fellig von der selben alp wegen.

Büchenas.

Item von dem güt, daz da heisset die gebreitú oder winter-  
halten sol man ierlich einem probst XXI Balchen vnd ist  
10 dz selb güt fellig. Rüdi kleiman habet.

Ze lunkhofen Ellú jär Xll ß. Schäfpfennig vnd vber daz <sup>Bl.</sup> 22. b.  
ander jär 1 libram wagenpfennig.

Item der keller von lunkhofen sol ierlich einem probst XX  
hûnr.

15 Item Allú die gotzhúser oder Súf gemeinschaften es syg von  
dem Spittäl oder der senti, die da gotzhuf güt hand, die  
füllent geben einem probst trager vnd wenn die trager  
sterbent, so sol man einem probst geben das best hópt vnd  
ander trager an der abgestorbnen stat.

20 Ze Meggen ein geishut.

Ze Vtenberg 1 lib. 1 ß wagen den.

Bl.  
23. a.

Ze Bachtal wagenpfennig X ß jerlich

Von Geroltzberg vnd von Zimmerren V ß wagenpfennig  
ierlich.

25 Von Egga ll ß den. heredes Stannerin XXll den. de bono  
fito in Wartflü.

Hermannus Schweigman VI den.

Ze Seberg von des güt von Baldegg 1 ß den.

Bannwart llll ß den. für ein næwen holtz.

---

30 1) Dies Alinea ist durchstrichen und die Bemerkung von späterer  
Hand beigefügt: „Die selb alp ist verköft. Eglolffus etterli nomine  
lucernensis cancellarii, que est vendita pro LXXX florenis, pro qui-  
bus empte sunt IIII maltera avene in Büchre.“

Die leßpfennig ze Stans von dem güt ze Müterschwang ein Bl.  
fol. den. 23. b.

Von dem güt ze nider horlachen ll ß.

Von dem güt ze Strittswanda ll ß.

5 Von dem güt von Alpnan (!) V ß den.

Von Wechselacher ll ß. den.

Von der gebreitun V ß. den.

Von dem güt von Biedertan llJ ß.

Von dem hobacher ze Oberndorf ll ß.

10 Von dem güt ze Niderwil lllJ ß.

Von dem güt ob dem bach ze wolffenschieß lll ß.

Von Bertings güt nid dem bach ll ß.

Von Schnellfūz. güt Vl ß.

Von dem güt von holtz Vl den.

15 Der Brüder im hof Vl den.

Des Mosers hoffstat Vl den.

Johans von Walterberg lll den.

Walther von Tottikon den. quatuor.

Diz find die leſpfenig ze stans.

20 Ze Niderhorlachen ll ß. die git der kelnerun hoffstat vnd  
vlrich von horlachen.

Heinrich fūntschi l den von den in winterhalden von einem  
Riett.

Das güt ze Stritwand ll ß, die git heinrich von horlachen.

25 Item der wechselacher ll ß, die git walther tottikon von  
der gebreitun ze kilchdorf än vier V ß. den. die git  
Johans von walterberg.

Das güt von Biedertān llJ ß, die git der meyer von stans  
Vll den. Johans Cūnrades der alte Vl den. Geiffelers  
30 kind abftade llll den.

Vlrich von horlachen ll den. (stat vff der obresten kell der fal.)

Cūnrat berchtoltz ll den.

Andres von Eggenburg ll den.

Heini Mūlner ll den.

35 Erni berchtoltz l den.

Heini Eierli l den.

Rū. Spilmatter l den.

Ita wittelat l den.

- Jenni Cünratz der jung 1 den.
- Rü. Spilmatter ll β von dem hobacher des von A.
- Claus von Niderwile vnd keiferatte gent lllJ β. von dem güt  
ze Niderwil.
- 5 Cünrat kirfiter VI β von dem güt Snelöfs.  
Item der Meyer git llJ β von dem güt von alplan.  
Johans von waltersperr vnd sin geteilde öch llJ β.  
Diß sind die zins ze Stans fallent vf fant verenen tag vnd  
gehörend in die probstie dem gotzhuf ze lucern.
- 10 Item von dem Sweiggüt X β, dz gebent die die da schweig-  
güler hand.  
Item des Banwartampt ze Stans daz da gehört jn den hof  
gan lucern git jerlich eim ieglichem banwart V lib  
minder llll plapart vnd stät der zins vf disen nächge-  
15 schribnen gütren.  
Item Ab dem fengerli vnd der akker der daran stoffet an  
heinis jakobs hoffstatt.  
Item das Riedt im dorf brunnen, Item ein akker in des  
schmidz emmet, Item ein akker am aldweg vnd ist ban-  
20 wart henfli am bül weltis am bül fun.  
Item von dem banwart ampt llll β die sol ein banwart weler  
der banwart ist.  
Item von dem güt Müterfwand 1 β den.  
Item von dem güt in der horlachen ll β den. git heini am  
25 Bül.  
Item von dem dz etwan hieß Stritfwand ll β. den dz solt  
fügliflo geben oder wisen, detz was er 1 β. gichtig ze  
geben, den andren β solt er wisen oder geben.  
Item von dem wechselacher ll β der was walthers von Bl.  
30 Tottikon vnd der von hunwil. 24. b.  
Item von der Gebreitú ze kilchdorf V β. den. die gebent die  
von bürren.  
Item von dem güt Biedertal dem man nun spricht die Schür-  
matt llJ β das solt hans linder vnd jenni ze Nidres vnd  
35 Nef von horlachen wisen oder geben, des wifent sy vf  
johans spilmatter vom winterakker Vll den., vff Rüdin  
von bach VI den. Vf willitakker jn knúri, vf dem hüber  
dem stummen llll den. Von dem graben in Rotzwinkel

vff Claus Suter ll den. von dem akker nid sim stadel vnd  
ftöfftet an den bettenbold vf heini wernis sun von Eggen-  
burg lll den. von Ruppen güt.

Item heinin Müllera von horlachen ll den. von ir hoffstat.

5 Item Welti berchtold von zeisenried ll den. von sim güt.

Item Rüf der Meyer l den. von dem bonakker lit ze bechli  
ob der Schür.

Item heinrich bachberger l den. von dem stükki ze lisenmatte,  
dz etwan Rüf Spilmatters was.

10 Item vff petren Rüdis böhcholtren sun ll den. von dem akker  
vf dem hag jn der bützi.

Item heini Büchholter der Elter l den. von eim stükki lit an  
den emmûten hinder sim huf vshin.

15 Item Rüf Spilmatter ll ß von dem hobakker des von A, die  
git nu der von Bürren vnd für dif hin jenni am stein.

Item von den gütren ze Niderwile lllJ ß pfennig lepfennig,  
des git Claus keiser llll den. von finer hoffstat vnd von  
der vordren hoffstatt llll den. der wiſt er ll den. vf  
jordans hoffstatt vnd wiſet llll den. vf dz Steinhuf ze  
20 Nidren wile vnd llll den. vf dz form banholtz, daz het Els  
in der Rúti zwen teil vnd gret von Matt ein tritteil, dz  
wiſt er vf fin lehen daz er hat.

Item von dem güt Schnelfüs am búrgen fol bewisen Cünrat  
kirſiter VI ß von den gütren die in dz güt gehören.

25 Item von dem güt Alplun V ß.

Item Ze wolffenschieffen lll ß, des git Andres an der Metlun Bl.  
Vllll den. von vron Thſchýnnen. 25. a.

Dú fröw von Silennen Vllll den von dem selben güt vron  
30 Thſchýnnen.

Ze vronſchúnnen matta der Mülner Vllll den. dz hält Johans  
kleweli.

Dú matta C. fwanders git lll den. von der matten by der A.  
Peter ob dem bach git lll den. von der matten by vallenbache.

35 Johans am ftein git lll. den von der Schaffmatta.

Item Bertings güt git Xlll den. von der hoffstatt am sand, die  
hält jo. acherer.

Andres an der Metlun git VI den. von schwester Metzen hoffstat.

Heinrich im hof lll den.

VLrich von Tottikon llll den. von der gebreiten ze kilchdorff.  
In müterschwang von der Ochöm ll den. von winkelrieth  
Rü. vnd wal. X den.

- 5 Dif ist des gutes von Stritwande. H. von horlachen vnd  
welti Büchholtzer gent lll den. die knaben am mose vnd  
an lutzli ll den. Thoman von walterfberg l den. von  
eim riete ze winterhalden. Würfchen acher ll den.

Ita Zinglerin 1 den. von der hoffstat.

- 10 Item Rü. von Eggenburg 1 den von wißenacher.  
Herman hartman der Meyer 1 den. von dem langenstükki  
Item VLi Büchholzer 1 den. von ll stukken an dem Rotzberg. Bl.  
Heinrich von horlachen 1 ß.  
25. b.

Dif ist Schnelfuß güt.

- 15 Cünrat kirsiter sol bewisen VI ß. von disem güt, därin hört  
Adelheit von stein, Erni acherman Peter inuange, vtch (!)  
im hirsgarten Cünrat ze obroft, wernher heder, VLrich  
vnd wernher heder gebrüder.

- Meister Wern. von holtzen hatte etzwenne die matten ze  
20 vokkingen vnd gilt VI den. verene, vf der matten stat  
ein stadel vnd ein stuki an einr sferze, dif verköfft C.  
fin fun, als ich vernomen han, So hat dz selb güt ar.  
vokkinger.

- 25 Difú zwen lehen find ze wolffenschiefl vnd hörend an daz  
gotzhuf ze lucern vnd händ die lechen johans von woluen-  
schies vnd H. fin etter vnd zwo dochtre von filennen,  
johans vnd claus von stein, welti schnider, Bur. von alt-  
felden, Johans dochterman an stein, johans Cleweli, C.  
swander vnd p. am Bache.

- 30 Item ze wolffenschieffen lll ß, des git andres an der mettlen  
Vllll den. von fronschwinen, die fröw von filenen Vllll  
den. von vronswinen, ze fronschwinen matt der müller  
Vllll den. daz hat johans kleigli, die matt Cünrat fwanders  
git lll den. von der matten lit bi der A, peter ab dem  
35 bach git lll den. von der matten by fallenbach, johans  
am stein git lll den. von schafmatt.

Item Bertings güt git XVI den. von der hoffstat am sand,  
die hatt etwen johans ächerer. Andres an der mettlen

git VI den. von schwester Metzinen hofstat, Heinrich im  
Hoff III den.

- Item die Schweigalp ze arnne<sup>z</sup> III den.  
 Item ze woluenfchieffen ob dem bache III ß.  
 5 Item von der alp ze morfueil ein ziger vnd llll  
 Item von Rikenbach ein ziger.  
 Des gotzhuf ze lucern von Stans lechen.  
 Item von der steinalp V ß oder ein ziger für V ß. den.  
 Item Trutman von dem kelrtüm ein lechen.
- 10 Item jenni von stalden vnd Itt köfmanin I lechen.  
 Item Claus heini Suters feligen kind vnd Rüdi flügliflo I lechen,  
 hätt vli Büchholtzer.
- Item der Amman von wolffenschieffen vnd willi an steinen  
 vnd heini peters vnd welti wüft zwen lechen.
- 15 Item vli von kirfiten vnd nef von horlachen I lechen.  
 Item die knaben von horlachen I lechen.  
 Item Gret holtzach vnd Erni zü dem núwen huf anderhalb  
 lechen.
- 20 Item Stultzmatter vnd fin geteilit vli am stein vnd Claus am  
 stein zwen lechen.  
 Item jenni fengli vnd búrgi zü dem vmueg drú lechen.  
 Item jenni fengli vnd hans linder I lechen, hält nu vli jn widen.  
 Item Claus keiser I lechen.  
 Item Ann an stansstad I lechen.
- 25 Item ze wolffenschieß.  
 Item in Rikkenbach jn dem boden de bono jn blekon XXI den.  
 Item vlrich Rüdis sun vf dem lo de bono in bleken XXI den.  
 Item de Area andree vf dem lo de bono in blekken XXI den.  
 Item de Bonis in Rúti johannes filius andree de Rúti de agro  
 30 dicto hagakker II ß.
- Item de bono in lechbüll filius andree de Rúti VI den.  
 Item johanes pistor de eodem bono in lechbüll VI den.  
 Item Cunradus dicti Kúbler de agro dicto vff sendeakker I den.  
 Item der hanfgart ob dem weg vnd dū matt von obrúti  
 35 Vlll den.  
 Item johanes greten von Rúti von der hofstat ob dem huf I den.  
 Item Walthers kind von Zubon von Dieggenfpalg (!) V den.  
 de agro dicto wiferlon.

Bl.  
26. a.

- Item domina de waltersperg de area dicti gerungf by dem  
bach 1 den.
- Item johanes filius andree de agro hagakker et de bono in  
lochbül XI den.
- 5 Item johanes pistor de bono in lochbül II den.
- Item Weltis kind von dieggenfspalg in nider lâchlin II den.
- Item Cûnradus dictus Kûbler von dem akker in niderlucht  
vnder dem hag II den.
- Item heinrich Winli de agro obrúti II den.
- 10 Item de Bono johannis quondam de Ottoneya, quod habuit  
jn Rûti, der akker vf dem hag vnd der akker vnder  
dem hag vnd nid der lucht vnd der Murakker ze obrúti  
III  $\beta$  minus llll den. quos waltherus brunner tenetur. Bl.  
26. b.
- Item Johannes dictus Zimmerman von obrúti de agro dicto  
ftokakker de bono zû der wasserschaft X den.
- 15 Item pistor de bono Gûse II den.
- Item Erni vnd welti dicti brunner fratres de Agro dicto mur-  
akker V den. vnd von dem stûk in lucht I den.
- Item welti brunner von einem tritteil des langen stûki vnd  
20 des akkers vf dem hag ein tritteil V den.
- Item Cûnrat Kûbler von dem gût in dem brunnen vnd von  
eim stûk in lucht V den.
- Item Johannes von Hunwil obiit qui dedit in loco qui dicitur  
zeisenried premium quod dicitur des mattes gût soluens  
25 V  $\beta$ .
- Item Eberhardus de Tûtwil qui dedit premium situm in loco  
qui dicitur Oberndorf.
- Item Cûne de Tûtwil qui obiit dedit premium situm in par-  
rochia stans in loco qui dicitur Oberndorf soluens V  $\beta$ .
- 30 V den.
- Item Andreas in littore de piscacia et de bono in dieflibach  
et de area schlenkkerrun ein hofstat VI  $\beta$ .
- Item Waltherus de bûrren obiit qui dedit in loco, qui dicitur  
in Wilere II  $\beta$ .
- 35 (Nachtrag von späterer Hand: Item die zinf vell vnd ander  
rechtunge ze stans vnd ze wolffenschieffen, so vnser gotz-  
hus de gehebet hat, ist abköft vnd anderwert angeleit,  
alf das wiset der lang zinfrodel.)

Diß find die zins ze Alpnach von den velligen güttern ze  
 fant verenen mes Von den von Rengga vnd von den von  
 kerns V ß vnd 1 lib. des gent die von kerns IX ß. von  
 try hoffstatten vnd Her heinrich von hunwil 1 ß vnd des  
 5 hübbers seligen alpa an Melchse vnd XV die von Rengga.  
 So git Her peter von hunwil V ß von des kelners seligen  
 Bl. güt vnd VJ ß von dem güt, daz er köft von heinrichs  
 27. a. seligen wirtin von zuben. So git Rü. der wirt von alp-  
 nach llll vnd lll ß. So sol schwester Margret des wirtes  
 10 vnd schwester anna ir schwester än llll den. lll ß. so git  
 . heinrich nid dem weg X ß. Vlrich willon än lll den.  
 llll ß. Rü. im winkel Vlll den. Lumblatta VIII den.  
 Seli in der matta Vlll den. Vinko von Ballensfriet Vlll  
 15 den. Bürgi von satle VI den. johans zer eich 1 den.  
 Môfis acher llll den.

Vlrich wegscheiter 1 ß.

Johans von Satteln 1 ß.

Johans im lo llll den. vnd llll ß.

Wernher an der Spilftat V ß.

20 Walther Trachsel lll ß.

Rûd. wib von Steinibach lll ß.

Rü. Zinggo von Gifwil VI ß.

Peter ab stadt XV den.

Sin schwester vlrichs wib willinen IX den.

25 Nucheler XXll den.

Vffer disem güt gänd lll lib. dem apt die der von Rûda  
 nimpt vnd XV ß den herren jm hof dry viltze.

Ze Alpnach lll viltz der sol ieglich gelten V ß. den.

Ze Gifwil die kilch 1 viltz.

30 Der Meyer 1 viltz.

Die von Rudenz 1 viltz vnd X hübkes, der fol ieglich gelten  
 VI den.

Von Sarnon 1 viltz.

Ze Gifwil XVlll erkef, der giltet ieglicher 1 den.

35 Von einer alp ze lungern 1 kes eins schillings wert.

Ze gifwil in dem hof Geishütpfennig.

Ze Rudentz Vlll hüt.

In der Hüb VII pfennig hüt.

Bl.  
27. b.

- In dem Studi 1 hut.  
 In Swanden ll hüt.  
 In Brittenmúli 1 halb hut.  
 In Bücheli 1 hut.
- 5 Item ab einen swanden vnd in der Oie 1 hut.  
 An der matta vnd vf Gúgeln J hut.  
 Im holtz vnd vnder húrwern J hut.  
 Von wilburgmatta vnd vnder dem hage 1 hut.  
 Ze lungern vnd ze Obnechtigem fewe ll hüt.
- 10 In búrglon ein halb hut.<sup>1)</sup>

Ze Sarnon Item der klein fich zenhend in dem kilchspel ze  
 Sarnon, gehört einem probst zü vnd mag den lihen wem  
 er wil vnd gilt jerlich ein gúldin an gold.

- Ze Sarnon Geishútpfennig.
- 15 Im Rúdli 1 hut.  
 In Sarnon 1 hut.  
 In Riggefwieler llll hüt.  
 In der Húb 1 hut.  
 In Richeningen 1 hut.
- 20 Ze Grüb 1 hut.  
 Ze Retershalten 1 hut.  
 Ze Ramrefberg J hut.  
 Ze Nidern holtz in der Rút J hut.  
 Vlrich ze zinwil ll den.

- 25 Hec sunt coria qui in singulis curtibus debentur. Bl.  
28. a.  
 In officio lucernensi IX coria hircina et Vllll caprina de-  
 bentur.  
 In Meggen vnum corium hircinum.  
 In curte Gifwil coria debita.
- 30 In Rudentz Vllll coria.  
 In der Húb Vll coria.  
 In dem Studi 1 corium.

<sup>1)</sup> Das Alinea betreff der „Geishúte“ ist durchgestrichen mit der  
 Bemerkung: „Nota, curia in gifwil predicta vendita est pro ducentis  
 35 florenis ut habetur in antiquo rodale.“

- In Swandon ll coria.  
 In Brittenrúti dimidium corium.  
 In Bürglen dimidium corium.  
 In Büchholtz vnum corium.  
 5 Ab der Swand vnd in der Oie petrus et Ca. sui participes  
     vnum corium.  
 In der Matten vnd vf Gúgeln dimidium corium.  
 In dem holtz vnd vf húrwern dimidium corium.  
 De Wilburgmatta vnd vnder hag l corium.  
 10 In lungern ze Obernsewe duo coria et omnia integra.  
     In Sarnon coria debita.  
     In Rudelin vnum corium.  
     In Sarnon vnum corium.  
     In Riggerfwil llll coria.  
 15 In der húb vnum corium.  
     In Richiningen l corium.  
     In Grübe vnum corium.  
     In Reterhalte vnum corium.  
     In Ramrifberg vnum corium, integrum.  
 20 In Nidernholtz in der Rúti l corium.  
     Vlricus jm Cinwile ll coria.

Hec sunt coria hircina que annuatim debentur Monasterio <sup>Bl. 28. b.</sup> lucernenfi de ecclesiis infra scriptis.

- De kriens corium hircinum.  
 25 In Malters corium hircinum.  
     In Emmon corium hircinum.  
     In Büchrein corium hircinum.  
     In Dietschiberg corium hircinum.  
     De Rúprechtzberg corium hircinum.  
 30 Marchwardus Trutman den. IX de bono vf der flü, quod emit  
     ab vl. Trutman.  
     Item idem den. III de bono vnder der flü.  
     Item idem den. I de bono vischerhalten.  
     De bono in branberg corium caprinum.  
 35 Relicta wern. Rodellers den. XVIII de bono sito an musegge  
     empto a kúnone zem tor.  
     Dictus Obrost den. VII de bono widerhalten.

- Alia Johannis de wißenwegen den. llll de agro suo fito an  
mufegg.
- De bono knutwile 1 ß.
- De bono ze Grübon den. quatuor.
- 5 Vlrich de Eschibach de bono vischerrúti jn zimeren den. I  
P. et H. de sewelisberg de bono in zimerren vterque  
vnum den.
- Item Johanes de Branberg den. VI de bono suo an krien-  
matten.
- 10 H. in ponte ß. I de orto et bono suo fito an krienmatten.  
Dictus Rútiman den llll de bono am kilchwege et uxor sua.  
Dictus krebsfinger den. llll de domo empta a dicta Geselerrun.  
Item hospitale den. Xlll de bon Rekkenbül, quod dedit sibi  
domino Schelina.
- 15 Domus quam habitat vlricus super muro ß I.  
Domus quam inhabitat wern. de wangen den. I.  
P. vlricus et C. dicti Rüft de wolhusen dant preposito libram  
vnam cere de bono.
- Dif find die pfennig, die der Spitäl ze lucern hat vfwendig Bl.  
20 dem ampt ze lucern von gütern, dú vrye güter heizent. 29. a.
- Item der Spitäl sol jerlich dem gotzhuf von lucern IIJ ß für  
ein halben ziger von dem güt ze guggisberg vnd Vlll  
balchen än ander zinspfennig, die fú föllent dem gotzhuf  
ze lucern.
- 25 Von Schålunun güt Xlll den.  
Von Niclaus güt von Malters VI den.  
Von C. Garten von Baldewil II den.  
Von Reckenbergin Garten III den.  
Von dem Bongarten ob dem blatz Vll den.
- 30 Von der hofftat vf der fy fitzent Vll den.  
Von dem güt ze waltwil Vlll den.  
Von dem platz VI den.  
Von dem güt ze funnrein I den.  
Von dem güt Rüggingen I den.
- 35 Von dem güt jm gerút II den  
Ein güt ze Blatten I den.  
Ein güt ze Meyenberg I den.  
Ein güt ze Büchon I den.

- Ein güt ze sempach 1 den.  
 Von dem güt daz peter Kubler buwet ze nider rieden  
 ll den.  
 Von dem güt daz Sidenvaden buwet ze Switz 1 den.
- 5 Ein güt ze hâtschwand 1 den.  
 Ein güt ze Nûwenkilch 1 den.  
 Ein güt ze Sachfeln ze wântsthûsen dz ift verkôft.  
 Ein güt ze stans an der wissen flû an windegge 1 den.  
 Ein güt heini vnd övl. an Scharten lll den.
- 10 Ein güt h. in der Rûti von tellenwil 1 den.  
 C. an dem Geren von niderwil 1 den.

Diß find die ferren.<sup>1)</sup>

Bl.  
29. b.

- Item Cûnrat von wangen fol J ferren von dem güt ob  
 dem hof.
- 15 Item die von Rûfegg 1J ferren von dem garten nebent der  
 Clof by dem wegistor, het ir dochterman.  
 Item Erni von Esch 1 ferren von dem garten, lit öch bi  
 der Clof.  
 Item Cûni vildener 1 ferren von sim huf.  
 20 Item öli Sigrift 1 ferren von sim huf, lit an dem . . .  
 Item ölis huf von Greppen 1 ferren.  
 Item die jung kupferschmidin 1 ferren von eim huf lit an des  
 von Greppen huf.  
 Item vnder den bömen kündigmans huf 1 ferren.
- 25 Item des Grotzen huf 1 ferren lit an dem vorgenanten huf.  
 Item waltherf huf von hunwil 1 ferren.  
 Item Rûdis stollen huf 1 ferren.  
 Item Bentili dieners huf am Rindermarkt 1 ferren.  
 Item henfli hûselmans huf an der Mûligaffen 1 ferren.
- 30 Item Wernhers huf von lungern 1 ferren, daz het nu  
 branberg.

---

<sup>1)</sup> Statt des folgenden Abschnittes heisst es in der Copie von 1500: „Item sunt adhuc certi census cum coriis hircinis et caprinis Gitz cum censibus quos vulgo ferrent nominant. De hiis omnibus et 35 a quibus curiis solvantur reperies in ultimis duobus foliis in rodali pergameno.“

Bureck.<sup>1)</sup>

Item hannß Spanagel ze mat hat sich mit gunst vnd wyffen  
 ouch gütten willen begeben, das der ingezint bletz vor  
 finem Huß vnd hoffstat, do das Heltzi Capili stat, gelegen,  
 5 Sol nun alweg offene sin vnd gemein den zymerempter-  
 lüten vnd ouch finen Nachpuren, doch mit föllichem  
 dingen, wann es sich geb, das die zymerempter oder  
 ander lüt, die do haw in der Bureck hend, das sy wol  
 mögen ir holtz da ablegen, zimeren ouch zürichten, biß  
 10 das sy wyter mögen kon, doch alle argelust gar ver-  
 mütten. Ift föllichs geschehen vff den achtenden tag  
 Apprilis vor dem Erwürdigen Herrn Jacob Ratzenhofer,  
 probft die zytt jm jar als Man zalt XV<sup>c</sup> vnd drü vnd  
 15 XX jar. jn bywesen Herr Leodegari Ratzenhofer die zyt  
 Sekelmeifter, vli Schirman, welti arnolt zü Gebeneck,  
 Gørge tischmacher ze mat vnd Hannßen knübel jm Boden.  
 Actum ut supra Lucerne

Bl.  
30. a.

Georius diftel  
 Notarius sc.

---

20 1) Dies Actenstück aus viel späterer Hand, den Holzhau in der Birchegg betreffend, wird hier, obwohl nicht zum Probstei-Urbar gehörend, doch mitgetheilt, weil es die letzte Seite des Rodels einnimmt.



## Beilage.

7. Mai 1330.

Coram vobis magistris walthero plebano ecclesie pre-  
positure Thuricensis, magistro v̄lrico dicto vinken | canonico  
dicte ecclesie et v̄lrico de Sargans advocato curie constan-  
tiensis in causa, que inter honorabilem | in christo jacobum  
5 propositum et conuentum et coutentes prebendis in monasterio  
Leodegarii ex vna ac fratrem | Henricum de Liebenstein  
Elemosinarium et Conuentualem predicti Monasterii ex parte  
altera mouetur arb | itris assumptis Ego v̄lricus de Chame  
procuratorio nomine prepositi, Conuentus et prebendariorum |  
10 predictorum pono Posiciones infra scriptas, quas per sacra-  
mentum credo esse veras.

I. Primo quod Elemosinarius dicti Monasterii de sua  
amministratione tenetur singulis annis fratribus et |  
20 prebendatis in Monasterio predicto distribuere in  
parata pecunia de anniversariis et presenciis, sicut  
in libro anniversariorum | reperitur et in receptis  
elemosiniorum centum libras denariorum visualium  
in Luceria minus quatuor libris | \* Ad hanc pos-  
25 cionem respondet Heinricus predictus et dicit, quod  
ipse tenetur dare cuilibet prebendato in quinque  
terminis anni in quolibet anno viginti tres solidos  
denariorum de terminis concordatis. De presenciis  
nescit | determinate respondere nisi sicut in libro  
continetur et si quid est superfluum, elemosinarius  
25 qui pro tempore est debet sibi retinere in recom-  
pensam sui laboris.

II. Item quod redditus, qui post receffsum domini ..  
abbatis de Montibus angelorum quondam Elemosinarii  
de no | uo accreuerunt, dimidium debet eisdem, qui  
30 se extendunt singulis annis ad tredecim libras dic-  
torum denariorum | et ultra. \* Ad hanc respondet  
et dicit, quod ipse nesciat, quantum accreuere a  
tempore recessus abbatis predicti | sed a tempore  
amministrationis ipsius et ipsi in scriptis habent quod  
35 accreuit iuxta illa scripta | habita computatione

paratus est satisfacere, vel quare id facere non debat, causam rationabilem ostendere | .

- 5 III. Item quod dominus H. de Liebenstein Elemosinarius dicti monasterii neglexit soluere terminis ad hoc deputatis | de anniuersariis statutis ipfis dominis meis videlicet domino Chünr. Cantori XXIII solidos de fe | sto purificationis anni preteriti. \* Ad hanc respondet, quod fibi satisfecit. |
- 10 IV. Item domino C. Juniori duas libras et sex solidos de festis proxime predictis, scilicet beati Thome | et purificationis. \* Ad hanc dicit, quod ipse tenetur ipsi Chünrado in pecunia predicta, sed addit, quod ipse | et . . Camerarius obligauerit eidem apud . . in denariis et ipso Elemosinario absoluto paratus est fibi satifacere. |
- 15 V. Item . . doctori puerorum quinque libros et quinque solidos. \* Hanc confitetur, sed tantum est de arrestan | tiis, quod propter hoc tardauit fibi satifacere. |
- 20 VI. Item Willeburg sex libras minus duobus solidis. |
- VII. Item domino preposito tenetur aliqua et ipse fibi econuerso que adhuc non sunt inter eos computata. |
- 25 VIII. Item quod Elemosinarius singulis annis dividere debet inter predictos prebendarios fructus censuum in | frumento extendentibus se ad summam decem et nouem malterarum mensure Lucernensis vel circiter et | vltra spelte et auene et fructus decimarum extendentibus se communi estimatione ad summam XX malterarum spelte et auene circiter, quia aliquo anno plus, alio minus ac decem modios tritici mensure | Thuricensis de curia Bikwile. Hoc ipse H. de censibus et de decimis frumenti soluere neglexit, | quorum dedit cuilibet undecim modios ad maius annuatim et aliquando decem modios tantum alicui. \* Ad hanc respondet et confitetur de decem et septem malteris et uno modio. De quibus unum malterum | datur presentibus in festo Corporis Christi et dat dominabus de Malters tria maltera pro pensione

et tres | modios pro Larga, que dari debet in die Parafsheue, prout in libro anniuersariorum reperient. | De decimis dicit, quod interdum plus interdum minus potest habere, et quantum habere potest, tantum ipfis distribuit. De tritico confitetur, sed dicit, quod satisfecit de eo exceptis duabus annis vltimis quibus dicta | curia erat inulta. Dicit etiam, quod de dicta curia Bikwile Capelle sancti Michahelis debet de | lumine et tecto prouidere. Idem etiam Henricus neglexit triticum predictum dominis preposito, Chñr. | Cantori fratri Hetzeloni, C. junori et Decano cuilibet tribus annis et doctori puerorum similiter | tribus annis et cuilibet aliorum dominorum duobus annis. |

- 15      IX. Item quod Elemosinarius dicti monasterii decimas sue amministratiōni pertinentes locare debet de scitu, consilio | et voluntate predictorum dominorum meorum singulis annis illi, qui plus offert de frumento, saluo | sibi onerario recipiendo a conductoribus decimarum earundem absque tamen preiudicio prebendarum | \* Hanc confitetur.
- 20      X. Item quod predictus H. absque consilio et scitu predictorum dominorum meorum decimas dicte amministratiōni sue pertinentes locauit et oneraria recepit majora et pro minori locauit decimas in preiu | dicium dictarum prebendarum. \* Hanc diffitetur. |
- 25      XI. Item quod Elemosinarius distribuere debet singulis annis pisces kamebalchen prouenientes dicto | monasterio de lacu dicto kameſewe, qui se extendunt ad summam LXXXV piscium et lli sol. | den. \* Ad hanc dicit, quod in libro continetur de nonaginta, sed non poterat plus habere, nisi quantum | ipfis distribuit. De tribus solidis dicit, quod ipse eis eos non debet distribuere. |
- 30      XII. Item quod predictus .. H. singulis annis a spatio septem annorum neglexit soluere vnicuique preben|dariorum ad minos duos pisces. \* Ad hanc respondet sicut ad proximam.

- XIII. Item quod Elemosinarius distribuere debet singulis annis lacticinia videlicet feracium et caseum provenientes de Stanns. \* Hanc confitetur, sed dicit, quod singulis annis distribuit, hoc anno excepto, quo dominus C. junior tulit quandam summam pecunie, quam in scriptis habet, de qua non satisfecit. Hoc predictus H. facere neglexit hoc anno omnibus prebendariis. \* Respondet ut supra proxime. |
- XIV. Item dividere debet singulis annis lacticinia in Brunnowe. Nichil habet ibi. |
- XV. Item quod Elemosinarius tenetur recolligere omnes fructus sue amministrationi pertinentes, suis laboribus et expensis fine dampno conuentus et prebendarum et distribuere inter prebendatos. | \* Hanc confitetur de antiquis sed de novo accrescentibus non absque emolumento. |
- XVI. Item quod ipse elemosinarius lites et questiones super censibus et bonis censualibus que ad suam amministrationem pertinent emergentes agere et expedire debet suis expensis fine dampno conuentus et prebendarum predictorum. \* Ad hanc dicit se teneri de modicis litibus tantum, sed de magnis non absque auxilio conuentus.
- XVII. Item quod Elemosinarius dicti monasterii qui pro tempore fuerit singulis annis semel vel pluries si opus fuerit per prebendarios vel majorem partem ipsorum requisitus debet facere de omnibus perceptis, quantum vnicuique prebendato dare debeat et deridet et in quibus locis et ex quibus causis, qui tamen rationabiles fint, redditus consuetos habere non possit, et si post computationem redditus ipsos neglectos habere poterit et habuerit, iterum eos diuidere debet, sicut antea tenebatur. Hoc predictus H. iam per sex annos et amplius neglexit. \* Hanc confitetur, sed dicit quod numquam requisiuerint ab eo computationem fieri. |
- XVIII. Item quod Elemosinarius tenetur diuidere prefencias anniuersariorum equaliter inter prebendatos illa die

quando | celebratur Missa aniuersarii presentes. \* Ad hanc dicit, quod libenter vult eis dare anniuersaria eodem | die sicut cadunt dummodo aliquod habeat exinde emolumentum, quia aliter illa die non potest habere. Hoc | neglexit H. de Liebenstein facere in illis presenciis, qui sunt in rodali, quod incipit: hec sunt | presentie etc. \* Ad hanc respondet, quod ipse fecit rationem anno proxime preterito circa festum | Paschatis, in qua ratione remanferunt fibi in XVIII solidis, et eis mutuauit quinque sol. vni famulo | qui iuit ad decimas in Lunkhof, de qua etiam ratione omnes contentabantur et postea aliquas dedit aliquas non et paratus est eis computationem facere de aliis locis. |

5  
10  
15  
20  
25  
30  
35  
XIX. Item peto nomine predictorum dominorum meorum quod predictus H. Instrumenta Rodalia et libros rationum | in quibus Recepta amministrationis fue continentur et qui sunt pro vtilitate communi prebendarum ad locum communem | ponat et recondat ad arbitrium vestrum, ubi dicti prebendati commode possint habere | copiam eorundem. \* Ad hanc respondet, quod paratus est facere, dummodo alii officiati hoc faciant.

XX. Item peto, quod Elemosinarius librum anniuersario-  
rum exhibere debet Choro cottidie vel saltem | alter-  
natis diebus in missa vel in vesperis, ut prebendati de anniuersariis celebrandis et eorum redditibus in-  
formentur. \* Ad hanc dicit, quod paratus est, ex-  
penfis eorum vnum nouum librum | conscribere et indicare omnia, que fecit et vtilia sunt conuentui, sed nunquam intellexit aliquem predecessorum suorum ostendere | prout premissum est. |

XXI. Item pono, quod Elemosinarius colligere et distri-  
buere debet inter conuentuales Cottidianas | obuen-  
tiones dictas Driffigoste et Oleiphenninge. \* Hoc con-  
fiteter quando potest habere. | Hoc facere neglexit. \* Ad hanc respondet quod omnibus dedit preter C. seniori, vt credit, | sed si alicui non dedit, habita computacione, paratus est fibi satissimamente. |

- XXII. Item pono, quod Elemosinarius singulis annis in die parascheueſ tenetur dare largam in monasterio | pauperibus ſuperuenientibus ſecundum quod exten-  
5 dere ſe poſſunt redditus ad hoc deputati. \* Ad | hanc conſitetur prout in libro anniuerſariorum reperitur.  
Hoc H. predictus facere neglexit. | \* Hanc negat.
- XXIII. Item quod Elemosinarius dare debet pauperibus qui dicuntur die Dürftigen cuilibet duof fol. more | ſolito terminis ad hoc deputatis. \* Ad hanc dicit, quod nunquam vidit huiusmodi pauperes et propter | hoc non dedit.  
10
- XXIII. Item peto nomine quo ſupra, quod ipſe H. faciat rationem faciat (!) de ſumptibus edificii Capelle | ſancti Sepulchri dominis meis predictis et civibus.  
15 \* Libenter.
- XXV. Item peto nomine quo ſupra ſcilicet prepoſiti conuentus et prebendatorum, quod dictus H. reſtitu | at predictis dominis meis vnam libram denariorum, quam recepit cum .. vidue dicte Rödellerin | ven-  
20 diderunt domini mei predicti, annuam penſionem frumenti. \* Hanc negat.
- XXVI. Item peto, quod dictus H. ceſſit a noſumento, quod facit Monasterio et dominis meis predictis | male tractando et rebelles faciendo verbis et factis de-  
bitores cenſuum et aliorum fructuum. | \* Hanc negat.  
25
- XXVII. Item peto, quod idem H. ad perpetuam rei memo-  
riam inſcriptis tradat predictis prebenda | tis fructus redditus et prouentus ſue amminifrationi pertinentes,  
queſ iam per ſeptennium | recepit et etiam noua anniuerſaria, que de ſuo officio in ſcriptis redigere  
30 debuit. | \* Ad hanc dicit, quod libenter facere vult, dummodo alii faciant. |
- XXVIII. Item peto undecim libras, quas ipſe H. recepit ab heredibus Heinrici quondam dicti Stanner | neglectas per quondam patrem ipſorum predictum ratione anniuerſariorum etiam ſub domino friderico an | te-  
35 cefſore dicti Heinrici cuius pecunie ſex ſolidi de- bentur prebendatis preſentibus anniuatim. | Hanc

5 presenciam etiam ipse H. soluere neglexit et dom'-  
 nus fridericus etiam neglexit antea. | \* Ad hanc  
 respondet et dicit, quod nichil recepit, nisi quod  
 fibi fuit debitum ratione expensarum et | etiam an-  
 niuersariorum sibi debitorum, sed quantum ab eis  
 receperit nescit, quia iam quatuor anni sunt elap | sii  
 vel plus a tempore hujus solutionis. Item requisitus  
 10 nescit, an iste sex solidi sint presentie | vel non, que  
 in libro suo non continentur, quod sint presentie, et  
 illas presentias et alias comput | avit eis, de quo  
 contentabantur, sicut supra dixit.

XXIX. Item peto, quod predictus H. emat redditus duo-  
 decim solidorum ad anniuersarium quondam domini  
 friderici | predicti, cum ipse fridericus eum execu-  
 15 torem constituerit testamento et eidem commiserit  
 vt a . . . suis | debitoribus debita recollecteret et cum  
 eiusdem predictos redditus compararet. Hoc idem  
 H. facere neglexit. \* Hanc confitetur quo ad hoc  
 20 quod fuerit executor, sed nichil recepit de | bonis  
 suis, nec scit debitores domini friderici.

XXX. Item peto, quod vos declaratis, quod omnia, que-  
 cunque data sunt et adhuc dantur nomine Elemosi | ne  
 ad amministrationem Elemofinarie, siue confistant  
 25 in frumento siue in denariis aut | aliis quibuscunque  
 rebus, inter prebendatos et coutentes prebendas  
 equaliter diuidi debeant | exceptis denariis, qui  
 dicuntur Oleiphennifer et aliis, qui solum Conuen-  
 talibus et Sacerdotibus | debentur secundum con-  
 30 fuetudinem in dicto Monasterio observatam. \* Hanc  
 confitetur. |

XXXI. Item pono, quod Elemosinarius debet prouidere lu-  
 minaria quatuor de redditibus ad hoc depu | tatis. \*  
 Hanc confitetur sed ad lumen, quod deputatum est zu  
 dem Mule, | nisi habet redditus duodecim solidorum.

35 XXXII. Item pono, quod ipse H. recepit presentias plures  
 pro se et Johanne sculteti predicto, cum tum in  
 diui | nis officiis fuerint absentes, quas restituere te-  
 netur dominis meis predictis. \* Hanc diffitetur.

- XXXIII.** Item peto residuum quod sibi retinuit, quum presentias diuisit. \* Ad hanc respondet et dicit, quod nichil retinuit nisi quandoque | duos vel tres solidos fine dolo et fraude.
- 5   **XXXIV.** Item peto, quod ipse H. dare debet de pomerio suo annuatim nomine census quinque solidos, qui distri|bui debent inter prebendatos, quorum decem et octo denaria diuiduntur presentibus in festo beate | Afre. \* Ad hanc respondet et dicit, quod nichil tenetur prebendatis in istis quinque solidis, sed tantum preposito cum quo vult computare qui sibi etiam tenetur in aliquibus. Hoc ipse | H. soluere neglexit per annos nouem, exceptis XVlll denariis, quos dedit vno anno ad pre|sentiam Afre. \* Ad hoc respondet et dicit, quod nichil tenetur ad illam presentiam sed prepositus tenetur | distribuere et quod semper data est. (!)
- 10   **XXXV.** Item peto, quod idem H. per sacramentum dicat, quantum extorserit vltra censum statutum ab hominibus | censum vel alia debita soluentibus siue in Onerariis siue mortuariis, siue jure quod dicitur | Hindersetze vel aliis quocunque nomine censeantur. \* Ad hanc dicit, se nichil extorfit ab eis | nisi quod recepit ea, que de jure vel de con-fuetudine recipere debuit.
- 15   **XXXVI.** Item peto, quod ipse H distribuat inter dominos meos predictos den. dictos krúzephenninge |, quos recepit de ecclesiis Gyfwil et Alpenach a tempore sue amministrationis predicte. \* | Ad hanc respondet et dicit, quod singulis annis dedit eis in vigilia ascensionis domini ita quod contentabantur omnes. |
- 20   **XXXVII.** Item peto declarari, quod dividatur inter prebendatos parata pecunia, que datur pro anniuer-sariis|celebrandis, que non habent redditus statutos.\* Hanc confitetur.
- 25   **XXXVIII.** Item peto, quod de premissis omnibus singulis annis faciat rationem dominis meis predictis de perceptis et | solutis, et restantias quas ex causis rationalibus

colligere non potest eisdem dominis meis det in scriptis. \* Hanc confitetur et libenter vult facere et addit, quod computatio debet fieri in vigilia | Purificationis de frumentis de denariis in vigilia  
5 Leodegarii.

XXXIX. Item peto, quod paratam pecuniam sibi pro anniversariis comparandis assignatam conuertat in redditus, sicut | ex officio suo tenetur infra certum tempus per vos declarandum et de perceptis ab  
10 eadem satisfacias. | \* Hanc confitetur.

XL. Item peto declarari per vos, quod expense hujus litis communiter per prebandatos soluantur iuxta confe|derationem inter eos juramento firmatam. \*  
15 Hanc negat, quia nec ipse nec Hånemannus fuerunt | super hoc requisihi nec de consensu ipsorum processit nec est utilitas monasterii.

XLI. Item pono, quod predictus H. deteriorauit Curiam in Hörwe predictis dominis meis et sue amminist- | rationi pertinentem singulis annis in redditibus decem sol. abscidendo quercus. \* Negat se deterio  
20 | rasse curiam.

XLII. Item quod idem H. vendidit arbores nucum in küssenach et arbores nucum absdidit in suo pomerio | et peto redditus duorum sol. de possessione dicta ze der zil in küssenach. \* Ad hoc respondet  
25 | et dicit, quod non deteriorauit sed meliorauit per abscisionem nucum. De possessione dicit, quod tres sol. | debeantur Elemosinario et non prebendatis.

XLIII. Item peto, quod idem H. defistat ab exactione onerariorum ab hominibus coentibus possessiones dicti | monasterii et sue amministrationi pertinentes, a quibus recepit mortuaria ultra consuetudinem obseruatam. | \* Hanc diffitetur, quia nil recepit nisi quod etiam sui antecessores recipere consueverunt.  
30

XLIII. Item peto nomine prepositi et . . . magistri Operis, quod ipse H. defistet a locatione possessionum | pertinentium prepositure et Officio magistri Operis. \*

Ad hanc respondet et dicit, quod nichil facit nisi |  
 quod ad Officium Elemosinarie pertinet. Datum  
 Lucerie sub sigillis nostrorum arbitrorum predi-  
 torum. | Anno domini Millefimo Trecentefimo. Nonis  
 Maij. Indictione Tertia decima. |

Hec sunt positiones fratris H. de Liebenstein  
 arbitris predictis. Datum per copiam. |

- 5 I. Petit frater Heinricus de Liebenstein Elemosinarius  
 Monasterii Lucernensis contra prepositum et conuen-  
 tum ac | coutentes prebendis, quod singulis annis  
 a tempore sue amministrationis habuit defectum in  
 denariis | pertinentibus anniuersariis ad summam  
 decem libr. denariorum vñzialium in Luceria. \* Ad  
 hanc vñricus de Chame | Procurator prepositi, con-  
 ventus et contentum prebendis predictorum dicit,  
 quod sibi non constat et posito quod | constaret  
 nescit an predictus H. laborauerit recolligendo sicut  
 tenetur ex officio suo.
- 10 II. Item quod ipse H. donauit domino . . de Ruda tunc  
 aduocato in Rotenburg existente, quando ipse H.  
 nouiter | superuenit ad Officiun Elemosinarie quatuor  
 marcas argenti et alias expensas fecit eodem tem-  
 pore, que se | vna cum dictis quatuor marcis ex-  
 tendunt ad summam viginti libr. \* Ad hanc dicit,  
 quod non constat sibi et | si dedit imputet fibimet.
- 15 III. Item quod ipse H. petendo census et mortuaria a  
 domino . . de Hunwil milite dicte sue amministra-  
 tioni pertinentes | vel mutare voluit de vno predio  
 ad aliud fecit expensas ad summam Quadraginta  
 libr. \* Ad hanc | dicit, quod non constat ei et ipse  
 H. hoc ex officio suo fecit et facere debuit, immo  
 et in hac | causa prepositi et conuentus consensum  
 petiuit ad agendum siue dampno ipsorum et postea  
 sine scitu et requisi|tione ipsorum, cum ipso milite  
 amicabiliter composuit.
- 20 IV. Item quod dictus Hetzelo impedimentum prestitit  
 predicto Elemosinario, ne litere publicarentur contra  
 dictum militem impetrare pertinentes | officio suo,
- 25
- 30
- 35

quam injuriam estimat ad summam decem libr. \* Ad hanc dicit, quod nichil sibi constat nisi pro tanto quod ipse Hetzelo Citationem legit et statim Johanni . . sculteti eandem portanti reddidit. |

- 5 V. Item predictus H. petit Salarium de recolligendo hiis in frumento et denariis que accreuerunt a tempore | quinquaginta duorum annorum. \* Ad hoc dicit, quod non constat ei, quod hoc salarium dare teneatur nec constat, quod aliquis Elemosinarius petierit de 10 accrescentibus salarium speciale sed ex officio suo tenetur.
- 15 VI. Item ponit, quod predictus prepositus et dominus Hetzelo dampnificaverunt Elemosinarium intrando valles et | dicendo, quod de Jure Elemosinarius non debet recipere mortuaria nec oneraria ab eisdem hominibus, ad summam | decem libr. \* Hanc diffitetur pro domino Hetzelone sed pro domino preposito dicto, quod non constat ei nisi pro tanto, | quod ipse prepositus requisitus in Stanns de Mortuariis Elemosinarii respondit, quod possessiones Monasterii et | soluentes censum Monasterio ad amministrationem Elemosinarii darent mortuaria, vbi vero soluunt sibi reme | dia tantum, ibi non dantur mortuaria.
- 20 VII. Item petit dictus Elemosinarius, quod prepositus et conuentus edificant vnum Granarium in quo recondere | possit frumentum pertinens sue amministratiōni et de Salario famulo prouideant, qui dictum Granarium custodiāt et frumentum mensuret et distribuat.\* Ad hanc dicit, quod hoc numquam factum nec petitum fuerit per alios Elemosinarios.
- 25 VIII. Item petit idem Elemosinarius quod seruetur indepnis pro eo, quod officium suum est deterioratum ab aduocatis | . . ducum qui non permittunt eum recipere partem ab hominibus pertinentibus ipfi Monasterio jure servitutis, quod dampnum estimat ad tertiam partem lucri sibi deputati ratione officii sui. \* Ad hanc dicit, quod non constat 30 fibi. |

- 5           **IX.** Item ponit, quod querimoniam de ipso deposuerunt  
in vetito examine videlicet coram . . Sculteto et  
Consulibus | Oppidi Lucernenfis. \* Ad hanc dicit,  
quod non constat sibi, nisi pro tanto quod cum  
propter defectum prebendorum | accusatores a diuinis  
volebant cessare, consultum fuit eis, quod super hoc  
haberent consilium et voluntatem ciuium exponendo  
ipfis tamen, quod etiam fecerunt.
- 10          **X.** Item dicit, quod dampnificatus est et cottidie dampni-  
ficatur in magna quantitate expensarum per . .  
Aduocatas . . du | cum ex eo, quod prohibetur citare  
debitores suos vel ipsos in foro ecclesiastico conuenire,  
et specialiter in | isto anno ad sumمام Triginta  
libr. \* Ad hanc dicit, quod non constat sibi nec ad  
noticiam eorum peruenit, quod saltem attemtauerit  
laborare pro recolligendis sicut debuit. |
- 15          **XI.** Item petit, quod declareretis prepositum et conuentum  
ac prebendatos quod deferuant presentiame inter-  
cessendo diui | nis et visitando sepulchra. \* Ad hanc  
dicit, quod hoc placet ei iuxta confuetudinem hac-  
tenus obseruatam et quod ipse H. plurimum hoc  
facere neglexit.
- 20          **XII.** Item quod nullus recipiat denarium pro anniuersariis  
comparandis tricesimis et quicquid pro remediis  
anime da | bitur. \* Ad hanc consentit, dummodo  
ipse H. recipit et in vtilitatem accusatorum distri-  
buat. |
- 25          **XIII.** Item quod Ebdomadarius visitit albis indutus se-  
pulchra more solito. \* Ad hanc consentit, quod  
fiat | secundum confuetudinem nisi frigus vel legitima  
causa impedit. Ipse quoque H. plurimum facere  
neglexit pre aliis. |
- 30          **XIII.** Item petit, quod omnes Officiati ac coutentes pre-  
bendis in dicto Monasterio assignent literas rodalia  
et | alia scripta quecunque sunt ad communem  
vtilitatem Monasterii predicti et quod in communi  
loco ponantur, vt omnibus patefiant. | \* Ad hoc con-  
sentit, quod necessaria illic ponantur.

- 5      XV. Item quod prepositus et Capitulum tempore, quo Capitulum cum ipso preposito litem habuit, alienaue-  
runt redditus | duodecim solidorum, in qua alienatione  
dampnificatus est dictus Elemosinarius ad summam  
quatuor librarum. | Ad hanc dicit, quod ipse H. hoc  
fecit et apud ipsos accusatores hoc procurauit et  
dixit se propter hoc pre | bendis nolle statuta an-  
niuersaria minorare.
- 10     XVI. Item quod domus sita infra Curiam combusta fuerit,  
de qua combustione dampnificatus est ad summam  
qua | tuor librarum cum dimidia et petit quod pre-  
dicti redditus restaurentur ne in futurum fibi no-  
ceant. \* De | hoc dampno fibi non constat, quia  
15     domus combusta longe ante amministrationem ipfius Heinrici fuit reedi | ficata et in area et in ortis ad-  
jacentibus redditus inueniuntur, si quid vero per-  
ditum est, in summa sue com | putationis ipse omisit.
- 20     XVII. Item petit declarari quod omnes debeant visitare  
sepulchra in anniuersariis et prefenciis, quia propter  
negli | gentiam visitationis ipforum deterioratur offi-  
cium. \* Ad hanc dicit, quod consentit secundum  
morem solitum et specia | liter pro officiatis dicit,  
quia prepositus ratione exemptionis plebanus ratione  
25     plebanatus ac doctor puerorum ratione | scole hoc  
non conseruauerunt hactenus.
- 30     XVIII. Item petit quod doctor puerorum compellet scolares  
ad frequentandum chorūm et ad portandum crucem  
aquam | benedictam thuribulum cereos iuxta con-  
suetudinem hactenus obseruatam. \* Ad hanc con-  
sentit secundum consuetudinem | hactenus obseruatam.  
Datum Lucerie sub sigillis nostrorum arbitrorum  
predictorum. Anno domini M<sup>o</sup>CCC<sup>o</sup> Tricesimo. |  
Nonis Maij. Indictione XIII.



# Verzeichnisse.<sup>1)</sup>

---

## I. Personen- und Orts-Register.

### A.

A, zu Wolfenschiessen. 65, 33.  
66, 34.  
Ze der A, zu Ruswil. 17, 4.  
Von A, der. 64, 2. 65, 14.  
Acherer, Johann, von Wolfenschiessen. 65, 37. 66, 38.  
Achermann, Erni. 66, 16.  
Achtjahr, Rudolf. 14, 19. 27, 28.  
61, 8.  
Adelbern, Ul. 24, 22.  
Adelbern, Werner. 24, 23.  
Adelbolzwile bei Luzern (wo?)  
28, 24.  
Adelgeswile, Adligenschwil. 19, 14.  
30, 23.  
Albertus, dominus. 19, 28.  
Aldweg, Allweg zu Stans im Ennetmoos. 64, 19.  
Allenwinden zu Luzern. 43, 19.  
Allmeinde zu Kriens. 16, 32.  
Alplan, Alplun, Alpnangut zu Stans. 63, 5. 64, 6. 65, 25.  
Alpnach. 10, 5. 14. 11, 34. 16, 18.  
31, 9. 61, 19. 69, 1. 28. 82, 28.  
v. Alpnach, Rud. der Wirt. 69, 8.  
Altdorf, der Leutpriester. 27, 14.  
Altselden, Atselden. 15, 30.  
v. Altselden, Burkhard. 66, 27.  
— (Atseldon) Lieba. 15, 30.  
Ammaninungut zu Malters. 48, 37.  
50, 9. 27. 31. 51, 12.  
Ammansgut zu Malters. 49, 12. 15.  
Amelgeringen, Gd. Malters. 47, 36.  
51, 32.  
Arne zu Küssnach. 30, 24. 30.  
60, 36.

Arne, Alp zu Wolfenschiessen.  
67, 3.  
Arnon. 28, 32. (Muss Arnen, Gd.  
Schwarzenberg, gemeint sein;  
aber wie sind Nusszinse von da  
möglich?)  
Arnold, Welti, zu Gebeneck. 74, 15.  
Attenmatt zu Kriens. 5, 21. 47, 13.  
Atzingen an der Rengg zu Alpnach. 16, 19.

### B. P.

Bacards Hofstatt. 23, 16.  
Bach zu Kriens. 3, 12.  
Bach zu Wolfenschiessen. 10, 9. 10.  
Ab dem Bach, Peter, von Wolfenschiessen. 65, 34. 66, 29. 35.  
Bim Bach, Uli, von Malters. 48, 18.  
Vom Bach, Rüedi, von Stans. 64,  
37.  
Bachberger, Hein. v. Stans. 65, 8.  
Bachtal bei Luzern (wo?). 9, 34.  
14, 28. 28, 26. 61, 7. 62, 22.  
v. Bachtal... 26, 27.  
v. Baldegg, der. 9, 37. 62, 28.  
v. Baltwile, Conrad. 6, 18. 45, 7.  
72, 27.  
Balmesriet, Ballesried, zu Alpnach. 16, 18.  
v. Ballensried, Vinko, von Alpnach.  
69, 13.  
Palus, S. Mosgut.  
Banholz zu Niderwil. 65, 20.  
Bannwart.. von Emmen. 59, 12.  
— H. von Buchrein. 58, 23.  
— Ul. von Buchrein. 56, 27.  
30. 57, 24. 32. 58, 23.

1) Die Zahl vor dem Komma bedeutet die Seite, die vor dem Punkte die Linie der betreffenden Seite.

- Bannwart von Stans. 9, 38.  
 v. Barra, Hedwig, von Buchrein.  
 56, 20.  
 Bartholomæus von Emmen. 59, 17.  
 Unter den Bäumen, Joh. 23, 9.  
 Baumgarten zu Langensand. 6, 8.  
 11. 44, 33, 38.  
 Bechli zu Stans. 65, 6.  
 Beggenried. 29, 2. 61, 33.  
 Der Belen, Adelheid und Rud.  
 58, 11.  
 Belunmatt zu Kriens. 16, 33.  
 Bellikon, Bellingen, im Breisgau.  
 31, 11. 39, 13. (Kopp. Gesch. V.  
 2. a. 270.)  
 Benzenwil, Gd. Emmen. 9, 10.  
 18, 7. 59, 36. 60, 22.  
 Berchthold, Cunrad, v. Stans. 63, 32.  
 — Erni, v. Stans. 63, 35.  
 — Welti, v. Zeisenried.  
 65, 5.  
 Berchtun, Peter und Joh. v. Buchrein. 57, 4.  
 Berchtwilers-Gut in Adligenschwil.  
 19, 15.  
 Pergamenarius (Rodeller) in Luzern. 21, 8.  
 Bergeswil zu Küssnach. 19, 23.  
 Bergmatt zu Luzern. 43, 8. 15.  
 Berinun-hofstatt in Luzern. 21, 3.  
 Berlen, Gd. Buchrein. 54, 25. 37.  
 55, 4. 58, 35.  
 v. Berlen, Burkhard. 54, 20. 22.  
 26—34. 57, 12. 27. 58, 3.  
 — Elli. 58, 2.  
 — Hein. 57, 20. 21. 58,  
 4. 7. 8. 13. 26.  
 — Johann. 58, 1.  
 — Peter. 55, 2. 3. 5. 6.  
 8. 9. 57, 37. 38. 58, 26.  
 — .. zu Buchrein. 9, 18.  
 Berlergut in Buchrein. 58, 7.  
 Bertingsgut in Wolfenschiessen.  
 10, 9. 63, 12. 65, 36. 66, 37.  
 Berthold. S. Berchtold.
- Peters, Heini. 67, 14.  
 Petrus, Rector in Kriens. 22, 7.  
 Bettenbold zu Stans. 65, 2.  
 Betterlings hofstatt. 23, 21.  
 Pfister, (pistor) Her. 23, 19. 25, 35.  
 — Johann, v. Wolfenschiessen.  
 67, 32. 68, 5. 16.  
 Pfisters hofstatt in Luzern. 27, 18.  
 41, 20.  
 Biedertan, Biedertal zu Stans,  
 jetzt Schürmatt in der Kniri.  
 10, 7. 63, 8. 28. 64, 33.  
 Bigeln, Bur. und Hein. 18, 16.  
 Biggwile zu Affoltern. 28, 29. 41,  
 3. 76, 31. 77, 8.  
 Pilleator, Bur. 26, 26.  
 — C. und Wern. 25, 8. 9.  
 Bilon bei Ruswil. 17, 11.  
 Birchegg, Gd. Horw. 35, 32. 46,  
 10. 74, 1. 8.  
 Birlisberg zu Willisau. (wo?) 16,  
 36. 28, 17.  
 Birs. 12, 20.  
 Blatten, Gd. Malters. 47, 38. 49,  
 24. 50, 18. 32. 33. 72, 36.  
 An den Blatten, Adelheid. 15, 10.  
 — Albert. 25, 24.  
 Blekon zu Nieder-Rickenbach.  
 Bleiki. 67, 25. 26. 27.  
 Blettler, C. v. Stans. 15, 27.  
 Bletzingen, Plätzigen, Gd. Luzern.  
 6, 6. 44, 31.  
 v. Bletzingen, Johann. 6, 6. 44, 31.  
 Boden zu Rickenbach. 67, 26.  
 Boden zu Luzern. 74, 16.  
 Im Boden, Jenni. 61, 31.  
 Bokli, C. v. Luzern. 26, 4.  
 — H. und Sohn Werner. 25,  
 37. 26, 1—3.  
 — Ritter, Vogt in Rotenburg.  
 34, 12.  
 Boklinus in Luzern. 21, 38.  
 Bonacher zu Stans. 65, 6.  
 v. Bonolzwil. 23, 14.  
 Bramberg. 25, 14. 27, 35. 71, 34.

- v. Bramberg, Joh. 72, 8.  
 — Kuno. 6, 21. 23, 1. 8.  
 45, 9.  
 — Rudolf, 27, 35.  
 — N. 73, 31.
- Bramegg. 48, 15.
- Breidholz. 61, 28. 29.
- v. Briens, der Vogt. 20, 22.
- Brittenmüli zu Giswil. 70, 3.
- Brittenrüti zu Giswil (jetzt Rüti).  
 10, 22. 71, 2.
- Der Bruder im Hof zu Stans. 10,  
 11. 53, 15.
- Brüel zu Luzern. 43, 8.
- Auf der Brugg (in ponte), Elisabeth. 20, 24.  
 — H. 72, 10.  
 — Peter. 16, 34. 20,  
 21. 22. 24. u. Frau  
 Berta. 20, 28.
- Vor Brugga, Rudolf. 24, 14.
- Bruggacher zu Inwil. 18, 36. 27, 4.
- Brugli, Ulrich. 21, 24.
- Brugtal, Bruchtal zu Luzern. 10,  
 37. 26, 32. 41, 19. 43, 29.
- v. Brugtal, Gerlo. 19, 5.  
 — Meria, v. Hunwil. 19, 6.  
 — Peter. 14, 20. 19, 26.  
 25, 25. 44, 16.
- Brüning. 12, 20.
- Im Brunnen, Bürgi und Rud. von  
 Buchrein. 55, 29.
- Brunnengut zu Buchrein. 55, 29.  
 — zu Wolfenschiessen.  
 68, 21.
- Brunner, Erni. 68, 17.  
 — Wälti. 68, 13. 17. 19.
- Brunnowa, Brunnau, Gd. Malters.  
 7, 27. 13, 32. 17, 21. 27, 11.  
 28, 27. 50, 34. 53, 17. 78, 10.
- Brüttenrüti v. Brittenrüti.
- Bucheli, Nidw. 70, 4.
- Buchen, Gd. Malters. 51, 26.  
 72, 38.
- Buchenas, Kt. Zug. 62, 7.
- Buchgrindlen, Gd. Malters. 28, 16.  
 51, 19.
- Buchholz, Gd. Emmen. 9, 6. 59, 29.  
 60, 15.  
 — in Obw. 10, 23.  
 — in Nidw. (?) 71, 4.
- v. Buchholz, Joh. u. Ul. 7, 8. 45, 35.  
 — Walter, von Kriens.  
 5, 22. 47, 14.
- Buchholzer, Uli, v. Nidw. 66. 12.  
 67, 12.  
 — Wälti, v. Nidw. 66. 6.
- Buchholter, Heini, v. Nidw. 65, 12.
- Buchholtren, Rudi und Peter, von  
 Nidw. 65, 10.
- Buchmans Gut zu Malters. 49, 28.
- Buchre, Buchrain. 9, 15. 17. 20.  
 19, 7. 30, 22. 54, 18. 58, 9. 62,  
 33. 71, 27.
- Buchrein, Burkard. 56, 22. 57, 14.
- Budminger, Elli, v. Buchre. 57, 7.
- Bül, Gd. Malters. 49, 30.
- Am Bül, Heini, v. Stans. 64, 25.  
 — Hensli, v. Stans, Sohn  
 Weltis. 64, 20.  
 — Ulrich, v. Buchre. 55.  
 32—34. 58, 16.  
 — Walter, v. Buchre. 57, 18.
- Auf dem Bül, Ulrich v. Buchre. 56, 21.
- Bülgut zu Buchre. 54, 31. 55, 32.  
 56, 37.  
 — zu Littau. 7, 38. 52, 15.
- Bülmatt zu Horw. 6, 22. 45, 10.
- Buochs. 15, 20. 29, 1.
- v. Buochs, Ul. 27, 7.  
 — der Herr. 19, 27.  
 — N. 26, 14.
- Bureck (=Birchegg). 74, 1. 8.
- Bürgen. 15, 23. 65, 23.
- Burgenders-Gut zu Malters. 49, 3.
- Bürglen, Filiale v. Lungern. 10, 22.  
 70, 10. 71, 3.
- Bürgis Gut zu Malters. 48, 28.
- Burkhard, Leutp. in Luzern. 21,  
 14, 24. 17.

Burkhards Sohn, Heinrich in Ber-  
len. 54, 37. 61, 9.  
Burkhards Gut zu Malters. 51, 34.  
v. Bürren, Walter. 68, 33.  
— die Herren. 19, 30.  
— die v. Stans. 64, 32.  
65, 15.  
Büttenner, Nicolaus. 23, 22.  
In der Bützi zu Stans. 65, 11.

**E.**

Eberhardsrüti zu Kriens (wo?).  
16, 30.  
Echlermatt zu Luzern. 20, 29.  
Egelsee zu Malters (wo?). 17, 22.  
Egerden, Gd. Malters. 48, 1.  
Egerdersgut zu Tribschen. 6, 11.  
45, 1.  
Egge bei Luzern (?). 9, 36.  
Egga zu Kriens. 5, 7.  
— zu Malters. 17, 16.  
Hinder der Egga, Hintertegg, Gd.  
Schwarzenberg. 17, 17.  
An der Egg, Rudi, von Luzern.  
43, 21. 46, 10.  
— domina. 22, 36.  
— in Luzern. 22, 10.  
Eggen, Gd. Meggen. 14, 23. 61, 2.  
62, 25.  
— zu Kriens. 46, 26.  
v. Eggenburg, Andreas. 63, 33.  
— Rudolf. 66, 10.  
— Werni und Heini.  
65, 2.  
Eggerswile bei Neuenkirch. 18, 29.  
Am Eggli, Gd. Sarnen. 16, 17.  
Ey, Eya, Eyg, Gd. Malters. 49,  
12. 50, 31. 51, 31.  
Ei. Siehe Oeia.  
v. Eich, Johann. 16, 21. 22, 2.  
28, 9. 69, 14.  
— Martin. 24, 11. 25, 21.  
— Ulrich. 14, 15. 44, 18.  
Ze der Eich, Gut zu Luzern. 19, 34.  
Nieder-Eichen zu Malters. 51, 18.

Eierli, Heini, v. Stans. 63, 36.  
Einlinerra, domina. 24, 34.  
Einwil (jetzt Ewil), Gd. Sachseln.  
16, 12.  
v. Elsass, Hein. v. Buchrein. 50,  
10. 55, 1. 57, 29. 36. 60, 1.  
Elsessers hub zu Kriens. 5, 16.  
47, 7.  
Elsassgut zu Malters. 50, 38.  
Emmen. 8, 36. 9, 3. 4. 13. 17, 34.  
28, 18. 30, 22. 59, 1. 71, 26.  
Emmen. Meier, Dietlinus. 17, 34.  
59, 2. 15. Burkhard. 18, 9.  
Emmen, Fluss. 13, 16. 53, 1.  
v. Emmen, domina. 23, 23.  
— Ita. 55, 26.  
Emmenegg, Gd. Schüpfeim. 16, 35.  
Emmerdingen, Gd. Inwil. 12, 32.  
32, 3.  
Das Emmet zu Stans. 64, 19.  
An den Emmuetten zu Stans. 65, 13.  
v. Engelberg, der Abt. 75, 28.  
— Rud. 55, 10. 35.  
— Walter und Burk.  
23, 26.  
Engelwartz, Walter. 18, 13.  
Ennetmatt, Gd. Schwarzenberg.  
49, 11.  
Enningen, Gd. Malters. 48, 10. 50,  
3. 51, 6. 33.  
Enren-Horw. 46, 15.  
Entlibuch. 16, 35. 44, 7.  
Enzislen zu Eschenbach (wo?). 18,  
32. 28, 19.  
Eolvingen. 11, 28.  
Eppenschwand am Luzernersee  
(wo?). 36. 11.  
Eriswile, Heriswil, Gd. Kriens 5, 10.  
47, 1.  
Erlen zu Emmen. 18, 8.  
Erler, H. 22, 23. 23, 29.  
— Ul. 15, 12. 22, 22.  
— Walt. und Nicol. 23, 10.  
Ernisgut zu Malters. 50, 6.  
Erniszend zu Malters. 50, 12.

v. Esch, Erni, von Luzern. 73, 17.  
 Eschibach, ober. 18, 32.  
 v. Eschibach, Rud. 21, 34. 44, 21.  
 — Ulrich. 21, 32. 72, 5.  
 — Werner. 15, 5.  
 Etterli, Eglolf, v. Luzern. 62, 31.  
 Etzlischwand, Gd. Ruswil. 17, 5.

**F. V.**

Vallenbach zu Wolfenschiessen.  
 65, 34. 66, 35.  
 In Fange, Peter, von Wolfen-  
 schiessen. 66, 16.  
 Fartzenwinkel. 46, 8.  
 Feiss, Hensli, von Luzern. 42, 17.  
 43, 1. 44, 10.  
 Velcherungut zu Malters. 49, 1.  
 50, 22.  
 Veldeli, Ar. und Hein. 14, 26.  
 Vellewaldinun-Hofstatt. 22, 4.  
 Veltlinunhofstat in Luzern. 26, 36.  
 61, 5.  
 Veltmos, Felmis, Gd. Horw. 7, 4.  
 16, 26. 28, 20. 45, 30. 33.  
 v. Veltmos, Joh. 6, 30. 45, 18.  
 — Peter und Hedwig.  
 6, 31. 45, 19. 20.  
 — H. der Keller. 7, 6.  
 Veltmüle, Gd. Kriens. 5, 26. 28.  
 47, 19. 20.  
 Venchsriet zu Inwil. 18, 37.  
 Das Fengerli zu Stans. 64, 16.  
 Fengli, Jenni, v. Wolfenschiessen.  
 67, 21. 22.  
 Verren, Werner. 18, 15.  
 Verrichstalden zu Horw. 7, 18.  
 46, 7.  
 Via in Luzern (im Rodel 28, 35  
 mit Wägus überschrieben.) 24,  
 31. 25, 12.  
 Vildener, Kuni von Luzern. 73, 19.  
 Villicus, v. Meier.  
 Fink, Ulrich, Chorherr in Zürich.  
 75, 2.  
 Vinko v. Ballensried. 69, 13.

Fischer (piscator), Arn. v. Emmen.  
 59, 3.  
 — Burk. v. Emmen. 59, 2. 12.  
 — H. 23, 16.  
 Fischerhalten zu Luzern. 71, 33.  
 Fischerrüti zu Luzern. 72, 5.  
 Vitlinun hofstat. 25, 11.  
 Vivians Gut in Küssnach. 19, 22.  
 Flosso, Ul. von Langensand. 6, 3.  
 44, 28. 29.  
 Flüglislo, Rud. v. Wolfenschiessen.  
 67, 11.  
 Uf der Fluo zu Luzern. 71, 30.  
 Unter der Fluo zu Luzern. 24, 25.  
 71, 32.  
 Flüler, Jenni, v. Nidw. 62, 5.  
 Voglingen (jetzt Vogel), Gd. Mal-  
 ters. 49, 32.  
 Vokkingen in Nidwalden. 66, 20.  
 Vokkinger, Arnold. 66, 23.  
 Vollenwag, Erhard v. Luzern. 42,  
 27. 43, 37. 44, 1.  
 — Jacob, v. Luzern. 44, 1.  
 Vonloch (jetzt Fondlen), Gd. Horw.  
 7, 9. 28, 21. 45, 36.  
 v. Vonloch, Hein. 7, 14. 46, 3.  
 — Joh. u. Walter. 7, 10.  
 45, 38.  
 — Christian und Bur. 7,  
 11.  
 Vorm Banholz zu Niderwil. 65,  
 20.  
 Vorst zu Malters. 7, 31.  
 Franzo ... 24, 32.  
 v. Friburg, H. 22, 17.  
 Fridoldingen, Fridligen, Gd. Mal-  
 ters. 50, 4.  
 Fridrich, Almosner in Luzern. 80,  
 36. 81, 7.  
 Vrölichenhofstatt. 22, 30.  
 Vron Guten Ar. 14, 27.  
 Vronmatta, Fromatt zu Buchrein.  
 9, 19. 58, 32.  
 Vronmatta zu Langensand. 6, 4.  
 44, 29.

Fronschwinen, Vronswinen, Vront-schunnen, Vronschenen, Vronth-sunnen zu Wolfenschiessen. 65, 28, 19, 31, 66, 31, 32.  
 Frühhof zu Emmen. 17, 38.  
 Fuchs, Uli, v. Luzern. 42, 8.  
 Fugelislo (j. Loch in Oberbüren). 64, 27.  
 Füntschi, Hein. v. Stans. 63, 22.  
 Furen in Luzern. 43, 28.  
 Furen, Furun, Gd. Malters. 48, 16, 50, 14, 51, 4.  
 An der Furen, Ar. 20, 27.  
 — Hemma. 20, 33.

**G.**

Gabelegg. Siehe Gebeneck.  
 v. Gachnang, Rudolf, Vogt in Rotenburg. 34, 17.  
 Gadenmatt, Gd. Littau. 13, 26, 15, 14, 53, 12.  
 v. Garten, Burk. 20, 37.  
 — der. 54, 14.  
 An der Gassen, . . . zu Emmen. 59, 10.  
 — zu Malters. 17, 21, 50, 28.  
 In der Gassen zu Littau. 8, 21, 22, 13, 38, 52, 35, 53, 21.  
 — Berchta. 58, 28.  
 — Burk. zu Buchrein. 55, 24, 58, 29.  
 — Heinrich. 55, 21, 23.  
 — Metzi. 55, 25, 58, 20.  
 — Richenza. 58, 21, 28.  
 — Ulrich. 55, 21, 23.  
 Gassengut zu Buchrein. 55, 24.  
 Gastgut zu Littau. 8, 17.  
 v. Gatwile, Peter. 22, 20.  
 — Ulrich. 15, 4.  
 Gebenegg (Gabelegg, Gd. Udligen-schwil?) 74, 15.  
 Gebreite zu Buonas. 62, 8.  
 — zu Kilchdorf. 63, 26, 64, 31, 66, 2.

Gebreite zu Stans. 10, 6, 63, 7.  
 Geisseler zu Stans. 63, 28.  
 Geissenstein, Gd. Luzern. 44, 5.  
 Geissmatt, Gd. Luzern. 26, 22.  
 Geitingen, Gd. Malters. 51, 20.  
 Gelingers Hofstatt in Kriens. 15, 7.  
 Gemeinmerke, Gd. Kriens. 5, 11, 47, 2.  
 Geratingen, Gd. Kriens (j. Ret-tungsanstalt Sonnenberg.) 5, 2, 16, 30, 46, 21.  
 An dem Geren, C. 73, 11.  
 Gerhart, Walter, v. Buchrein. 57, 1, 6, 7, 17, 28.  
 Gerhardsgut zu Buchrein. 56, 36, 57, 1, 58, 14.  
 v. Geriswand, Rudi, v. Buchrein. 58, 19.  
 v. Gerlingen, Ul. 21, 16.  
 v. Gernshage (Gersag, Gd. Emmen), Berchthold. 57, 25.  
 — Rud. 55, 16, 19, 58, 27.  
 Geroltzberg, Gerlisberg, Gd. Luzern. 9, 34, 14, 24, 28, 25, 61, 2, 62, 23.  
 Geroltzbergershub zu Kriens. 47, 7.  
 Gerungsgut. 8, 21, 25, 17, 27, 22, 52, 35.  
 Gerungshofstatt zu Wolfenschies-en. 68, 1.  
 Gerüt (wo?) 72, 35.  
 Geselerra dicta, von Luzern. 72, 12.  
 Gesselers Söhne in Küssnach. 19, 24, 25. (Vgl. Kopp, Gesch. 9. Buch, S. 265.)  
 Gessler, Johann, in Luzern. 20, 15.  
 Gibelflüh, Gd. Ballwil. 18, 30.  
 Gigelberg (wohl Engelberg) Kon-rad. 55, 10.  
 Giselengut zu Buchrein. 55, 11, 15, 56, 1, 26, 57, 21.  
 Giswil in Obw. 10, 15, 17, 20, 11, 34, 16, 10, 31, 10, 69, 29, 34, 36, 70, 29, 34, 82, 28.

v. Giswil, Rud. 26, 2.  
 — Walter. 22, 24.  
 — der Meier. 69, 30.  
 Glattfelden, Kt. Zürich. 31, 11.  
 Glinstringen zu Emmen (wo?) 18, 4.  
 Am Glitze zu Kriens. 5, 25. 47, 18.  
 Gloggner, . . v. Luzern. 24, 1.  
 — Rud. u. Berta. 22, 37.  
 Golzkint, . . v. Luzern. 26, 8.  
 Goner, Ul. v. Küssnach. 19, 24.  
 Gopingen, Gd. Littau. 8, 3. 25.  
 52, 17. 54, 3.  
 v. Gopingen, Ar. 8, 5. 52, 20.  
 Gopinger, Wälti v. Luzern. 43, 33.  
 Goplismos, Gd. Luzern. 20, 37.  
 23, 28. 43, 18.  
 Gossenrein, Gd. Rothenburg. 25, 1.  
 26, 16.  
 Götzental, Gd. Dierikon. 9, 23.  
 19, 4. 61, 26.  
 Götzenhans in Luzern. 42, 18.  
 Gotzman in Luzern. 22, 1.  
 Graben, Gd. Malters. 49, 25.  
 Am Graben, der Sutor. 15, 18.  
 Greppen. 19, 27. 56, 35.  
 v. Greppen, H. 25, 13.  
 — Ita. 42, 16.  
 — Rud. clericus in Luzern. 21, 28.  
 — Ulrich. 10, 37. 26, 32.  
 73, 21. 23.  
 — Werner. 10, 37. 26, 28.  
 41, 19.  
 Greschlun, Joh. 24, 38.  
 Greten, Joh. v. Rüti. 67, 36.  
 Grindeln, Gd. Malters. 48, 29.  
 51, 29.  
 Grotzo in Luzern. 21, 26.  
 Des Grotzen Haus in Luzern. 73, 25.  
 Grotzin in Luzern. 42, 23.  
 Grub, Gd. Sarnen. 10, 31. 70, 20.  
 71, 17.  
 An der Grub, Hein. v. Littau. 52, 32.  
 Gruben zu Luzern (wo?) 72, 4.  
 Grubmann in Littau. 7, 37. 52, 14.

v. Grudlingen, Mech. 17, 27.  
 Grund, Ober- in Luzern. 42, 19.  
 Am Grund, Berch. v. Emmen. 59, 13.  
 — Peter. 59, 3. 13.  
 Gügeln (j. Giglen bei Rudentz).  
 10, 24. 70, 6. 71, 7.  
 Guggisberg zu Luzern (wo?). 72, 22.  
 Guldisried zu Luzern. 25, 31.  
 v. Gundoldingen, Ar. 15, 16. 24, 37.  
 — Ul. 25, 2.  
 Gusegut zu Wolfenschiessen. 68, 16.  
 Gusengut zu Buchrein. 55, 15.  
 56, 31. §  
 Gut, Rud. 61, 10.  
 Guta, domina in Luzern. 26, 20. 21.  
 Gutenegg, Gd. Menznau. 17, 6.  
 Gütsch zu Kriens. 5, 9. 46, 28.

## H.

Hafnerra, domina in Luzern. 22, 11.  
 Hafners Gut in Luzern. 27, 29.  
 61, 11.  
 Hafners Hofstatt in Luzern. 11, 6.  
 25, 12. 41, 28.  
 Hag in Obw. 10, 26. 68, 20. 70, 8.  
 71, 9.  
 Hagacker zu Rickenbach in Nidw.  
 67, 30. 68, 3.  
 Hagnو, dictus, in Luzern. 21, 15.  
 Halbmeister in Luzern. 21, 31.  
 Halten zu Luzern. 41, 35.  
 Haltinkon zu Küssnach. 9, 27. 11,  
 11. 28, 30. 30, 24. 26. 60, 30.  
 Hanchratzgut zu Kriens. 5, 28.  
 47, 22.  
 Hantschuchmacher in Luzern. 42,  
 18.  
 Hanfgarten, Gd. Littau. 8, 9. 30.  
 52, 25. 54, 10.  
 — zu Rickenbach. 67, 34.  
 Hännemannus. 83, 14.  
 Hartman, Hein. v. Horw. 6, 35.  
 45, 24.  
 — Herman, der Meier. 66.  
 11.

Haselacher zu Buchrein. 56, 38.  
57, 13.

Hasle, Gd. Emmen. 59, 9.  
— Gd. Horw. 6, 19. 45, 8.  
— Gd. Kriens. 5, 23. 24, 35.  
47, 15.

Im Hasle, Heini, v. Breidholz. 61,  
29.

v. Hasle . . 21, 19. 23, 3.  
— Peter. 24, 29.

Haso, Joh. 19, 11. 25, 33.

Hätschwend (j. Herdschwand), Gd.  
Emmen. 73, 5.

Hattingen, Gd. Horw. 7, 17. 16, 27.  
46, 6.

Hechler, Hein. v. Greppen. 56, 35.

Heder, Wern. u. Ulrich, v. Wol-  
fenschiessen. 66, 17. 18.

Hedinungut zu Enningen. 50, 3.

v. Hegendorf, Ita. 20, 26.

An Hegen (Hegen, Gd. Entli-  
buch), Hensli. 48, 14.

Heiden, Greta. 18, 12.

Heiligkreuz-Wiese. 23, 26.

Heilwig v. Malters. 49, 7. 50, 29.

Helbling . . 27, 22.

Heldiswile (j. Helischwil), Gd.  
Emmen. 29, 3. 60, 26.

Hellingacker zu Luzern. 43, 10.

Hemmengut in Neuenkirch. 18, 20.

Herbortenhof zu Horw. 16, 21.

Hergeswile in Obw. 16, 3.

Herrinungut zu Malters. 49, 17.

v. Hertenstein, die Herren. 19, 17.

Herzingen . . , Gd. Rain. 26, 29.

Hessengut zu Buchrein. 55, 27.

Hessen sel. Kind zu Buchrein.  
55, 16.

Hetzelo, Conventual in Luzern.  
77, 12. 84, 36. 85, 13.

Hiltgesrein zu Emmen (wo ?) 60, 3.

Hiltprandingen, Hilperndingen (j.  
Hilperingen, Gd. Littau.) 13, 22.  
53, 8.

Hirserengut. 27, 32.

Im Hirsgarten, Ul. v. Wolfen-  
schiessen. 66, 17.

Zur Hirten, Hensli, v. Luzern. 43,  
12.

Hitzlisberg (jetzt Gitzlisberg, Gd.  
Luzern). 21, 5. 22, 12. 25, 17.

v. Hitzlisberg, H. 27, 7.  
— Nicol. 14, 34. 61,  
14.  
— Walter. 14, 35. 61,  
15.

Hobacher zu Buchrein. 56, 1.  
— zu Stans. 10, 7. 63, 9.  
64, 2. 65, 14.

v. Hobacher, Heinrich. 55, 12.

Hochdorf. 18, 30.

Hof in Luzern. 11, 25.  
— Gd. Malters. 49, 29.  
— zu Stans. 10, 11. 63, 15.

Im Hof, Hein. v. Wolfenschiessen.  
66, 1. 67, 1.

Hofen zu Kriens. 5, 8. 46, 27.

Hofmann, Arnold. 56, 28.  
— Bürgi. 55, 12. 56, 29.  
— Erni. 55, 27. 56, 28.  
58, 18.  
— Walter. 55, 27. 57, 15.

Hofmeier, Hein. zu Tribschen. 6,  
15. 45, 3.  
— Ul. v. Kriens. 5, 20.  
47, 11.

Holdermeier, Jost. 44, 14.

Holz, Gd. Emmen. 9, 11. 18, 7.  
59, 37. 60, 23.  
— Gd. Malters. 17, 15.  
— zu Luzern (wo ?) 41, 21.  
— zu Giswil. 10, 25. 70, 7.  
71, 8.  
— nieder, Gd. Sarnen. 10, 32.  
70, 23. 71, 20.  
— gut zu Stans. 10, 11. 63, 14.

Im Holz, Hensli, v. Buchrein. 58,  
33.

v. Holzach, Gret. 67, 17.

v. Holzen, Werner u. C. 66, 19. 20.

Honberg, Gd. Ruswil. 17, 3.  
 — zu Buchrein. 56, 14.  
 Honbergs Gut zu Buchrein. 54, 29.  
 58, 8.  
 Honegg zu Emmen (wo?) 9, 8.  
 59, 33. 60, 19.  
 Horlachen zu Ennetmos bei Stans.  
 10, 4. 64, 24, 65, 4.  
 — Nieder, zu Stans. 63, 3.  
 28.  
 v. Horlachen, die Knaben. 67, 16.  
 — Hein. 63, 24. 66, 5.  
 13.  
 — Nes. 64, 35. 67, 15.  
 — Ulrich. 63, 21. 31.  
 An der Horswerten zu Buchrein  
 (wo?) 54, 36.  
 Horw. 16, 20. 28, 8. 30, 15. 44,  
 26. 83, 18.  
 — Enner- 46, 15.  
 v. Horw, Ulrich, dominus. 26, 33.  
 v. Hospental . 23, 6. 24, 27.  
 Hub zu Emmen. 13, 24.  
 — zu Rudentz. 10, 21. 30. 69, 38.  
 70, 18. 31. 71, 15.  
 — zu Littau. (wo?) 53. 10.  
 — zu Malters. 49, 6.  
 An der Hub, Bur. v. Neuenkirch.  
 18, 23.  
 — Hein. v. Littau. 8,  
 18. 32. 54, 13.  
 Huben zn Kriens. 46, 21—27.  
 v. Huben, Metzi, v. Emmen. 60, 26.  
 — Ulrich, von Luzern. 21,  
 21.  
 Huber v. Littau. 52, 12.  
 — der stumme. 64, 37.  
 — zu Melchsee. 69, 5.  
 Huberengut zu Littau. 7, 35.  
 Hubersgut zu Sempach. 18, 14.  
 Hünoberg. 24, 13.  
 v. Hünoberg, H. 25, 24.  
 Hünr sedel zu Littau (wo?) 17, 30.  
 v. Hunwil, Hein. 6, 34. 17, 33. 18,  
 3. 34. 19, 32. 45, 22. 69, 4.

v. Hunwil, H. und Sohn Peter. 16,  
 11.  
 — Johann. 68, 23.  
 — Peter. 16, 11. 19, 6.  
 69, 6.  
 — Walter, Ammann und  
 Frau Marg. 19, 29, 31.  
 44, 20. 73, 26.  
 — Werna. 49, 27.  
 — Wilhelm. 22, 31.  
 — der .. 64, 30.  
 — der Kellner. 69, 6.  
 — der Ritter. 84, 27.  
 Hürweren in Obw. 10, 25. 70, 7.  
 71, 8.  
 Ab dem Huse .. 18, 1.  
 Hüselmann, Hensli, v. Luzern. 73,  
 29.  
 Huter, Hans, v. Luzern. 42, 21.  

### I. J.

 Jacob, Probst in Luzern. 75, 4.  
 Jakob, Heini, v. Stans. 64, 17.  
 Ibach, Gd. Luzern. 27, 36.  
 v. Ibach, Walter. 26, 15.  
 Imfange, Peter. 66, 16.  
 Immensee. 9, 27. 30, 24. 25. 32.  
 60, 30.  
 Inglis hofstatt. 25, 7.  
 Ingoltzrüti (j. Goldschrüti, Gd.  
 Ruswil). 17, 36.  
 Ingwile, Inwil. 18, 36.  
 Des Instenden Hofstatt. 28, 34.  
 Institor, Rud. v. Hünoberg. 24,  
 13.  
 Interenberg zu Littau. 53, 12.  
 Joculator .. v. Neuenkirch. 18, 25.  
 Johann, des Schultheissen, in Lu-  
 zern. 81, 36. 85, 4.  
 Jonersgut zu Buchrein. 55, 8.  
 Jordans-Hofstatt zu Niederwile.  
 65, 19.  
 Itungut zu Malters. 49, 22.  
 Juntzler .. 24, 34.  
 Jurtenhofstatt. 26, 3.

**K. Ch. C.**

v. Kam, Ulrich. 75, 8. 84, 14.  
 Kamesewe, Kamersee. 77, 29.  
 Kantrach (j. Kanteren, Gd. Malters). 50, 2. 51, 35.  
 Kapella (j. Meierskappel). 19, 10.  
 Kapella (j. Kapellmatt, Gd. Emmen). 59, 18. 34.  
 De Kapella, H. 28, 11.  
 — Her. 22, 13.  
 — der, zu Emmen. 9, 9. 60, 20.  
 Carnifex, Lütold, v. Luzern. 26, 17.  
 Kaufmann, Hans und Kuno, von Luzern. 43, 35.  
 — Ita v. Wolfenschiessen. 67, 10.  
 Kaufmansgut zu Buchrein. 55, 15.  
 — zu Malters. 49, 16.  
 Cauwerschinhus zu Luzern. 39, 36.  
 v. Keilsingen (Kelsigen, Gd. Malters), Erni. 48, 24.  
 — Uli. 48, 25.  
 Keiser, Klaus, v. Niderwil. 65, 17. 67, 23.  
 Keiseratte zu Stans. 64, 3.  
 Keisershofstatt (Cesaris) in Luzern. 21, 30. 23, 13.  
 Keiserstul, Gd. Malters. 49, 31.  
 Keisrina, Greta, v. Neuenkirch. 18, 21.  
 Kell, oberste. 63, 31.  
 Kellenmatt (j. Kellen, Gd. Malters). 50, 5.  
 Kellmatt zu Küssnach. 30, 35.  
 Kelner, Hein. sel. v. Hunwil. 45, 32.  
 — H. v. Horw. 7, 5.  
 — Ul. Klaus u. Ar. v. Buchrein. 56, 16.  
 — Johann. 27, 8.  
 — Nicol. v. Luzern. 20, 19.  
 — Wilhelm. 20, 32.  
 — in Emmen. 9, 12. 59, 22. 60, 7. 25.  
 Kelnerungut zu Stans. 63, 20.

Kelnershub in Kriens. 5, 3.  
 Kelnerszehend in Kriens. 5, 15.  
 Kelnhof zu Küssnach. 9, 28. 31, 1. 60, 32.  
 Kepfwile zu Rot (wo?) 19, 1.  
 Cerdo, Walter, v. Hitzlisberg. 21, 5. 22, 12.  
 Kerns. 16, 13. 69, 3.  
 Kilchdorf su Stans. 63, 26. 64, 31. 66, 2.  
 Ze der Kilchen, Walter, v. Emmen. 59, 31. 60, 17.  
 Im Kilchhof, Ar. 23, 13.  
 — Joh. 17, 19. 23, 5. 7. 28, 32.  
 — Nicol. 19, 3. 23, 7. 10. 56, 12. 57, 30.  
 Am Kilchwege. 72, 11.  
 Kirsitun in Nidw. 16, 1. 28, 6.  
 Kirsitun-Hofstatt in Luzern. 23, 33.  
 v. Kirsiten, Uli, v. Wolfenschiessen. 67, 15.  
 Kirsiter, Konrad, v. Stans. 64, 5. 65, 24. 66, 15.  
 Klausina, Bertha, v. Buchrein. 56, 37.  
 Kleigli, Joh. v. Wolfenschiessen. 66, 33.  
 Kleiman, Rudi, v. Buchenas. 62, 10.  
 Kleweli, Joh. v. Wolfenschiessen. 65, 32.  
 Clos beim Wegisthor zu Luzern. 73, 16. 18.  
 Kneblingen, Gd. Malters. 28, 31. 48, 30. 31. 51, 27.  
 Knollingen, Gd. Horw. 16, 24.  
 Knüllon. 18, 31.  
 Knüri ob Stans. 64, 37.  
 Knüsel, Hans, v. Luzern. 74, 16.  
 Knüslingen, Gd. Malters. 48, 32.  
 Knutwil-Gut. 72, 3.  
 v. Knutwile, Werner, zu Emmen. 59, 18.  
 Conrad, cantor in Luzern. 76, 6. 77, 11.

Conrad, senior, in Luzern. 79, 36.  
 — junior, in Luzern. 76, 9.  
 77, 12. 78, 5.  
 Konstanz, Ulrich v. Sargans, Advoc.  
 curiæ. 75, 3.  
 Kotman, Joh. 21, 12.  
 Kotmans Garten in Luzern. 21, 27.  
 22, 1.  
 Kotzingen, Gd. Schwarzenberg.  
 49, 34.  
 Krattenbach, Gd. Littau. 13, 26.  
 17, 28. 53, 12.  
 Krebsinger, dictus. 25, 34. 72, 12.  
 Krempfli, Dietli, v. Luzern. 43, 27.  
 Chrieg . . 27, 37.  
 Krienmatt, Gd. Luzern. 72, 8. 10.  
 v. Krienmatta, Greta. 7, 14. 46, 3.  
 Kriens. 5, 2. 3. 15. 15, 1. 16, 13.  
 28. 21, 13. 30, 14. 46, 20.  
 71, 24.  
 — Petrus, rector. 22, 7.  
 v. Kriens, C. 24, 16.  
 — Joh. der Kelner. 15, 1.  
 — Nicol. der Kelner. 16,  
 28.  
 — der Kellner. 5, 3. 15. 32.  
 46, 22.  
 Cristinen, Peter und Hedwig, v.  
 Buchrein. 56, 37.  
 Kristli, Peter, v. Buchrein. 57, 3. 29.  
 Krumacher bei Wil zu Stans. 15,  
 27.  
 Krumbe Gasse zu Littau. 7, 6.  
 52, 21.  
 Kübler, Konrad, zu Wolfenschies-  
 sen. 67, 33. 68, 7. 21.  
 — Peter. 73, 2.  
 Kündigmann v. Luzern. 73, 24.  
 Kunigund . . 26, 34.  
 Cunrads, Joh., v. Stans. 63, 29.  
 — Jenni, v. Stans. 64, 1.  
 Kupferschmid, Peter und Verena,  
 v. Luzern. 44, 12.  
 Kupferschmidin, die jung v. Luzern.  
 73, 22.

Kuringer, Peter. 25, 27.  
 Kuringers Hofstatt in Luzern.  
 23, 32.  
 Kurwalgut in Küssnach. 19, 20.  
 Küssnach. 9, 27. 19, 20. 28, 6.  
 30, 23. 25. 27. 31, 1. 60, 30. 32.  
 83, 25.  
 v. Küssnach, Ul. der Meier. 19, 33.  
 — Hans. 15, 17.  
 — die Herren. 16, 37.  
 18, 18. 19, 2.  
 — der Kellner. 30, 34.  
**L.**  
 In der Lachen, Peter, von Kriens.  
 5, 20. 47, 12.  
 — Burkard, v. Buch-  
 rein. 56, 8.  
 Lächlin, Nieder. 68, 6.  
 Lamblismatt zu Luzern. 23, 6.  
 Landingshalten zu Malters. 51,  
 28. 36.  
 Die lange Gertrud. 17, 30.  
 Langenbach zu Küssnach. 19, 23.  
 Langenrüti, Gd. Kriens. 5, 28.  
 47, 23.  
 Langensand, Gd. Horw. 6, 1. 28.  
 7, 19. 21. 28, 22. 30, 14. 44, 26.  
 45, 14.  
 v. Langensand, Peter, der Meier.  
 6, 9.  
 — Ulrich und Peter.  
 6, 28. 45, 16.  
 — Hemma. 27, 27.  
 Langenstücki. 68, 19.  
 Langnau, Gd. Schachen. 51, 7.  
 v. Langwis, der Meier. 20, 17.  
 Langwatt zu Kriens. 16, 29. 33.  
 Laubach. Siehe Loupach.  
 Lechbühl, Lochbühl zu Ricken-  
 bach. 67, 31. 32. 68, 4. 5.  
 Lemblis Graben zu Luzern. 44, 9.  
 Len, Lein, Gd. Malters. 48, 33.  
 Am Lene, Rud. v. Malters. 17, 14.  
 Lenman, Werna v. Luzern. 43, 18.

Leo, C. v. Luzern. 27, 32.  
 Leodegarii curia in Luzern. 22, 5.  
 Leonis heredes. 14, 24.  
 Lieba v. Atselden. 15, 30.  
 Liebenstein, Hein., Almosner. 75,  
     6. 80, 36. 84, 6.  
 Liebensteins Bongart in Luzern.  
     11, 3. 41, 24.  
 Liebensteingut in Malters. 48, 36.  
     49, 9.  
 Zur Linden, Heilwig. 18, 16.  
 Lindenfeld, Gd. Luzern. 28, 2.  
 Linder, Hans, von Stans. 64, 34.  
     67, 22.  
 Lindibach, Lindbach (j. Limbach,  
     Gd. Malters.) 17, 20. 48, 23.  
     51, 21.  
 v. Linsibach (Leisibach, Gd. Buch-  
     rein), Arn. 55, 20.  
     — Burkhard. 54, 23. 56, 9.  
     — Rud. 58, 24.  
     — Walter. 58, 24.  
 Lisengut zu Stans. 15, 26.  
 Lisenmatt zu Stans. 65, 8.  
 In Litore, Stanstad. 15, 35.  
 Littowa, Littau. 8, 24. 11, 1. 17,  
     25. 21, 4. 30, 15. 21. 41,  
     21. 52, 7. 54, 1. 5.  
     — Nieder. 8, 1. 13. 52, 16.  
     29. 54, 2.  
 v. Littau, Jacob. 7, 29.  
     — Nögger. 8, 4. 28. 15, 14.  
     — der Herr. 6, 13. 7, 33.  
     8, 33. 52, 10. 19. 54, 14.  
     — die Herrin. 24, 4.  
     — der Meier. 8, 33.  
     — der Alt. 45, 2.  
 Im Lo zu Buchrein. 54, 34.  
     — zu Emmen. 18, 8.  
     — zu Horw. 16, 20.  
 Im Lo, Johann. 69, 18.  
     — Walter, von Rickenbach.  
     15, 35.  
 Auf dem Lo, Andreas, Ul. u. Rudi,  
     v. Wolfenschiessen. 67, 27. 28.

Im Loche (j. im Lo) zu Alpnach.  
     16, 19.  
     — zu Luzern. 25, 16.  
 Lochbühl zu Rickenbach. 67, 31. 32.  
     68, 4. 5.  
 Lorberina . . 24, 2.  
 v. Loupach, Adelheid. 58, 15.  
     — Burk. 54, 21. 23. 57,  
     10. 13. 58, 20.  
     — Peter. 56, 29.  
     — die, zu Buchrein. 9, 18.  
     58, 35.  
 Loupachs-Gut zu Buchrein. 19, 7.  
 Im Lucht zu Wolfenschiessen. 68,  
     18. 22.  
 Nieder-Lucht. 68, 7. 12.  
 Ludler, Walter. 18, 5. 29, 6.  
 Lugatun bei Luzern. 11, 31.  
     — Lugartgut (j. Lugeten,  
         Gd. Malters.) 50, 15. 51,  
         3. 15.  
 Lumblatta in Obw. 69, 12.  
 Lungern in Obw. 10, 18. 26. 69,  
     35. 70, 9. 71, 10.  
 v. Lungeren, Werner. 73, 30.  
     — die Herrin. 24, 33.  
 Lunkuft, Lunkhofen. 9, 25. 18, 38.  
     31, 10. 62, 11. 79, 11.  
 v. Lunkhofen, der Kellner. 62, 13.  
 Luterbach zu Küssnach. 19, 23.  
 v. Lütishofen, Lienhart. 42, 25.  
 In Luto, P. v. Luzern. 23, 31.  
 Lüboldus, sacerdos, in Luzern. 21,  
     25.  
 Des Lutpriesters, Elsa, zu Buch-  
     rein. 57, 31.  
 Lucerbrot. 22, 13.  
 Lucermatton (j. Lützelmatt, Gd.  
     Luzern). 27, 11.  
 v. Lucermatton. C. 20, 9.  
 Luzern, Luceria. 59, 11. 75, 18. 84,  
     13. 87, 31. Lucerne. 10, 35.  
     41, 17. 72, 19. Parochia  
     Lucernensis. 19, 29.  
     — In civitate. 28, 34.

Luzern, Jacob, Probst. 75, 4.  
 — Jacob Ratzenhofer, Probst. 74, 12.  
 — C. senior, Conv. 79, 36.  
 — Conrad, cantor. 76, 6. 77, 11.  
 — Conrad, junior, Conv. 76, 9. 77, 12. 78, 5.  
 — Fridrich, Almosner. 80, 36. 81, 14.  
 — Hetzelo, Conv. 77, 12. 84, 36. 85, 13.  
 — Heinrich von Liebenstein. Almosner. 75, 6. etc.  
 — Burkard, plebanus. 21, 14. 24, 17.  
 — Lütold, Priester. 21, 25.  
 — Walter v. Hunwil, Amman. 14, 11. 19, 29.  
 — Johann, Kellner. 27, 8.  
 — Nicolaus, Kellner. 20, 19.  
 — Wilhelm, Kellner. 20, 32.  
 — Georius Distel, Notarius. 74, 18.  
 — Almosner. 14, 9. 38. 29, 8. 40, 23. 74, 1. etc.  
 — Amtman. 31, 34.  
 — Baumeister. 40, 13. 17. 22. 25. 26. 41, 1. 4. 10. 83, 36.  
 — Presenzen. 75, 15.  
 — Probst. 39, 13. 40, 14. 41, 25.  
 — Chorknaben (scolares). 87, 26.  
 — Custos. 39, 31. 40, 19.  
 — Leutpriester. 87, 23.  
 — Schulmeister. 24, 3. 76, 16. 77, 13. 87, 26.  
 — Vogt. 12, 1. 31, 32. 36, 1.  
 — Antonienkapelle. 43, 26.  
 — Bannwartamt. 13, 13. 37, 18. 39, 35.  
 — Unter den Bäumen. 73, 24.  
 — Benedictenaltar. 40, 24.

Luzern. Blöwa. 20, 11. 12. 21, 35.  
 — Bräuamt. 37, 12. 39, 20.  
 — Bussen. 38, 30.  
 — Dach der Hofkirche. 40, 11. etc.  
 — Egg. 43, 21.  
 — Fischenzen und Fischerämter. 13, 14. 15. 36, 7. 14. 38, 14. 39, 18. 40, 7. 42, 28. 43, 23. 45, 2.  
 — Fons. 27, 10.  
 — Forstamt. 43, 14.  
 — Furen. 43, 28.  
 — Gefengniss des Probstes. 37, 27.  
 — Gotteshaus. 11, 10. 40, 11.  
 — Hl. Grab. 40, 23. 80, 13.  
 — Grund, ober. 42, 19.  
 — Heizamt. 37, 12. 39, 21. 43, 31. 44, 5.  
 — Hof. 10, 35. 30, 5. 12. 41, 18.  
 — Hofgericht. 38, 4. 27. (s. Staffel.)  
 — Hofmäs. 30, 30. 47, 38. 61, 36.  
 — Hofthor. 26, 10.  
 — Jahrzeit der Wirthe. 19, 38.  
 — Kammeramt. 22, 16. 33, 10.  
 — Kauwerschenhaus. 39, 37.  
 — Kirchendach. 29, 14. 40, 12.  
 — Claustrum. 19, 35.  
 — Clos. 73, 16. 18.  
 — Vallum. 24, 7.  
 — Via (s. Wutguss.)  
 — Kochamt. 37, 11. 39, 20.  
 — Kornhäuser. 32, 1.  
 — Krientor. 21, 13.  
 — Lederschala. 22, 14.  
 — Leodegarii curia. 22, 5.  
 — Leodegarstag. 39, 1. 22. 43, 17. 48, 6. 83, 5.  
 — Littautor. 21, 4.

Luzern, Maasse. 14, 20, 24, 21, 28, 29, 29, 2. 41, 35, 45, 21.  
 — Macellum. 24, 34, 26, 1.  
 — Markt. 12, 25, 31, 37.  
 — Meier und Keller. 32, 4, 5, 15.  
 — Meierhöfe. 30, 1.  
 — Michaelskapelle. 41, 3.  
 — Mosgraben. 36, 4.  
 — Mülegass. 73, 29.  
 — Mülen. 14, 10, 44, 15.  
 — Mületor. 25, 38.  
 — Rindermarkt. 73, 28.  
 — Salzschal. 20, 10.  
 — Schala, Scala. 24, 9.  
 — Schiffswerfte. 22, 22.  
 — Spicarium. 20, 4, 28, 12, 14, 28, 42, 2.  
 — Spital und Spitalmeister. 11, 2, 20, 16, 39, 37, 38, 41, 22, 42, 10—15, 72, 13, 19, 21.  
 — Spitalmühle. 14, 13.  
 — Staffel und Staffelgericht. 30, 4, 31, 8, 32, 1, 38, 27.  
 — Stangen. 12, 28, 31, 38.  
 — Steinhaus. 26, 13.  
 — Twing und Bann. 30, 11.  
 — Vallum. 24, 7.  
 — Wegisthor. 73, 16. (Siehe Wotguss.)  
 — Weibel und Weibelamt. 36, 1, 37, 20, 21, 39, 21, 35.  
 — Weinberg, Weingarten. 26, 7, 43, 19.  
 — Wendelstein. 40, 11, 15.  
 — Wighus. 12, 26.  
 — Winkel. 22, 33.  
 — Wotgusse, Wegus, Via<sup>1)</sup> 12, 31, 24, 31, 25, 12, 28, 35, 36, 4.

Luzern, Zimmeramt. 37, 41, 39, 19, 40, 14, 18, 23, 26, 41, 2, 5, 11, 74, 5, 7.  
 Im Lützli zu Wisoberg. 66, 7.

**M.**

Malters. 7, 22, 25, 17, 14, 28, 31, 30, 15, 47, 32, 52, 3, 6, 71, 25.  
 v. Malters, Elsa. 24, 12.  
 — Elisabeth. 22, 14.  
 — Johann. 22, 26.  
 — Rudolf u. Frau Marg. 27, 5.  
 — Nicol. 72, 26.  
 — Walter. 21, 12, 22, 3.  
 — domina. 76, 38.  
 Malzinun Hofstatt. 15, 9.  
 Mandingshalten zu Malters. 51, 28, 36.  
 Margret, Schwester. 69, 9.  
 Matt, Gd. Luzern. 42, 28.  
 Matt, Matten, Matta. Gd. Littau. 8, 14, 20, 22, 31, 52, 28, 34, 36, 53, 20, 54, 12.  
 Matt zu Malters. 17, 24.  
 — in Obw. 10, 24, 70, 6, 71, 7.  
 — zu Luzern. 74, 16.  
 An der Matt, Ul. v. Emmen. 60, 2.  
 In der Matt, Seli, v. Alpnach. 69, 13.  
 Ob Matt, Walter, v. Kirsiten. 16, 1.  
 v. Matt .. zu Tribschen. 6, 16, 45, 4.  
 — Gret, v. Stans. 65, 22.  
 — Hensli, v. Luzern. 44, 2, 4.  
 — Peter, v. Luzern. 43, 27.  
 Des Mattes Gut zu Wolfenschissen. 68, 24.  
 Mattgut zu Stans. 15, 34.  
 Mattman, Heini v. Luzern. 44, 6.  
 Mauer (s. Mur.)  
 Mederlis Zehnd zu Littau. 17, 50.

<sup>1)</sup> Via ist im Rodel S. 28, L. 35 von späterer Hand mit „wägus“ überschrieben.  
 (Vgl. auch Wie.)

Mederlisgut zu Luzern. 20, 20.  
 Meggen. 9, 32. 19, 17. 28, 38.  
     62, 20. 70, 28.  
 v. Meggen, Hensli, v. Luzern. 43,  
     28.  
     — Werna. 43, 11.  
     — die. 49, 26.  
 Meggengut in Luzern. 42, 8.  
 Meggengut in Malters. 49, 26.  
 Meienberg, Kt. Aargau. (?) 72, 37.  
 Meienbergsgut zu Buchrein. 54, 28.  
     56, 9. 72, 37.  
 Meier, Dietlinus, v. Emmen. 59,  
     2. 15.  
     — Burkhard, v. Emmen. 18, 9.  
     — Heini, v. Luzern. 43, 9.  
     — Peter, v. Langensand. 6, 9.  
     23. 43, 4. 44, 35. 45, 11.  
     — Ulrich, v. Wile. 59, 14.  
     — Walter, v. Langensand. 6,  
     9. 44, 33. 35.  
     — der, v. Giswil. 10, 15.  
     — der, v. Luzern. 11, 25.  
     — v. Stans (s. Stans.)  
 Meiergut in Küssnach. 19, 22.  
 Meierhof in Emmen. 9, 9. 59, 34.  
     60, 20.  
 Meierskappel (=Capella). 19, 10.  
 Meinratingen, Meinartingen (jetzt  
     Meiterdingen), Gd. Dierikon. 9,  
     23. 61, 26.  
 Meisenrüti zu Horw (wo?) 6, 16.  
     45, 4.  
 Meisterlisgut zu Emmen. 9, 10.  
     59, 35. 60, 21.  
 Melchseealp, Gd. Kerns. 69, 5.  
 Menteller, Jakob, v. Luzern. 43, 11.  
 Merlischachen, Gd. Küssnach. 36,  
     13. 37, 11. 38, 16.  
 Mertingen (statt Emmertingen),  
     Gd. Inwil. 32, 3.  
 Merzinungut in Udligenschwil.  
     19, 12.  
 Mettenwil, Gd. Meggen. 19, 18.  
 Mettenwiler dictus. 24, 15.

An der Mettlen, Andreas, von  
     Wolfenschiessen. 65, 27. 38.  
     66, 30. 38.  
 Metze, Schwester, in Wolfen-  
     schiessen. 65, 38. 67, 1.  
 Morsveld-Alp zu Beggenried. 10,  
     1. 61, 32. 67, 5.  
 Mos, Gd. Neuenkirch. 13, 23.  
     — Gd. Littau. 53, 9.  
     — Gd. Luzern (palus). 20, 25.  
     26. 29. 21, 16. 22, 12. 32.  
     23, 5. 29. 24, 3. 6. 28. 33.  
     26, 28. 42, 22. 26. 43, 22.  
     — Gd. Malters. 48, 26. 51, 30.  
 Am Mose, die Knaben, v. Wol-  
     fenschiessen. 66, 6.  
 Moserra, Ita. 27, 6.  
 Mosers Hofstatt zu Stans. 10, 12.  
     63, 16.  
 Mosgraben zu Luzern. 36, 4.  
 Mosgut zu Buchrein. 55, 15. 56,  
     23. 57, 6.  
 Moshüsern zu Kriens. 5, 30. 47, 24.  
 Mösisacher zu Alpnach. 69, 15.  
 Mulchenrein zu Malters (wo?) 48,  
     34. 50, 23.  
 Mulchelrein zu Alpnach an der  
     Rengg (j. Mulchenrein). 61, 23.  
 Mülibach, Gd. Malters. 49, 37.  
 Mülibach zu Buochs. 15, 22.  
 Müligass zu Luzern. 73, 29.  
 Mülihalden zu Küssnach. 19, 21.  
 Müller zu Fronschünen. 65, 31.  
     66, 32.  
 Müllera, Heini, v. Horlachen. 65, 4.  
 v. Mülnau, C. 26, 25.  
 Mülner, Heini, v. Stans. 63, 34.  
 v. Münster, Walter. 20, 13.  
 Auf der Mur, Ulrich, v. Luzern.  
     20, 16. 72, 15.  
     — Walter. 22, 11. 27,  
     15.  
 Murakker zu Obrüti. 68, 12. 17.  
 v. Murbach, der Abt. 11, 28. 31,  
     17.

v. Mure, Ulrich. 24, 29, 30.  
 Musegg zu Luzern. 22, 15, 29,  
 71, 35, 72, 2.  
 Musgut (j. Mueshof), Gd. Malters.  
 50, 17.  
 Muterschwang, Muterschwand zu  
 Ennetmos. 10, 3, 63, 1, 64,  
 23, 66, 3.

**N.**

Nawen, Jo., v. Luzern. 26, 18.  
 Neu-Gerüte zu Malters. 7, 30.  
 Neuenkirch, Nüwenkilch. 18, 18,  
 37, 6.  
 Niderdorf zu Malters. 50, 18, 51, 16.  
 Zum Neuenhaus, Erni. 67, 17.  
 Im Niderdorf, Bürgi, v. Malters.  
 49, 4.  
 Ze Niderhäusern, Ita. 18, 26.  
 Niderwile zu Stans. 10, 8, 63, 10,  
 64, 3, 4, 65, 16, 20, 73, 11.  
 v. Niderwile, Klaus, v. Stans. 64, 3.  
 Nidkilchen zu Buchrein. 56, 7.  
 Ze Nidrest, Jenni. 64, 34.  
 Ze Nidrost zu Buochs. 15, 20.  
 Nucheler v. Alpnach. 69, 25.  
 Zum Nüwenhus, Erni. 67, 17.

**O.**

Oberdorf, Oberndorf zu Stans. 10, 7,  
 63, 9, 68, 27, 29.  
 Oberhof zu Emmen. 9, 11, 59, 36,  
 60, 24.  
 Oberhofen, Gd. Inwil. 18, 34, 37,  
 28, 5.  
 v. Obernau, Hein. 5, 27, 22, 33,  
 47, 20.  
 — Johann. 22, 29.  
 — Walter u. C. 20, 35.  
 Obernsewe (j. Obsee) zu Lungern.  
 71, 10.  
 Obkilchen zu Meggen. 29, 1.  
 — zu Malters. 50, 13, 51, 5.  
 Obnechtiger See zu Lungern (jetzt  
 Obsee). 10, 27, 70, 9, 71, 10.

Ze Obrest zu Hergiswil. 16, 3.  
 Obrest, Jost, an der Rengg. 61, 22.  
 Ze Obrest, Konrad, v. Nidw. 66,  
 17.  
 — Walter. 16, 6.  
 — dictus. 71, 38.  
 Obrüti in Nidw. 67, 34, 68, 9, 14.  
 Die Öchem. 66, 3.  
 In der Oeie zu Alpnach. 70, 5,  
 71, 5.  
 — (j. Ei), Gd. Giswil.  
 10, 24.  
 In der Oeie, Berta. 7, 15.  
 — Peter, v. Kriens. 5,  
 24, 47, 17.  
 v. Oeie, Ulrich. 24, 12.  
 — der Sutor. 20, 14.  
 Ölemansgut zu Buchrein. 56, 24.  
 Am Orte, Gd. Horw. 16, 25.  
 Am Orte, Walter u. Rud. 7, 13,  
 46, 2.  
 Ortherrengut zu Buchrein. 56, 25.  
 Ospental (s. Hospenthal).  
 v. Österreich, die Herrschaft. 31,  
 24, 34, 14.  
 Osthein. 12, 13.  
 Ott, Jenni, v. Luzern. 43, 24.  
 Ottenrüti (s. Utténrüti). 18, 33.  
 v. Ottoneye, Jo., v. Wolfenschies-  
 sen. 68, 10.  
 Ötwile zu Stans. 15, 24, 32. (Der  
 Name ist verschwunden. Jetzt:  
 Allweg, Schrotten etc.)  
 In der Owe, Berchta, v. Horw. 46, 4.

**Q.**

Qriniem (!), Jo. 27, 4.

**R.**

Ramresberg, Weiler ob Sarnen.  
 10, 31, 16, 15, 70, 22, 71, 19.  
 v. Ratolfswil, Joh., v. Horw. 16, 22.  
 Ratzenhofer, Jacob, Probst. 74, 12,  
 — Leodegar, v. Luzern.  
 74, 14.

- v. Reiden, die Herrin. 22, 35.  
 Rein, Gd. Luzern. 43, 9.  
 Am Rein, Gd. Malters. 48, 24.  
 51, 23. (Der Name, vielleicht auch der Ort ist verschwunden, er lag in der Nähe von Schwinggruben.)  
 Reckenbergin . . 72, 28.  
 Rekkenbül (im Volksmund : Guggi), Gd. Luzern. 20, 38. 72, 13.  
 Rengg, Weiler zu Alpnach. 61, 19. 20. 69, 2. 5.  
 — zu Littau. 13, 36. 53, 19.  
 Rengmanshub. 46, 24.  
 Rennenmos, Gd. Littau. 8, 34. 13, 30. 14, 22. 53, 15. 54, 16. 61, 1.  
 v. Rennenmos, Werner. 14, 22. 21, 10.  
 Rentzenhof in Luzern. 21, 6.  
 — zu Malters. 50, 11. 51, 9.  
 Retershalten in Obw. 10, 31. 70, 21. 71, 18.  
 Richeningen zu Sarnen (wo ?). 10, 30. 70, 19. 71, 16.  
 Richnerra, Greta, v. Neuenkirch. 18, 22.  
 Richisgut zu Malters. 49, 23.  
 Nieder-Rieden. 73, 2.  
 Der Rifen, Gd. Rothenburg. 28, 18.  
 Riggewile (j. Wilen), Gd. Sarnen, wo noch ein Hof Ruggerli heisst. 10, 29. 70, 17. 71, 14.  
 Rigolzrüti zu Littau (wo ?). 13, 17. 53, 3.  
 Rikenbach zu Stans. 15, 37. 67, 6. 26.  
 v. Rikenbach, Werner. 21, 29. 56, 12. 57, 30.  
 v. Rinach, die Herren. 18, 31.  
 Rintschuhinen-Hofstatt. 22, 18.  
 Ringmanshub in Kriens. 5, 5.  
 Riprechtschwanden (jetzt Rippertschwand), Gd. Neuenkirch. 18, 10.  
 Risatun zu Littau (wo ?). 8, 31. 13, 31. 53, 16. 54, 13.  
 Rittersgut zu Malters. 48, 27.  
 Ritzman in Luzern. 21, 9.  
 Rodacher, am Rotse. 27, 38.  
 Rodeller, Ul., v. Luzern. 10, 37. 25, 27. 41, 19.  
 — Werner. 24, 19. 27, 23. 71, 35.  
 Rödellerin dicta. 80, 19.  
 Rodellers (pergamenarii) Hofstatt. 21, 8.  
 Rösi in Luzern. 20, 12.  
 Rösigt in Malters. 49, 21.  
 Rota, Root. 9, 22. 19, 1. 61, 25.  
 v. Rot, der Sigrist. 25, 23.  
 — der, zu Littau. 54, 6.  
 — Berchthold, von Emmen. 59, 16.  
 Rot (rufus), Bur. 24, 36.  
 Rötelbach, Gd. Littau. 17, 32.  
 v. Rotenburg, der Vogt. (Vgl. Bokli, Gachnang u. Ruda.) 30, 8.  
 — Ar. 16, 38.  
 Rotenburg, Adelheid, zu Buchrein. 58, 12.  
 — Elli. 56, 14.  
 — Johann. 58, 22.  
 — Uli. 58, 10. 22.  
 — Verena. 42, 26.  
 — Walter. 57, 7. 58, 22.  
 — der. 57, 26.  
 Rotengut zu Buchrein. 54, 30. 56, 2.  
 Rotershalten (sollte sein Reters- halten). 10, 31.  
 Rotse. 24, 19. 26, 15. 27, 38.  
 v. Rotse, Rud. 25, 23.  
 Rotzberg, Gd. Ennetmos. 66, 12.  
 Rotzenbarn zu Emmen (wo ?). 18, 6. 29, 7.  
 Rotzwinkel am Rotzberg gegen Stanstad. 64, 38.  
 de Ruda . . Vogt in Rotenburg. 69, 26. 84, 19.

Rudentz, Gd. Giswil. 10, 20. 69, 37. 70, 30.  
 v. Rudentz, die. 10, 16. 69, 31.  
 Rüdi, Peter, v. Stans. 65, 10.  
 Rüdli bei Sarnen. 10, 29. 70, 15. 71, 11.  
 Rufus, Burk. 24, 36.  
 Rügassingen, Gd. Emmen. 17, 37.  
 Rügglingen, Kt. Luzern (wo?). 72, 34.  
 Ruppengut zu Stans. 65, 3.  
 Rupingen, Gd. Littau. 8, 7. 25. 22, 10. 52, 22. 24. 54, 3.  
 Rupinger, Peter, v. Langensand. 6, 22. 23. 7, 1. 45, 10. 11. 28.  
 — Ulrich. 6, 26. 45, 14.  
 Ruppli, Arnold, v. Kriens. 5, 27. 47, 21.  
 — v. Malters. 49, 2. 50, 24.  
 Ruprechtsberg zu Luzern, Rupplisberg. 71, 29.  
 Rürschitz in Luzern. 22, 9.  
 Uf der Rüs, Joh. 5, 33. 25, 35. 28, 13. 47, 27.  
 — Walter. 22, 25.  
 v. Rüsegg, die. 73, 15.  
 Rust, Joh. 17, 10.  
 — Ul. Peter und C., v. Wolhusen. 72, 17.  
 Ruswil. 17, 1.  
 In der Rüt in Obw. 70, 23.  
 Rüti zu Luzern. 11, 7. 23, 15. 41, 30.  
 — Gd. Malters, bei Hellbül. 48, 20. 51, 24.  
 — Gd. Malters, beim Dorf. 17, 18. 50, 8. 37. 51, 11.  
 — in Nidw. 15, 33. 67, 29. 36. 68, 11.  
 — Gd. Sarnen. 10, 32. 71, 20.  
 In der Rüti, Els. 65, 21.  
 — H. 73, 10.  
 v. Rüti, Andres. 67, 29. 31. 68, 3.  
 — Johann. 67, 29. 68, 3.

Rütimann, dictus. 72, 11.  
 — C. dominus. 27, 4.  
 Rütiweg, Gd. Malters. 49, 30.

## S.

Sachseln. 16, 12. 73, 7.  
 Sachsengut zu Emmen. 9, 6. 59, 30. 60, 16.  
 Sager, Hermann u. Hein, v. Buchrein. 57, 33.  
 — Uli. 56, 34. 57, 33.  
 In der Salzschal, Burk. 20, 10.  
 Am Sand zu Stans. 65, 36. 66, 37.  
 Ze dem Sarbach, Walter. 16, 8.  
 v. Sargans, Ulrich, advocatus in Constanz. 75, 3.  
 Sarnen. 10, 17. 28. 29. 16, 15. 31, 10. 39, 26. 69, 33. 70, 11. 12. 14. 71, 11. 13.  
 v. Sarnen, H. 14, 17.  
 — H., der Kellner. 44, 25.  
 Sartor, Georius. 23, 24.  
 Sattel, Weiler zu Alpnach. 61, 22.  
 v. Sateln, Joh., v. Obw. 69, 17.  
 v. Satle, Bürgi, v. Obw. 69, 14.  
 Schachen zu Luzern. 36, 34. 38, 15. 39, 18. 42, 28.  
 Schafmatt zu Wolfenschiessen. 65, 35. 66, 36.  
 Scharmos, Gd. Schwarzenberg. 49, 33.  
 An Scharten, Ul. und Hein., von Nidw. 73, 9.  
 Scheli, H. 19, 36. 72, 14.  
 Schelina. 72, 25.  
 Schell, Uli, v. Horw. 46, 11. 18.  
 Schenglerrun-Hofstatt zu Stans. 15, 36.  
 v. Schenkon. 23, 4.  
 Schenkens Gut zu Malters. 48, 19.  
 Scherer (rasor), Ul. 20, 30. 59, 11.  
 Scherperslen, Gd. Malters (jetzt Tschepperslen). 17, 12.  
 Schirman, Uli, v. Luzern. 74, 15.

Schlenkerren Hofstatt zu Wolfenschiessen. 68, 32.  
 Schmid, Jakob, v. Luzern. 11, 1.  
     14, 19. 24, 7. 9. 41, 21.  
     44, 17.  
     — Ulrich, von Riprechtswand. 18, 10.  
     — H., von Ripertschwand. 18, 11.  
     — Werner, v. Luzern. 26, 12.  
 Schmids Gut zu Buchrein. 19, 9.  
     54, 19. 56, 10. 57, 10.  
     — zu Udligenschwil. 19,  
         11.  
 Schmids Emmet zu Stans. 64, 19.  
 Schnellfusgut am Bürgen. 10, 10.  
     15, 23. 63, 13. 65, 23. 66, 14.  
 Schnellaufsgut. 64, 5.  
 Schnider, Georius. 23, 24.  
     — Wälti. 66, 27.  
 Schönenbül, Gd. Luzern. 6, 2.  
     44, 27.  
 v. Schönenbül, Hensli. 43, 4.  
     — Konrad. 25, 5.  
     — Johann. 7, 7. 45, 34.  
     — Ulrich. 14, 32. 25,  
         10.  
 Schopfbaba (!) zu Kriens. 47, 16.  
 Schopfmansmatt in Kriens. 16, 31.  
 Schorren zu Luzern. 20, 30. 21, 22.  
 Schriber (scriba), H., in Luzern.  
     26, 8.  
 Schüllon, Schülen, Gd. Willisau-Land. 17, 7.  
 Schultheiss, Johann, von Luzern.  
     81, 36. 85, 4.  
 Schür zu Stans. 65, 7.  
 Schürmans Gut zu Malters. 48, 3.  
 Schürmatt zu Stans (sonst Bieder-  
     tan in der Kniri). 64, 33.  
 Schurtingen, Gd. Malters. 51, 25.  
 Schwab, Andreas, von Buchrein.  
     58, 30.  
 Schwand, Gd. Malters. 50, 1.  
     — in Obw. 70, 5. 71, 5.

Schwanden zu Giswil. 10, 22. 23.  
     70, 2. 71, 1.  
     — Gd. Horw. 7, 7. 16,  
         23. 45, 33.  
     — Gd. Littau. 8, 29. 13,  
         18. 19. 53, 4. 5. 54, 8.  
     — Gd. Schwarzenberg.  
         49, 36.  
 Schwander, Konrad, v. Stans. 65,  
     33. 66, 29. 33.  
 Schwanderingut zu Malters. 48,  
     38. 50, 25.  
 Schwandlen, Gd. Schwarzenberg.  
     49, 35.  
 Schweigalp zu Wolfenschiessen.  
     67, 3.  
 Schweiggut in Horw. 46, 9.  
     — in Stans. 9, 38. 64, 10.  
 Schweigman .. v. Luzern. 24, 9.  
     — Herman. 62, 27.  
     — Walter. 14, 27.  
 Schweigmansgut in Luzern. 61, 6.  
 Schwendengut zu Buchrein. 56, 2.  
 Schwerze zu Wolfenschiessen. 66,  
     21.  
 Schwinggruben, Gd. Malters. 17, 19.  
     48, 22. 51, 22.  
 Schwiz. 73, 4.  
 Seberg zu Luzern (wo?). 9, 37.  
     62, 27.  
 See, obnechtiger, zu Lungern. 10,  
     27. 70, 9.  
 Seier, H., v. Malters. 50, 36.  
 Seiler, Jerman, v. Luzern. 43, 38.  
 Seilli .. 24, 15.  
 Seli, dictus, von Kerns. 16, 13.  
     69, 33.  
 Selland zu Buchrein. 9, 16. 57,  
     38. 58, 16. 34.  
     — zu Kriens. 5, 15. 16. 47,  
         5. 6.  
     — zu Littau. 8, 15. 14, 5.  
         52, 31. 53, 25.  
 Sellandgut am Lindenfeld. 28, 2.  
 Sempach. 18, 10. 73, 1.

v. Sempach, die Schwester. 20, 18.  
 Sendeakker zu Rickenbach. 67, 33.  
 Senti in Luzern. 62, 16.  
 v. Sewelisberg, C. u. H. 72, 6.  
 Sewelisberg. 15, 8.  
 v. Sewon, Ulrich, v. Horw. 7, 17.  
     46, 7.  
 Siboldingen (j. Sibenlingen), Gd.  
     Neuenkirch. 18, 28.  
 Sidenvaden . . zu Schwiz. 73, 4.  
 de Sidino, Burk. 26, 9.  
 Sigrist (sacrista), Joh. 25, 6.  
     — Uli, v. Luzern. 73, 20.  
     — Werner. 27, 16.  
 Sigristgut zu Littau. 17, 31.  
 v. Sigriswil . . 23, 18.  
 v. Silenen, die Frau. 65, 29. 66, 31.  
     — zwei Töchter. 66, 26.  
 Silbersakinun-Hofstatt. 26, 11.  
 Singer, Walter, v. Buchrein. 56,  
     29.  
 Sodemans Gut zu Berlen. 55, 5.  
 Sötzacker zu Malters (wo?). 48,  
     35. 50, 21.  
 Spanagel, Hans, v. Luzern. 74, 1.  
 Spenisgut zu Malters. 49, 14.  
 Spichting, Arnold. 61, 13.  
     — Jost, v. Luzern. 14, 33.  
     25, 16. 28, 3.  
     — Ulrich. 25, 20.  
 Spilhof zu Littau. 8, 19. 22. 14, 1.  
     52, 33. 36. 53, 22.  
 Spilman, Kuni, v. Buchrein. 56, 4.  
 Spilmatter, Joh., v. Stans. 64, 36.  
     — Rud. 63, 37. 64, 2.  
     65, 9. 14.  
 An der Spilstat, Werner. 69, 19.  
 Spitzeneig zu Malters. 51, 2.  
 Stad (ripa) zu Horw. 16, 24. 28, 10.  
 ab Stad, Peter, v. Obw. 63, 30.  
     69, 23.  
 am Stad, Andreas. 15, 35. 68, 31.  
 ab Stade, der Geisseler. 63, 28.  
 Staffeln, Gd. Littau. 8, 30. 13, 29.  
     53, 14. 54, 11.

Stalden zu Buchrein. 55, 13.  
     — zu Littau. 7, 38. 8, 10.  
     52, 15.  
 Am Stalden, Jenni. 67, 10.  
     — Mechtild. 59, 19.  
     — Bertschi, Jenni und  
         Uli. 55, 30.  
     — Walther, Greta und  
         Ulrich. 55, 13.  
 Stanglisgut. 28, 30.  
 Stanner, Arn. u. Sohn Arn. 20, 1. 2.  
     — Burk. u. Mutter Bertha.  
         20, 6. 7.  
     — H. 14, 25. 19, 36. 20, 3.  
         11. 29, 4.  
     — H. u. Tochter Mayg. 21, 6.  
     — Heinrich. 14, 12. 80, 34.  
     — Nicol. 20, 4.  
 Stannerin, heredes. 62, 24.  
 Stannersgut. 61, 4.  
 Stans. 9, 37. 10, 2. 15, 24. 31, 9.  
     46, 13. 63, 1. 19. 67, 7. 68, 29.  
     36. 73, 8.  
 v. Stans, der Meier. 16, 29. 21,  
     23. 63, 28. 78, 3. 85, 19.  
     — H. 20, 34.  
     — Heinrich, der Meier. 44,  
         36. 63, 28.  
     — Hartman, der Meier. 6,  
         10.  
     — Herman Hartman, der  
         Meier. 66, 11.  
     — Mechtild. 15, 2.  
     — Peter. 26, 37.  
     — Peter u. Ulrich. 24, 24.  
     — Ruf, Meier. 65, 6.  
     — Nicol. 26, 33.  
     — Walter. 19, 34.  
     — der Bannwart. 64, 12. 21.  
 An Stanstad, Anna. 67, 24.  
 v. Stanstad, Andreas. 15, 34.  
 Zer Stapfen zu Emmen. 17, 34.  
     — Jenni, v. Horw. 46, 9.  
     — Rudi. 61, 36.  
 Stechelrein, Gd. Littau. 13, 20. 53, 6.

Stechelrein, Mühle. 13, 21. 53, 7.  
 Zem Stege, Nicol. u. Ul. 18, 14.  
 Steggut zu Buchrein. 19, 8. 55, 18.  
 An dem Stein zu Hergiswil. 16, 4.  
 Zem Stein zu Langensand. 6, 7.  
     44, 32.  
 Am Stein, Jenni, v. Nidw. 65, 15.  
     — Johann. 65, 15. 35. 66,  
         28. 36.  
     — Klaus u. Uli. 67, 19. 20.  
 Von Stein, Adelheid. 66, 16.  
     — Joh. u. Klaus. 66, 27.  
 Zum Stein, Bürgi, v. Luzern. 43,  
     35. 44, 3.  
 Steinalp bei Nieder-Rickenbach.  
     62, 3. 67, 8.  
 An Steinen (zu Alzellen), Willi.  
     67, 13.  
 Steinhus zu Niederwil. 65, 19.  
 v. Steinibach, Rud. 69, 21.  
 Stokakker zu Wolfenschiessen.  
     68, 15.  
 Stokmatt zu Littau. 13, 25. 53, 11.  
 Stoll, Rüdi, v. Luzern. 73, 27.  
 Stollen, Gd. Malters. 17, 13.  
 An der Strasse zu Buchrein. 55,  
     20. 56, 3.  
     — Hein. v. Buchrein.  
         56, 17. 57, 23.  
     — Hemma. 57, 22.  
     — Ita, v. Horw. 6, 24.  
         45, 12.  
     — Rudolf. 56, 1.  
     — Uli. 56, 31. 58, 5.  
 Strassgut in Adligenschwil. 19, 16.  
 Stritschwand zu Stans (wo?). 10,  
     4. 63, 4. 24. 64, 26. 66, 5.  
 Ströli, der Alte. 61, 30.  
 Stuben, Gd. Adligenschwil. 61, 17.  
 v. Stuben, Jenni u. Werni. 61, 18.  
 Studen, Nieder, zu Kriens. 5, 13.  
 Studengut zu Tribschen. 6, 3. 42,  
     21. 44, 28.  
 Studer, Hensli, v. Luzern. 43, 13.  
 Studersgut zu Malters. 51, 3. 15.

Studerungut zu Malters. 50, 16.  
 Studhalter. 46, 8.  
 Im Studi (im Grosstheil zu Gis-  
     wil). 10, 21. 70, 1. 37.  
 Stulzmatter . . 67, 19.  
 Sunnenberg, Jost, von Luzern.  
     43, 29.  
 Sunnrein, Gd. Ruswil. 72, 33.  
 Surse. 18, 29.  
 v. Surse, der Pfister, in Luzern.  
     10, 38. 41, 20.  
 Süss, Uli, v. Entlibuch. 44, 7.  
 Suter, Eberhard, an der Rengg.  
     61, 21.  
     — Hensli, v. Luzern. 42, 9.  
     — Heini, v. Nidw. 67, 11.  
     — C., v. Luzern, Sohn des  
         Scholasticus. 24, 3.  
     — Klaus. 65, 1. 67, 11.  
 Sutersgut zu Littau. 14, 2.  
     — zu Malters. 50, 7. 51,  
         2. 13.

### T. D.

Dahinden, Jans, v. Malters. 49, 18.  
 Im Tal, Gut zu Malters. 17, 23.  
     49, 8.  
 Tallenwil, Tellenwil in Nidw. 73,  
     10.  
 Tatenberg (j. Dottenberg), Gd.  
     Adligenschwil. 11, 8. 19, 14.  
     41, 31. 61, 16.  
 Dieggispalz, Dieggispalm zu Wol-  
     fenschiessen. 67, 37.  
 v. Dieggispalz, Wälti. 68, 6.  
 Dieggisberg, Gd. Meierskappel.  
     19, 10.  
 Diener, Penteli. 73, 28.  
 Dierinkon. 9, 22. 19, 3. 4. 22, 19.  
     61, 25.  
 Dieriker, Hensli, v. Luzern. 43, 19.  
 v. Tierstein, die Herrin. 20, 31.  
 Tiesacher. 56, 12.  
 Dieslibach zu Stans (wo?). 15, 36.  
     68, 31.

Dietlinus, Meier in Emmen. (Dietmar ist 1330 Meier in Emmen.) 17, 34. 59, 2. 15.  
 Dietschiberg, Gd. Luzern. 71, 28.  
 Tischmacher, Görge. 74, 16.  
 Distel, Georius, Not. in Luzern. 74, 18.  
 Ob Töisen zu Sarnen. 16, 16.  
 Zum Tor, Kuno, v. Luzern. 25, 14. 71, 36.  
 — Ulrich. 23, 28. 24, 10.  
 Toracher zu Luzern. 21, 11.  
 Im Dorfbrunnen zu Stans. 64, 18.  
 Tornberg, Gd. Littau. 13, 27.  
 v. Tornberg, Joh. 17, 25.  
 Totenstein zu Luzern. 25, 26.  
 v. Tottikon, Ulrich. 19, 33. 66, 2. 18. 25. 64, 30.  
 Trachsel, Walter, v. Obw. 69, 20.  
 Trachsels Gut an der Rengg. 61, 23.  
 Trachslina, Geri. 56, 11.  
 Tribschen, Gd. Luzern. 6, 12. 15. 18. 37, 10. 38, 16. 39, 18. 40, 9. 45, 1. 3. 7.  
 — Dorf. 46, 9.  
 Tribscher, Joh. und Rud. 6, 17. 45, 5.  
 — zu Littau. 54, 6.  
 Tribschers Gut zu Malters. 48, 2.  
 Tröschengut zu Horw. 6, 20. 45, 9.  
 Truchsessgut in Luzern. 24, 10.  
 Trutman, Marchward, v. Luzern. 23, 25. 71, 30.  
 — Peter. 24, 28.  
 — Jacob. 24, 25. 30.  
 — Rudolf. 24, 31.  
 — Ulrich. 24, 25. 71, 31.  
 — N. 67, 9.  
 Tuchscherer, Joh., von Luzern. 23, 37.  
 — Peter. 21, 27.  
 Turchlenfluo, Turrenfluo bei Luzern (wo?). 7, 2. 36, 9. 10. 45, 28.

v. Dürspitz, Anna. 16, 16.  
 v. Tutenowe, Burk., von Berlen. 55, 6.  
 — Hug. 55, 19.  
 Tütschacher zu Luzern. 26, 5.  
 v. Tütwile, Kuno. 68, 28.  
 — Eberhard. 68, 26.

**U.**

Uf der Uchslen, Rudi. 62, 5.  
 Udelgeswile. 19, 11. 28, 1.  
 Unstetengut in Meggen. 19, 18.  
 Zum Umweg, Bürgi. 67, 21.  
 Am Urmes, Erni, v. Malters. 50, 6. 51, 1. 14.  
 Urner, Jak., Hein., Adelheid, Hemma, Geschwister. 27, 24. 25. 26.  
 — Ulrich. 23, 20.  
 — Walter. 22, 34.  
 v. Ürtzlikon, Joh. 22, 27. 25, 3.  
 Utenberg, Gd. Luzern. 9. 33. 14, 29. 27, 28. 61, 8. 62, 21.  
 v. Utenberg, Rud. 14, 31. 27, 30. 28, 38.  
 — H., Sohn Burkards. 14, 30. 28, 37.  
 — .. 25, 18.  
 Uttenrüti, Ottenrüti, Gd. Rothenburg. 18, 33.  
 v. Utzingen, Peter, von Luzern. 43, 10.

**W.**

Wagen, Joh., v. Luzern. 14, 18. 15, 11. 23, 34. 38.  
 — Werner. 14, 14.  
 Wagner, Joh., v. Luzern. 44, 24.  
 Walas, Jo., in Luzern. 25, 19.  
 v. Walaseli, Joh. 16, 14.  
 Walcher, Burk. 21, 36.  
 Walchersgut in Emmen. 9, 7.  
 Waldisbül, .. v. Buchrein. 54, 32.  
 — Metzi. 57, 35.  
 — Peter. 56, 33. 57, 5. 29

Walingen, Gd. Rotherburg. 24, 18.  
 Walter, Ammann in Luzern. 14, 11.  
   — Leutpriester in Zürich.  
     75, 1.  
 v. Waltersberg, domina. 68, 1.  
   — Johann. 10, 12.  
     15, 31. 63, 17. 27.  
     64, 7.  
   — Thomann. 66, 7.  
 Waltwil, Gd. Emmen. 9, 5. 18, 2.  
   59, 28. 60, 1. 14. 72, 31.  
 Wambescher in Luzern. 44, 7.  
 Wangen (Gross-). 16, 37.  
 v. Wangen, C., v. Luzern. 73, 13.  
   — Werner, v. Luzern.  
     20, 13. 44, 23. 72, 16.  
 Wanner . . 27, 9.  
 Wæntsthusen v. Sachseln. 73, 7.  
 Wartfluo, Gd. Luzern. 12, 32. 27,  
   33. 34. 28, 23. 62, 26.  
 Zer Wasserschaft in Obw. 68, 15.  
 Im Watt, Gd. Malters. 49, 19.  
 Im Watt, Jäkli, v. Malters. 49, 38.  
   — Erni. 49, 12.  
 Wechselacker zu Stans. 10, 5.  
   63, 6. 25. 64, 29.  
 Wechter, Peter, von Luzern. 25,  
   20.  
 Ob dem Weg zu Littau. 53, 2.  
 Nid dem Weg, Heini, v. Alpnach.  
   69, 11.  
 Weggis, Wetgis. 19, 27.  
 Wegistor in Luzern. 73, 16.  
 Wegus in Luzern. (Vgl. via.) 42,  
   8. 44, 11.  
 Wegscheiter, Ul., v. Obw. 69, 16.  
 Welekina in Luzern. 21, 17.  
 Welf . . zu Sarnen. 16, 17.  
 Werdensteins-Hofstatt. 28, 35.  
 Weri zu Eschenbach. 18, 33.  
 Werigut zu Malters. 51, 10.  
 Werni, Hein., v. Stans. 65, 2.  
 Wertschen, dictus. 27, 2.  
 Wichart, der Herzog. 31, 14.  
 In Widen, Uli, v. Nidw. 67, 22.

Widerhalten (Wiehalten?) zu Lu-  
   zern. 71, 38.  
 Im Wie, Wiie, in via zu Luzern.  
   23, 12. 25, 29. 26, 19.  
   38. 27, 12.  
   — zu Langensand. 6, 5.  
     44, 30.  
   — zu Kriens. 5, 4. 46, 23.  
 Im Wie, Ellina. 26, 31.  
   — Ingold. 27, 15.  
 Wiggen, Gd. Kriens. 5, 14. 47, 3.  
 Wiger zu Luzern. 43, 25.  
 Wiie, Werner, v. Kriens. 5, 19.  
 Wiien, Wiio, Werner, v. Luzern.  
   14, 16. 22, 30. 44, 19. 47, 10.  
 Wiihalten zu Luzern. 27, 20. (71,  
   37?)  
 Wilburgmatten zu Giswil. 10, 26.  
   70, 8. 71, 9.  
 Wile zu Kirsiten. 16, 2.  
   — Gd. Littau. 8, 13. 25. 13, 28.  
     52, 30. 53, 13. 54, 2.  
 v. Wile, Christina. 7, 4. 45, 30.  
   — Johann. 6, 37. 45, 25.  
   — Rudolf. 6, 38. 7, 3. 45,  
     26. 29.  
   — Ulrich, v. Littau. 17, 32.  
   — Ulrich, Meier in Emmen.  
     59, 14.  
 Wilere in Obw. 68, 34.  
 Wiler . . in Luzern. 21, 18.  
 Wilgossingen, Wilgis, Gd. Mal-  
   ters. 48, 17.  
 Wilhelm, der Kellner in Luzern.  
   20, 32.  
 Willeburg. 76, 20.  
 Willi, Erni, v. Luzern. 42, 24.  
 Willinen, Ul., von Alpnach. 69,  
   11. 24.  
 Willisau. 16, 36.  
 Willisowe-Gut in Malters. 49, 10.  
   50, 30.  
 v. Williswil . . in Luzern. 23, 35.  
 Willitacker zu Stans. 64, 37.  
 Windegg zu Stans. 73, 8.

Windegg zu Luzern. 24, 26.  
 Winkel, Gd. Horw. 7, 16. 16, 4.  
     46, 5.  
     — Fahr. 11, 3. 41, 23.  
 Im Winkel, Rud. 69, 12.  
 v. Winkel, Cristan. 7, 14. 46, 3.  
 v. Winkelried, Rud. und Walter.  
     66, 4.  
 Winli, Hein., v. Wolfenschiessen.  
     68, 9.  
 Winterakker zu Stans. 64, 36.  
 Winterhalden zu Buonas. 62, 8.  
     — zu Stans. 63, 22.  
     66, 8.  
 Winzingen, Gd. Littau. 8, 9. 30.  
     52, 25. 54, 9.  
 Wio, s. Wiio.  
 Wiprechtingen, Gd. Ruswil. 17, 8.  
 Der Wirt, Rud., v. Alpnach. 69, 8.  
 Des Wirtes, Marg. u. Anna. 69, 9.  
 Wiszenakker in Nidw. 66, 10.  
 v. Wisaberg, Burk. 26, 5.  
 Wissenfluo zu Stans. 73, 8.  
 v. Wissenwegen, Johann. 23, 34.  
     72, 1.  
 Wissenwegens-Gut zu Luzern. 43,  
     10.  
 Wisserlen, Wisselerli, Gd. Ennet-  
     mos. 67, 38.  
 Witmos zu Littau. 17, 31.  
 Witschartin in Luzern. 44, 21.  
 Wittelat, Ita, v. Stans. 64, 38.  
 Wolfenschiessen. 10, 9. 15, 28. 63,  
     11. 65, 27. 66, 24. 30. 67, 4. 25.  
     68, 36.  
 v. Wolfenschiessen, C. 15, 6.  
     — Georius, v. Lu-  
         zern. 21, 33.  
     — Elsa. 27, 1.  
     — Johann. 15, 28.  
     — Joh. u. H., sin-  
         etter. 66, 25.  
     — der Ammann.  
         67, 13.  
 Wolfgrub in Luzern. 26, 29.

Wolhusen. 72, 17.  
 v. Wolhusen, Marquard und Frau  
     Adelheid. 17, 2.  
     — die Herren, 15, 13.  
     — C. 27, 14.  
 Wolhuser-Mos. 17, 9.  
 Wollebsgut in Littau. 14, 3. 53,  
     23.  
 Würschenakker zu Stans. 66, 8.  
 Würzen, Gd. Luzern. 20, 1. 8. 22,  
     37. 29, 4. 43, 3. 8.  
 Wüst, Welti, v. Nidw. 67, 14.  
 Wutguss, Wotguss (Wegis) in Lu-  
     zern. 12, 31. 36, 4.

**Z.**

Zangli, H. 23, 25.  
 Zapfners Hofstatt. 24, 6.  
 Zeisenried zu Stans (wo ?). 15, 34.  
     65, 5. 68, 24.  
 Zeltterra . . 23, 16.  
 Ziegler, Hein., v. Luzern. 10, 36.  
     41, 18.  
 Ziesakinun Hofstatt. 23, 29.  
 Ziger gut in Buchrein. 58, 13.  
 Zigerland in Buchrein. 58, 9.  
 Zigerman, Hugo. 26, 6.  
     — Walter. 25, 4.  
 An der Zil zu Küssnach. 19, 21.  
     83, 25.  
 Zimerren, Cimeroñ, Zimren, Zim-  
     merren, Gd. Littau. 9, 35. 61, 2.  
     62, 23. 72, 5. 6. (Der Name ist  
     erhalten in Zimmeregg.)  
 Zimmerlütengut zu Buchrein. 54,  
     35. 55, 34. 56, 4.  
 Zimmerman, H., v. Horw. 6, 24.  
     45, 12.  
     — Joh., von Nidw. 68,  
         14.  
     — Malters. 49, 5. 20  
         50, 26.  
 Zimmermans-Hofstatt. 26, 23.  
 Zinggo, H. 25, 10. 26, 22.  
     — N ol., . Luzern. 22, 6.

Zinggo, Rud., v. Giswil. 69, 22.  
 Zingler, Ita, v. Stans. 66, 9.  
 v. Zinwil, Ulrich. 10, 33. 70, 24.  
 71, 21.  
 Ziti, Joh., v. Horw. 7, 1. 45, 27.  
 Zovinger, O., von Neuenkirch.  
 18, 24.  
 Zogerrun-Hofstatt. 24, 17.

v. Zuben, Hein. sel. (Zuben, jetzt  
 St. Niclausen bei Kerns.)  
 69, 8.  
 — Walter. 67, 37.  
 Züggut zu Buchrein. 19, 8.  
 Zurich, Chorherr Ulrich Fink. 75, 2.  
 — Walter, Leutpriester. 75, 1.  
 v. Zürich, Philipp. 24, 5.

## II. Sach- und Wort-Verzeichniss.

**A**lbelenzins. 40, 8.  
**A**bsyten. 40, 16. 27.  
**A**ferpfennige. 11, 5. 41, 25.  
**A**lmosner des Klosters. 14, 9. 38.  
 29, 8. 40, 23. 74, 1.  
**A**ltare der Hofkirche. 40, 18.  
**A**nnone census. 59, 8.  
**A**ntonienkapelle. 43, 26.  
**A**rme Leute. 29, 12. 80, 3. (d. h.  
 Gotteshausleute. Vgl. Kopp,  
 Gesch. 12. Buch, S. 277.)  
**A**rn. 12, 18.  
**B**alchen. 40, 4. 6. 42, 10. 46, 13.  
 62, 9. 72, 23.  
**B**annwartamt des Klosters. 13, 13.  
 37, 18. 39, 35.  
 — in Stans. 64, 12. 21.  
**B**aumeister d. Klosters. 40, 13—26.  
 41, 1. 4. 10. 83, 36.  
**B**ergamentrodel. 31, 16.  
**B**esthaupt. 32, 33. 33, 4. 42, 14.  
 61, 36. 62, 18.  
**P**fessorzinse. 44, 11.  
**P**fennig, alter. 36, 31.  
**B**islig quartale. 5, 6. 46, 25. 48, 19.  
**P**laphart (12 auf 1 lib.). 30, 33.  
**B**löwa. 20, 11. 12. 21, 35.  
**B**okshutzinse. 5, 34. 7, 25. 26.  
 8, 34. 9, 20. 13, 34. 47, 28. 53,  
 18. 54, 15. 58, 37. 59, 26. 32.  
 60, 18. 71, 22.  
**B**onenzinse. 8, 37. 9, 29. 31, 1.  
 47, 8. 48, 5. 59, 4. 23. 60, 7. 32.  
**P**resenzen. 75, 15.

**B**resten. 5, 32.  
**B**rief, versiegelter. 34, 11.  
**B**ruamt. 37, 12. 39, 20.  
**B**ruder zu Stans. 10, 11.  
**B**ussen des Klosters. 12, 10. 35,  
 29. 38, 30.  
**E**eheheftigi. 12, 15.  
**E**ichen in Horw. 83, 20.  
**E**id dem Probst. 37, 20.  
**E**iervertheilung. 39, 30.  
**E**ierzinse. 14, 6. 39, 30. 54, 5.  
 60, 2.  
**E**ierzins am stillen Freitag. 47, 30.  
 48, 13.  
**E**r, früher. 30, 9. 34, 32.  
**E**rkés. 10, 17. 69, 34.  
**E**rschetze. 32, 22. 33, 16. 22. 31.  
 34. 34, 1. 37. 35, 4. 9. 12. 13.  
 37, 12. 15. 42, 7.  
**E**tter. 66, 26.  
**F**all, fellig. 13, 2. 31, 4. 32, 17.  
 33, 10. 16. 19. 30. 34, 1. 18. 37.  
 35, 4. 12. 21. 42, 7. 15. 62, 6.  
**V**ar, verte zu Winkel. 11, 3. 41, 23.  
**F**assmes. 47, 8. 48, 5.  
**V**erenentag, Zins. 64, 8.  
**V**erene denaria. 66, 2.  
**V**erenenmes, Zins (s. Frener.). 69, 2.  
**V**erren, Fähren. 8, 38. 59, 23. 60,  
 8. 73, 13—30. 34.  
**V**ich. 42, 15.  
**V**ilze als Zins. 10, 14. 15. 16. 69, 27.  
**F**ischenz zu Stanstad (piscatia).  
 15, 36.

Fischenz zu Tribschen. 6, 14.  
 Fischerämter und Fischenzen (s. Luzern).  
 Fischzinse. 77, 30. (S. Balchen.)  
 Vogt. 12, 1. 31, 32. 36, 1.  
 Forstamt. 43, 14.  
 Freitag, stiller. 47, 30. 48, 13.  
 Frener (s. Verene). 42, 16. 23.  
 43, 1.  
 Früschnige. 8, 24—28. 54, 1—6.  
 Fürweser eines Amtmans. 38, 23.  
 Gan, als Zins. 48, 8. 53, 35.  
 Garn zu Fischenzen. 36, 12. 38, 15.  
 Gebette. 6, 18. 45, 6.  
 Gefengnuss des Probsts. 37, 27.  
 Geisshtzinse. 9, 21. 23. 32. 10,  
 20. 34. 13, 34. 51, 18. 52, 1.  
 58, 38.  
 Geisshtupfennige. 5, 34. 8, 35.  
 9, 4. 10, 28. 42, 4. 47, 28. 51,  
 17. 60, 12. 61, 26. 69, 36.  
 Geisspfennige. 11, 17.  
 Genoss. 13, 3.  
 Gepte. 14, 8.  
 Gericht, verbotenes. 86, 2.  
 Gerstenzins. 43, 2.  
 Geteiler, Geteilit. 45, 11. 67, 19.  
 Gitz. 73, 34.  
 Gitzi zu Ostern. 39, 19.  
 Glocken im Hof. 40, 15.  
 Grab, heiliges. 40, 24.  
 Handschuhmacher. 42, 18.  
 Handtwelen, manutergia. 11, 14.  
 42, 2.  
 Häute (s. Boks- und Geisshüte).  
 9, 4—13. 10, 20—25. 70, 1—38.  
 71, 1—21.  
 Heizamt. 37, 12. 39, 21. 43, 31.  
 44, 5.  
 Hintersetze. 82, 22.  
 Hirszhenden. 8, 38. 43, 2. 59, 4.  
 23. 60, 8.  
 Hofrechtsbrief zu Malters. 30, 17.  
 Hofreity. 46, 11. 35.  
 Hofschüsslen als Zins. 48, 7. 53, 32.

Holzzins. 43, 14.  
 Hubkés. 10, 16. 69, 31.  
 Hühner als Zins. 27, 3. 43, 18.  
 62, 14.  
 Jahrzeiten. 75, 15. 82, 33.  
 Jünger, die, im Hof. 39, 10.  
 Kälber zu Ostern. 39, 23.  
 Kamebalchen. 77, 29.  
 Kammeramt. 22, 16. 33, 10.  
 Kapelle zum heiligen Grab. 40, 23.  
 80, 13.  
 — St. Michael in Bikwile.  
 77, 8.  
 — an der Birchegg. 74, 4.  
 Kappen, cappa, cappati domini.  
 11, 10. 13. 26, 24. 43, 33. 34.  
 Kasten der Herren. 31, 15. 34, 15.  
 37, 15.  
 Kässzins. 10, 19. 15, 28. 37. 38.  
 69, 35. 78, 2.  
 Kell, oberste. 63, 31.  
 Kelner zu Emmen. 8, 37. 59, 22.  
 60, 7.  
 — Kriens. 5, 3. 15. 46, 20.  
 — Küsnach. 30, 34.  
 — Lunkhofen. 62, 13.  
 — Luzern. 32, 15.  
 — Malters. 48, 6.  
 Kelrtum. 67, 9.  
 Kirchenbedachung. 40, 11.  
 Kirchweihe in Luzern. 39, 23.  
 Kleinviehzehnd. 70, 11.  
 Kochamt. 37, 11. 39, 20.  
 Kochzenden. 43, 5.  
 Kornhäuser in Luzern. 32, 1.  
 Kornzinse. 28, 1.  
 Krenker. 34, 33.  
 Kreuzpfenninge. 82, 27.  
 Kuster. 39, 31. 40, 19.  
 Lacticinia. 78, 2.  
 Landgraf. 12, 2.  
 Larga. 77, 1. 80, 2.  
 Laubris. 13, 4.  
 Lederzinse und Lederpfennig. 8,  
 29—33. 54, 7—14. 60, 3.

- Lederschal. 22, 14.  
 Lehen des Gotteshauses Luzern.  
     67, 7.  
 Lespfennig. 10, 2. 11, 17. 42, 5.  
     63, 1. 19. 65, 16.  
 Lichter (Adj.). 33, 25.  
 Lichter, ewige. 18; 6. 29, 5. 7. 8.  
     9. 10.  
 Mahl an St. Leodegar. 43, 17.  
 Mallerwise. 34, 5.  
 Manutergia. 11, 14. 42, 2.  
 Markelmulken, Margelmuken. 9,  
     31. 30, 29. 60, 35.  
 Markt in Luzern. 12, 25. 31, 37.  
 Meier und Kelner des Klosters.  
     13, 10.  
 Meierhof u. Meieramt zu Luzern. 11,  
     20.  
     —     Adligenschwil.  
             19, 16.  
     —     Littau. 8, 33.  
     —     Emmen, 9, 12.  
 Meierhöfe des Klosters. 11, 20.  
 Mensalia. 11, 14.  
 Messe zu St. Leodegar. 39, 1.  
 Messe zur Kilchwiche. 39, 2.  
 Michel teil. 5, 35. 47, 29.  
 Misshütten. 35, 34.  
 Morgenbrot. 36, 32.  
 Mortuaria. 11, 19. 82, 21. 85, 19.  
 vor dem Mul (Palmsel?), das  
     Licht. 29, 5. 81, 34.  
 Mülen in Luzern. 14, 10. 44, 15.  
     — Fronschünen. 65, 31.  
         66, 32.  
     — Stechelrein. 53, 7.  
 Nautae (s. Ferren).  
 Nawen Holz. 9, 38. 62, 29.  
 Nussbäume zu Küssnach. 83, 22.  
 Nusszinse. 19, 21. 28, 31.  
 Ölziins. 24, 21.  
 Ölpfenninge. 79, 34. 81, 27.  
 oneraria. 82, 21. 83, 30. 85, 15.  
 Osterlamm als Zins. 48, 11.  
 Rafen. 40, 12 etc.
- Remedia. 86, 24.  
 Rodale Presenciarum. 79, 6. 15.  
 Rödel, alte. 30, 11. 34, 1. 7. 8.  
     12. 14. 17. 34.  
 Rodale rubrum. 42, 20. 43, 22.  
     46, 17.  
 Rosseisen als Zins. 7, 10. 9, 21.  
     45, 37. 58, 38.  
 Sacristig, Sacrenstig. 31, 15. 34,  
     15. 37, 4.  
 Samnon. 8, 37. 42, 3.  
 Schafpfennig. 5, 31. 9, 25. 47, 25.  
     62, 11.  
 Schala in Luzern. 21, 38. 24, 9.  
     15. 27.  
 Schiffswerfte in Luzern. 22, 22.  
 Schnais Fische. 46, 12. 34.  
 Schüsseln als Zins. 48, 7. 9.  
 Schweighof. 13, 10. 35, 28.  
 Scutelle (s. Schüsseln). 14, 8. 53,  
     27. 30.  
 Seezins zu Horw. 46, 12.  
     — zu Stans. 46, 13.  
 Selgeret. 33, 13.  
 Selland. 14, 5. 28, 2. 35, 28. 47,  
     5. 52, 31. 53, 25. 57, 38. 58, 34.  
 Sentelle, irrig statt scutelle. 53, 27.  
 Sepulcra visitanda. 86, 19.  
 Siechtage. 33, 1.  
 Sigaltar in Luzern. 40, 20.  
 Speicher des Klosters. 9, 2. 59,  
     25. 60, 10. 85, 25.  
 Spital in Luzern (s. Luzern).  
 Des Spitals Buch. 42, 12.  
 Staffel zu Luzern. 11, 23. 36. 30,  
     6. 31, 18.  
 Stanbalchen. 39, 35. 40, 2. 31.  
 Stange. 12, 28. 31, 38.  
 Stein, grosser, zu Luzern. 41, 25.  
 Strangen, Seil. 36, 33.  
 Stulsessen. 12, 7.  
 Sumsele. 41, 15.  
 Sweles. 7. 31.  
 Tagwan u. Tagwankorn. 14, 4. 21.  
     61, 1.

Tagzit. 38, 5. 33.  
 Tegding. 11, 27.  
 Diete = Tagwan. 14, 4.  
 Tischlachen. 11, 9. 14. 41, 32.  
 42, 2.  
 Tod eines Conventbruders. 39,  
 4.  
 Todtenwache, Schmaus dabei.  
 39, 5.  
 Drissigoste. 79, 34.  
 Tuonherren zu Luzern. 11, 33.  
 Dürftigen. 80, 8.  
 Twing und Ban. 31, 20.  
 Twingen. 34, 5.  
 Ungnossen, Ungnossami. 12, 35.  
 32, 6. 9. 35, 4.  
 Wachszins. 48, 14. 72, 18.  
 Wagenpfennige. 5, 31. 7, 23. 34. 36.  
 9, 3. 17. 26. 30. 33. 34. 35. 11,  
 7. 17. 30, 32. 47, 25. 50, 20. 33.  
 52, 3. 11. 13. 58, 34. 60, 5. 11.  
 34. 62, 12. 22. 23.  
 Wandeln, ein Lehen. 46, 14.  
 War = wo. 36, 3.

Wasserüberlauf in Luzern. 36, 3.  
 Weibelamt in Luzern. 37, 20. 39,  
 21, 35.  
 Weinberg in Luzern. 11, 7. 41,  
 29. 43, 19.  
 Weinzins in Küssnach. 19, 25.  
 Wendelstein. 40, 15.  
 Werkzenden. 43, 23.  
 Wichennacht. 39, 16.  
 Wighus in Luzern. 12, 26.  
 Winmeni. 58, 5.  
 Wuotguss, Wotguss, Wuotgosse  
 (=Wägus). 12, 31. 36, 4.  
 Ziger als Zins, Zigergeld, Ziger-  
 pfennig. 7, 24. 8, 17. 9, 18.  
 10, 1. 11, 2. 18. 42, 5. 51, 8.  
 52, 5. 61, 32. 62, 3. 67, 5—8.  
 72, 22. 78, 2.  
 Zigerschiben. 39, 12. 44, 13.  
 Zigerschniden. 27, 13.  
 Zinse auf Verenentag (s. Verene).  
 Zuber als Zins. 48, 8.  
 Züg beim Bauen. 41, 6.  
 Züge. 38, 22. 40, 8.

### Nachwort.

Der Rodel des Almosneramtes vom Jahre 1314, der sich im Stadtarchive befindet, ist in dem einschlägigen Abschnitt der Geschichte Luzerns in «Kopp, Geschichte der eidgenössischen Bünde», X. Buch, Seite 299 und folgende nicht benutzt. Die Gründe dürften den Eingeweihten klar sein. Dagegen ist er unter dem Namen «Zinsrodel der Probstei» in Geschichtsfreund XVIII. 120 erwähnt.

Der Probsteirodel und die Urkunde vom 7. Mai 1330 ist dem Inhalte nach ziemlich ausführlich in «Kopp, Geschichte», XII. Buch, Seite 267—275 mitgetheilt. Vorliegende Publication dürfte mithin eine willkommene Ergänzung zum genannten Werke sein.

Für den Gebrauch bemerke ich noch, dass für die Bruchzahlen  $\frac{1}{2}$ ,  $4\frac{1}{2}$  und  $9\frac{1}{2}$  die Zeichen des Rodels, nämlich J, V, X verwendet wurden, ferner dass in demselben keinerlei Interpunctionszeichen sich finden und im Abdrucke hie und da, des Verständnisses wegen, beigesetzt wurden.

### **Corrigenda.**

Seite 12, Linie 31 lies Wtgosse mit dem W überschriebenen o, also eigentlich Wotgosse, wie auch in der einschlägigen Stelle Geschichtsfreund I, 162 zu lesen ist, und ebenda Seite 161, Linie 5 wirklich steht. Die Schreibung Wutgusse mit o über u Seite 36, Linie 4, ist sicher durch Missverständniss der Vorlagen dem Schreiber des Rodels in die Feder gekommen.

Seite 24, Linie 34 lies: macello.

- „ 25, „ 16 „ spichting.  
„ 26, „ 8 „ Golzkint.  
„ 40, „ 25 „ bumeister.  
„ 45, „ 16 „ langensand.  
„ 70, „ 21 „ Reterhalten.
-